Die Zeitung des Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

# Purzelbaum

Ausgabe Nr. 25 - April 2011

## FSZ-Studioaktion - sensationell günstig!

Studioaktion vom 4. - 15. April

**4 Wochen für 4,- € schnuppern!**

www.funsportzentrum.de

Im Zeitraum vom 04.04. bis 15.04.2011 bietet das Fitness- und Gesundheitsstudio des FunSportZentrums ein 4-wöchiges, unverbindliches Schnuppertraining zum unschlagbaren Preis von nur 4 € an. Sie erhalten eine komplette Studioeinweisung mit Eingangscheck, Ausdauertest, Einweisung an den Geräten und Trainingsplanerstellung.
Zusätzlich stehen Ihnen unser Kursangebot und der Wellnessbereich zur Verfügung!
Vereinbaren Sie einfach unter 07154/8308-0 einen Termin und unser geschultes Personal bringt Sie auf den richtigen Weg!

aus dem Inhalt

**Aktuelles**

Einladung Delegiertenversammlung 2
Trauer um Prof. Dr. Sturm 3
SVK-Sportwoche 4
SVK Fasching 2011 5

**Sportverein Kornwestheim**

Breitensport Angebote 8
Die Abteilungen 8 - 25

**FunSportZentrum**

Neue Themenkurse 26
Geburtsvorbereitungskurse 27
FSZ - Studioaktion 28
Klettergruppe 29

**Info & Termine / Senioren**

Senioren 30 - 31
Kontaktadressen 32

Qualität - Kompetenz - Service

Als Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um Ihren Mercedes-Benz und smart bieten wir Ihnen in allen Bereichen des Vertrieb und Service ein überaus großes Leistungsspektrum. Unser hoher Qualitätsanspruch und unsere hochqualifizierten Mitarbeiter sorgen dafür, dass Sie sich bei uns rundum wohlfühlen. Überzeugen Sie sich selbst - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

smart open your mind.

Mercedes-Benz

AHG Hoffmann
www.ahg-hoffmann.de

**Verkauf:** AHG Autohandelsgesellschaft mbH & Co. KG, Frankfurter Str. 6, 71732 Tamm, Tel. 0 71 41/30 00-0, verkauf@ahg-hoffmann.de
**Service:** Autohaus Hoffmann GmbH & Co. KG, Karlsruher Allee 1, 71636 Ludwigsburg, Tel. 0 71 41/46 38-0, service@ahg-hoffmann.de

Liebe Purzelbaum Leserin,
Lieber Purzelbaum Leser,

seit der letzten Ausgabe unseres Vereinsmagazins sind wichtige und erfreuliche Entscheidungen gefallen. Der Gemeinderat der Stadt Kornwestheim hat beschlossen, dass ein neues Kunstrasenfeld erstellt werden soll.
Dafür ist der Sport sehr dankbar. Da der Kunstrasenplatz möglicherweise auf dem bisherigen Naturrasenplatz des ehemaligen ESG –Geländes angelegt werden soll gilt zu bedenken, dass dadurch der Kapazitätsgewinn relativ überschaubar wäre. Optimal wäre aus unserer Sicht, wenn aus dem bisherigen Tennenplatz auf diesem Gelände ersatzweise ein Naturrasenplatz gemacht würde. Damit wären Kapazitätsprobleme aller Rasensport treibenden Vereine und Abteilungen auf lange Sicht gelöst, gerade im Bereich der Trainingsengpässe bei den unzähligen Kindern und Jugendlichen.
Auch wenn noch kein entsprechender Beschluss gefasst wurde, scheint sich bei unseren kommunalen Entscheidungsträgern doch die Erkenntnis durchgesetzt zu haben, dass auch eine wettkampftaugliche Ballsporthalle für den Sport in Kornwestheim unabdingbar notwendig ist.
Jetzt gilt es, die Interessen des Sports zu bündeln und die Realisierung dieses Ziels anzustreben und durchzusetzen. Wir sind uns in der Bewertung der Notwendigkeit mit dem Stadtverband für Sport völlig einig.
Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre des Purzelbaums. Gewinnen Sie nicht nur neue Erkenntnisse und Informationen, sondern nützen Sie die vielfältigen Angebote, die Ihnen der SVK und seine Abteilungen sowie unser FunSportZentrum bieten. Treiben Sie Sport und bleiben Sie gesund, bis Sie in der nächsten Ausgabe wieder Neues von uns hören.

Herzlich grüßt Sie

Gerhard Bahmann
Präsident des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

# Einladung zur 9. Delegiertenversammlung

## Offene Veranstaltung für alle SVK Mitglieder

Wann?: **Freitag, 06. Mai 2011 um 19.00 Uhr**

Wo?: SVK-FunSportZentrum, Bogenstrasse 35

Wer?: alle gewählten Delegierten/Ersatzdelegierten und interessierte SVK Mitglieder

**Tagesordnung:**

1) Begrüßung
2) Genehmigung des Protokolls der DV 2010
3) Berichte + Finanzen – Haushaltsbericht 2010 und Etat 2011
4) Entlastung
5) Neuwahlen – 3 Vize-Präsidenten, 8 Beisitzer, 2 Kassenprüfer
6) Satzungsänderung
7) Anträge
8) Verschiedenes

Wir bitten die Delegierten/Ersatzdelegierten um vollzähliges und rechtzeitiges Erscheinen.

**Die Versammlung ist offen für alle SVK-Mitglieder, stimmberechtigt sind jedoch nur die gewählten Delegierten/Ersatzdelegierten.**

**Anträge zur Delegiertenversammlung müssen bis spätestens 18.04.2011 auf der SVK Geschäftsstelle eingehen.**

# Neuer Mitgliedsausweis

Zum Ende des vergangenen Jahres wurde zum ersten Mal unser neuer Mitgliedsausweis an alle SVK-Mitglieder verschickt. Die Versendung erfolgte direkt durch die Betreibergesellschaft Deutsche Sportausweis GmbH.

Dieser „Deutsche Sportausweis" dient im Moment nur als Nachweis der Vereinszugehörigkeit.
In naher Zukunft sind weitere Funktionen geplant, die unseren Mitgliedern sicherlich einige Vorteile bringen werden.

Wir möchten unsere Mitglieder auf diesem Wege bitten, diesen Ausweis mitzuführen, wenn Sportangebote im Verein oder auch in unserem FunSportZentrum genutzt werden sollen.

Nur so können Sie, liebe Mitglieder, die günstigen Konditionen für Vereinsmitglieder nutzen. Wir bedanken uns, dass die Umstellung so reibungslos vonstatten ging. Sollten Sie noch keinen Ausweis erhalten haben, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des SVK.

Für nähere Informationen nutzen Sie bitte die Seite des Deutschen Sportausweises unter:

**www.sportausweis.de**

# Alle 3 Vize-Präsidenten scheiden aus

Bereits zum dritten Mal nach der Fusion im Jahr 2006 ändert sich das Präsidium des SVK. Nach dem „Abspecken" des Präsidiums von 6 auf 3 Vize-Präsidenten 2008 und dem Wechsel des Vereins-Präsidenten 2010 scheiden nun alle 3 Vize-Präsidenten aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen im Mai aus.

Wir möchten uns auf diesem Wege für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit, insbesondere auch während der für alle schwierigen Fusionsphase, bedanken. Hans Bartholomä wird dem Präsidium auch weiterhin beratend zur Seite stehen; Uli Weber bleibt der Fußballabteilung als Verantwortlicher für die Aktiven erhalten.

*Hans Bartholomä*

*Roland Bertet*

*Ulrich Weber*

# Wir gratulieren

## Ehrenmitglied und Handball-Oldy Reinhold Kienzle wurde am 4. Dezember 2010 95 Jahre alt

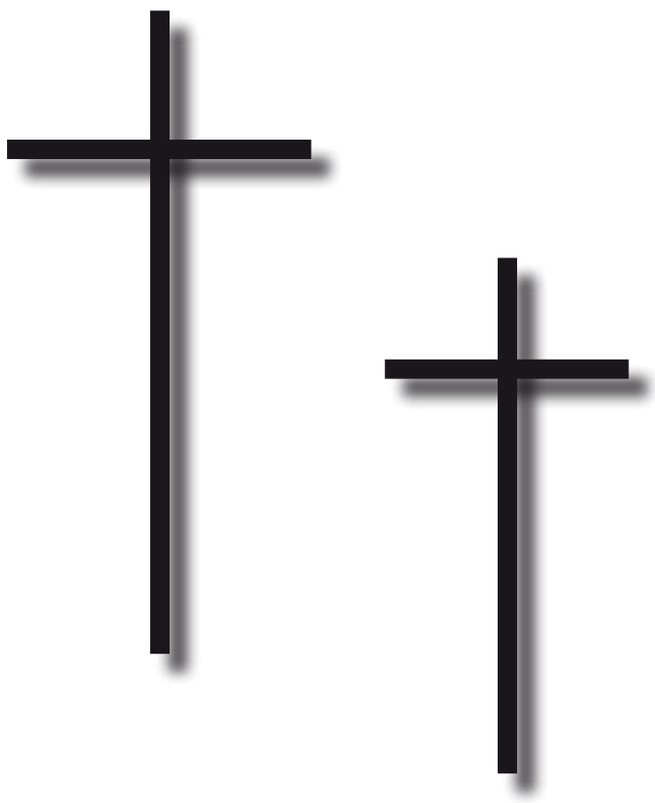
Als „Zögling“ trat er 1925 in den Turnverein ein und begann sehr früh als Handballspieler. Während seiner Studienzeit in Heilbronn und auch im Kreis Ludwigsburg wurde er in den 30er-Jahren mehrmals in die Kreis-Auswahlmannschaften berufen. Höhepunkt seiner sportlichen Laufbahn war 1938 die Meisterschaft und der Aufstieg in die höchste deutsche Spielklasse – die Gauliga. Nach Kriegsende war Reinhold Kienzle mehrere Jahre als Jugendleiter und erfolgreicher Jugendtrainer in der Handball-Abteilung tätig. Neben vielen Kreismeisterschaften mit verschiedenen Jugendmannschaften war 1957 die Württ. Vizemeisterschaft im Feldhaldball mit der A-Jugend gegen Frisch-Auf Göppingen sein größter Erfolg. Auch im Hauptverein war Reinhold Kienzle über ein Jahrzehnt als Kassenprüfer tätig und 1993/94

gehörte er zu dem Organisations-Team „100 Jahre Kornwestheim“. Präsident Gerhard Bahmann und Ehrenpräsident Heinz Kipp gratulierten Reinhold Kienzle an seinem Ehrentag und wünschten ihm einen geruhsamen Lebensabend.

## Der erfolgreichste Tischtennisspieler Josef Hampf feierte seinen 95. Geburtstag

Der am 18.2.1916 in Hindenburg/ Oberschlesien geborene Josef Hampf kam nach Kriegsende in den Süddeutschen Raum, wo er zunächst für die Stuttgarter Kickers und mit seinem Doppelpartner Rudi Pfiffl große Erfolge feierte. In der damals höchsten Spielklasse (Oberliga) war er mit R. Pfiffl 5 Jahre ungeschlagen. Auch wurde er mit den Stuttgarter Kickers mehrfacher Württ. Mannschaftsmeister. 1965 trat Josef Hampf in den TVK ein und war über 30 Jahre aktiver Tischtennisspieler und über zwei Jahrzehnte Kassier der TT-Abteilung. Für seine langjährige Mitgliedschaft wurde er zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt 1995 den Funktionärspreis des Vereins. An seinem Ehrentag gratulierten ihm Abt. Leiter Schulz und Seniorenwart Döbler. Als Geschenk brachten sie ihm einen Bildband von den TT-Europameisterschaften aus

der Schleyerhalle in Stuttgart mit. Für den Verein gratulierten Margot Hofmann und sein ehemaliger Mannschaftskamerad, Ehrenpräsident Heinz Kipp.



# Der SVK trauert um Prof. Dr. Hanspeter Sturm

Es breitete sich am vergangenen Wochenende wie ein Lauffeuer in Kornwestheim aus: Prof. Sturm – „Stummi“ wie er liebevoll von den Sportlern genannt wurde – lebt nicht mehr! Der geradezu rastlose und nimmermüde „Mister Leichtathletik“ war am 18. März gestorben.

Hanspeter Sturm wurde am 9. Juli 1930 in Karlsruhe geboren, kam aber schon in jungen Jahren nach Kornwestheim, wo er die Silcherschule besuchte, ehe er aufs Mörike-Gymnasium nach Ludwigsburg wechselte und 1950 die Reifeprüfung ablegte.
In Tübingen studierte er Jura und sparsam wie er war, nahm er dort kein Zimmer, sondern fuhr jeden Tag mit dem Zug, denn das war billiger!

Seine leichtathletischen Ambitionen als Mittelstreckler beendete Sturm mit Beginn des Studiums. Seine unbändige Liebe zur Leichtathletik aber blieb glücklicherweise erhalten, denn bereits 1955 übernahm er die Leitung der Salamander Leichtathletikabteilung, die bis zu seinem plötzlichen Tod nicht mehr abgab!
Er bastelte mit Eifer und großem Geschick an der Struktur „seiner“ Abteilung. Als „Mädchen für alles“ bezeichnete er sich manchmal und erledigte die meiste Arbeit gleich selbst, um sicher zu gehen, dass es möglichst schnell gemacht wurde. Er war halt ein echter schwäbischer Schaffer! Stein um Stein wurde im Laufe der Jahre zusammengetragen und in ein erfolgreiches Mosaik gefügt. Und diese Erfolge gaben ihm recht.

Im Laufe von 55 Jahren „demokratischer Diktatur“, wie er gelegentlich zu sagen pflegte, wurde der Lurchi zu einem Erfolgssymbol.
13 Olympia- und 19 WM- und EM-Teilnehmer sowie 292 deutsche Meistertitel sind eine wahrhaft beeindruckende und stolze Bilanz. Athleten der Extraklasse wie Karin Reichert-Frisch, Maren Gang, Peter Gamper, Alfred Hebauf, Walter Adams, Hansi Felsen, Karl-Peter Schmidtke, Dieter Gebhard, Günther Lohre, Wolfgang Zinßer, Klaus Kübler, Dietmar Haaf, Jürgen Evers, Klaus Just, Markus Klameth, Andreas Eder, Peter Esenwein, Stephané Franke, Horst Kley, Gerhard Fichtner, Tobias Unger und Fabian Schulze machten durch ihre herausragenden Leistungen die grün-weißen Salamander-Farben weit über die Grenzen der Bundesrepublik hinaus bekannt.

Ein Highlight der besonderen Art war der Gewinn der deutschen Mannschaftsmeisterschaft in der Bundesliga 1993. „Stummi“ war aber nicht nur der gestrenge Chef in der Führung seiner Athleten. Er stand ihnen ohne zu zögern mit Rat und Tat nicht nur bei sportlichen, sondern auch bei beruflichen Problemen zur Seite. Oft war er nicht nur Helfer, manchmal sogar Seelentröster.

Seit Jahrzehnten war Hanspeter Sturm mit seinem Kürzel „hps“ bei den Pressemitteilungen der örtlichen und überregionalen Zeitungen mit unzähligen Berichten vertreten.

Wie nicht anders zu erwarten, war die Leichtathletik sein Steckenpferd. Doch nicht nur die Leichtathleten, der gesamte Kornwestheimer Sport profitierte davon und erreichte dadurch einen weit übers „Ländle“ hinausgehenden Bekanntheitsgrad.

Vor 40 Jahren gründete Hanspeter Sturm in Kornwestheim den Stadtverband für Sport, in den die Sportvereine der Stadt eingebunden waren. Einstimmig wurde er zum 1. Vorsitzenden gewählt und blieb es in Folge 25 Jahre lang.

Die Verschmelzung der drei größten Kornwestheimer Vereine TV Kornwestheim, 1.FV Kornwestheim und ESG Kornwestheim zum heutigen SV Salamander Kornwestheim fand in Prof. Dr. Hanspeter Sturm einen der wesentlichsten Befürworter. Es entstand dadurch nicht nur ein enger persönlicher Kontakt zwischen den führenden Vertretern der einzelnen Vereine und Abteilungen, gleichzeitig wurde auch das frühere Konkurrenzdenken und –verhalten abgestellt. Die Salamander-Leichtathleten wurden nahtlos in den neu entstandenen Großverein integriert.

Beruflich führte es den Volljuristen Sturm über das Landratsamt Heilbronn im Stuttgarter Regierungspräsidium in leitende Positionen verschiedener Referate, ehe er 1978 von Ministerpräsident Lothar Späth zum Polizeipräsidenten der Landesdirektion Stuttgart I ernannt wurde. Dieses Amt hatte er bis zu seiner Pensionierung 1995 inne.

Nach der Wiedervereinigung lehrte er in Sachsen Staats- und Verwaltungsrecht, wofür er von Ministerpräsident Kurt Biedenkopf mit dem Titel eines ordentlichen Professors ausgezeichnet wurde.

Für seine vielen Verdienste erhielt Sturm so hohe Auszeichnungen wie das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, den Landesverdienstorden in Gold, den Ehrenschild des Deutschen Leichtathletikverbandes sowie die Philipp-Matthäus-Hahn- Medaille der Stadt Kornwestheim.

Noch im Sommer 2010 war es „Stummi“ vergönnt, seinen 80. Geburtstag im FunSportZentrum inmitten mehr als 100 Leichtathleten sowie den Senioren des SVK zu feiern.

Mit seinem unerwarteten Tod hinterlässt Prof. Dr. Hanspeter Sturm nicht nur bei „seinen“ Leichtathleten, sondern im gesamten SV Kornwestheim eine kaum zu schließende Lücke. Sein Lebenswerk zu würdigen beinhaltet für uns Dank und Verpflichtung.

*Gerhard Bahmann*
*Präsident des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.*

*Leichtathletikabteilung*
*Hans Georg Rödel*

# Freud und Leid – eng verbunden

Am 11. Oktober 2010 feierte GERHARD MAIER noch seinen 85. Geburtstag - wenige Wochen später ist er nach kurzem Krankenhausaufenthalt am 25. November 2010 verstorben.

Gerhard Maier kam 1948 zum TVK und war mehrere Jahre als Leichtathlet aktiv. In seiner über 60-jährigen Mitgliedschaft war er in verschiedenen Funktionen im Ehrenamt tätig. Über 20 Jahre war Gerhard Maier in der Leichtathletik-Abteilung als Kassier und Trainer tätig und über 10 Jahre im Kreisausschuss des Württ. Leichtathletikverbandes als Kassier.

Als der Verein 1987 eine Tennis-Abteilung gründete, war er Gründungsmitglied und über 10 Jahre stellvertr. Abteilungsleiter. Im Hauptausschuss des Vereins war G. Maier über 2 Jahrzehnte Beisitzer. 1993/94 gehörte er auch dem Org.Team „100 Jahre Turnverein Kornwestheim“ an und im Arbeitskreis „Älterer Mitglieder“ war er bis kurz vor seinem Tod tätig.

Für sein jahrzehntelanges Engagement erhielt Gerhard Maier zahlreiche Ehrungen: Vom WLV die silberne und goldene Ehrennadel und vom DLV die silberne Ehrennadel. 1970 wurde er von der Stadt

als Sportpionier geehrt und vom TVK 1988 zum Ehrenmitglied ernannt. 1991 erhielt Gerhard Maier für seinen großen Einsatz im Sport die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg und 2003 die Bronzene Ehrennadel des Württembergischen Landessportbundes.

# Die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter – der Schlüssel zum Erfolg

Der SV Salamander Kornwestheim mit seinem FunSportZentrum und die Schrattenecker GmbH haben sich in Form einer Kooperation zusammengeschlossen, um das Thema Gesundheitsmanagement für Unternehmen zukünftig gemeinsam und aus einer Hand anzubieten.

Das FunSportZentrum bietet mit seinen 4000 m² Sport- und Aktionsfläche ideale Voraussetzungen zur Durchführung von Gesundheitsmaßnahmen für Unternehmen, die Schrattenecker GmbH ist Spezialist auf dem Gebiet der Beratung und Unterstützung von Unternehmen, die ein ganzheitliches Gesundheitsmanagement im Betrieb systematisch aufbauen möchten.
Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter sind wichtige Voraussetzungen für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit eines Unternehmens. Veränderte Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und speziell für den Arbeitsmarkt, wie z.B. Globalisierung, Demographie, komplexere Aufgaben und ständige Erreichbarkeit, sind wesentliche Einflussfaktoren für die Gesundheit der Erwerbstätigen.
Ein Unternehmen, das im Wettbewerb erfolgreich sein möchte, sollte daher in die Ressource Mensch investieren, was nicht bedeutet, dieses Kapital zu schonen, sondern adäquat zu nutzen und nachhaltig zu pflegen und wertzuschätzen. BGM sollte somit sowohl den Mitarbeitern als auch dem Unternehmen entsprechenden Mehrwert bringen (win-win-Situation).
Dabei kommt es nicht auf die Größe des Unternehmens an, sondern darauf, dass es in die bestehenden Unternehmensstrukturen integriert wird und einen ganzheitlichen Ansatz aufweist. Auch kleine und mittelständische Unternehmen haben die Möglichkeit, das Thema Gesundheit für Mitarbeiter erlebbar zu machen. Aus Erfahrung haben gerade kleine und mittlere Unternehmen durch ihre transparenten Strukturen und überschaubare Belegschaftszahlen, sowie das persönliche Verhältnis zwischen Geschäftsleitung und Belegschaft, Erfolg bei der Einführung und Umsetzung eines nachhaltigen Gesundheitsmanagements.

**Die Schrattenecker GmbH als Kooperationspartner im Thema BGM**
Die Schrattenecker GmbH unterstützt als Agentur für Betriebliches Gesundheitsmanagement Firmen bei der Einführung eines strukturierten und nachhaltigen BGM. Ihr Handlungsleitfaden „consult – concept – control" fasst nicht nur Bewährtes zusammen, sondern zeigt auch einen pragmatischen und vielfach erprobten Weg mit innovativen Ansätzen.
In Zusammenarbeit mit der Schrattenecker GmbH bietet das Fun Sport Zentrum die Einführung von BGM und Umsetzung von Gesundheitsmaßnahmen in klein- und mittelständischen Unternehmen an. Ziel dabei ist es, den Firmen nicht nur Einzelmaßnahmen nach dem „Gießkannenprinzip" anzubieten und blinden Aktionismus herrschen zu lassen, sondern ein ganzheitliches Konzept zu vermitteln und das BGM in die Unternehmensstrukturen zu verankern.

**Gute Beispiele aus der Praxis bestätigen den Erfolg**
Zahlreiche namhafte Firmen aus der Region, wie SATA Farbspritztechnik GmbH u. Co. KG, AOK Ludwigsburg-Rems-Murr, Porsche AG, Bosch GmbH, Wüstenrot Bausparkasse AG, Gienger Wilhelm GmbH u.a. haben bereits erfolgreich Maßnahmen zur Gesundheits- und Motivationsförderung ihrer Mitarbeiter im SVK FunSportZentrum durchgeführt. Die Palette der Maßnahmen reicht dabei von Betriebssporttagen für mehr als 200 Mitarbeiter, über Gesundheitsseminare für einen auserwählten Kreis der Belegschaft, bis hin zu regelmäßigen Sporteinheiten 1x pro Woche über ein ganzes Jahr.
Die Möglichkeiten und Varianten sind fast unbegrenzt und für jeden Betrieb kann das individuell passende Paket geschnürt werden.

**Informationstag zum Thema BGM am 12. Juli 2011 im FunSportZentrum geplant**
Weitere vorbildliche Praxis-Beispiele können Sie auf einer 1-tägigen Informationsveranstaltung im Juli dieses Jahres kennen lernen. Sie wird im FunSportZentrum Kornwestheim stattfinden, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, unsere Einrichtung inkl. Maßnahmen und Partnern zu erleben. Neben qualifizierten Referenten, die Ihnen praxisnahe Konzepte und erfolgreiche Umsetzungen von BGM in Unternehmen vorstellen, versorgen wir Sie mit detaillierten Informationen zur Einführung eines nachhaltigen und ganzheitlichen Gesundheitsmanagements. Darüber hinaus erhalten Sie einen Einblick in unsere BGM-Leistungspakete, die insbesondere auf die Bedürfnisse von klein- und mittelständischen Unternehmen zugeschnitten sind. Für Ihre Fragen rund um die Themen Betriebliches Gesundheitsmanagement und Betriebliche Gesundheitsförderung stehen wir Ihnen schon heute und natürlich an diesem Tag gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und bereits jetzt auf Ihren **Besuch am 12. Juli im FunSportZentrum!**

**Schrattenecker GmbH**
Simone Schnarr
s.schnarr@schrattenecker.com
07144 – 501 10 80
71711 Steinheim

**SVK FunSportZentrum**
Christoph Heimann
c.heimann@sv-kornwestheim.de
07154 – 830818
Bogenstr. 35
70806 Kornwestheim

Cooper's
schwäbisch lecker

... die Vereinsgastronomie im
SVK - FunSportZentrum

Montag bis Freitag täglich wechselnder
**Mittagstisch ab 5,40 Euro**
jeweils von 12 - 14 Uhr

**1. Mai Biergarteneröffnung**
mit der Akustikband **Line In**
**Live-Musik** ab ca. 17 Uhr
(bei schlechtem Wetter im Lokal)

**Cooper's**
Inh. Edi Shala
Bogenstr. 35
70806 Kornwestheim
Fon 0 71 54 / 2 18 73
Fax 0 71 54 / 17 79 97
www.coopers-kornwestheim.de

Aral Tankstelle
KFZ-Meisterbetrieb
Autowaschstraße

Das Team der Tankstelle Schwaier
freut sich über Ihren Besuch.

Aral Tankstelle
Walter Schwaier GmbH
Rosensteinstr. 1
Tel.: 0 71 54 - 2 20 60
Fax: 0 71 54 - 7 09 25

Wertgutschein über 1,- Euro!
Gegen Abgabe dieses Wertgutscheins erhalten Sie
1,- Euro Rabatt auf eine Autowäsche Ihrer Wahl!
*Keine Barauszahlung!

# 29.08. – 02.09.2011 SVK- Sportwoche

Der SV-Salamander Kornwestheim bietet auch in diesem Jahr für alle Kinder und Jugendliche zwischen sieben und vierzehn Jahren ein aktives Ferienprogramm an.

Von Montag bis einschließlich Freitag bieten wir Sport, Spiel, Spaß und Bewegung im Indoor- und Outdoorbereich.

Das abwechslungsreiche Sportprogramm bestehend aus Ballsportarten, Staffelspiele, Radfahren, Klettern und Akrobatic, lässt keine Wünsche offen.
Traditionell beenden wir unsere Aktivwoche mit einer ausgelassenen Wasserschlacht!

Ihre Kinder werden von ausgebildeten Sportlehrern und Übungsleitern kompetent betreut und erhalten neben Getränken und Obst jeden Mittag eine warme Mahlzeit.

**Die schriftliche Anmeldung erfolgt ab dem 18.07.2011 am Empfang des FunSportZentrums.**

Bei Rückfragen können Sie sich unter 07154/8308-13 gerne an uns wenden!

Wir freuen uns auf eine ereignisreiche Ferienwoche und hoffen, dass auch in diesem Jahr viele Kinder und Jugendliche den Weg zu uns finden.

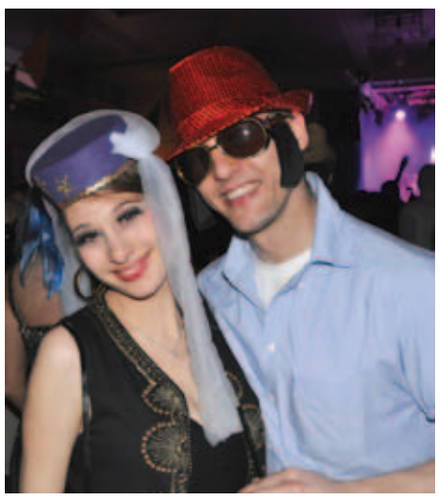
Euer SVK-Betreuer-Team

# SVK Fasching 2011 ...jetzt geht's richtig los!

## Selbst die Bushaltestelle der Albstraße ließ es sich nicht nehmen an der diesjährigen SVK Party dabei zu sein.

Am Freitagabend ging die Veranstaltung mit der Garde der NOL los, die nach ihrer gelungen Tanzeinlage der Rockcoverband GOOD NEWS das Feld überließ. Nach deren eindrucksvollen Auftritten der letzten zwei Jahre, ließen sich die seit über 20 Jahren im Unterhaltungsgeschäft tätigen „Rocker" nicht zweimal bitten und heizten den Gästen in der Osthalle direkt mächtig ein. Einen Musikwechsel gab es dann in der ersten Pause, als die Kornwestheimer NOL-Guggen auftraten. Spätestens beim Rhythmus und Sound der Guggen blieb kein Besucher mehr ruhig stehen und so ging es mit toller und fröhlicher Stimmung bis tief in die Nacht hinein.
Beim diesjährigen Partyfasching am Samstag spielte zum ersten Mal die Coverband Friends-Live, die als Warmup in ihrer Unplugged-Formation Banderas den Samstag eröffnete. Die acht Profimusiker um ihren Portugiesischen Sänger verstanden es, das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Als einige Gäste auf die Bühne durften und anschließend eine Polonaise durch die Halle folgte, war die Stimmung auf dem Höhepunkt. Da verzieh auch der eingefleischte Jeck, dass die Band keine Faschingsklassiker spielte. Im abwechslungsreichen Repertoire der Band Friends-Live fanden sich bekannte Welthits, gepaart mit einer extra Portion Modernität und Frische, die zu 100% live und authentisch gespielt wurden.

Am Sonntag lud dann der SVK unter der Leitung der Fußballabteilung die „kleinen" Narren in die Osthalle. Es ging mit einem kunterbunten und abwechslungsreichen Kinderfasching weiter. Das zwölfköpfige Organisationsteam hatte einiges vorbereitet um die närrische Meute mit viel Spaß und Spiel in Bewegung zu halten.



Neben der NOL-Garde und dem Tanzmariechen traten unter anderem auch die Fasnetzunft mit einem Schau- und einem Marschtanz auf. Den größten Anklang bei den Kleinen und Kleinsten fand natürlich wie jedes Jahr die Prämierung des schönsten Kostüms. Als der letzte kleine Cowboy die Halle verließ, war für das Veranstaltungsteam allerdings noch lange nicht Feierabend. Erst am Montag um 18 Uhr wurde die Sporthalle nach allen Aufräum- und Putzarbeiten übergeben. Zurück bleiben eine tolle und reibungslose Veranstaltung ohne Zwischenfälle und der riesengroße Dank an: alle Helfer hinter den Bars und Kassen, im Nachschub und im Sicherheitsteam, an das Personal der gut funktionierenden Garderobe, an alle Kuchen- und Waffelteigbäckerinnen (100kg), an alle putzenden Hände, an die Partner die uns belieferten, an den „Pfandmann" der die Dosen zurücknehmen musste, an die Technikverantwortlichen die für den Saft sorgten, an das Deko-Team für die toll geschmückte Halle, an Chris für die Verpflegung, an die Polizei, den Ordnungs- und Sanitätsdienst, an alle Bewohner die drei närrische Tage ertragen durften und ein ganz besonderer Dank geht an Oswin, Walter und Timo für ihren unermüdlichen Einsatz.

# INNOBLICK optimiert Energiekostensituation des FunSportZentrums und lässt dieses dabei in neuem Licht erstrahlen.

## $CO^2$ Ausstoß konnte um 122 Tonnen pro Jahr reduziert werden!

Seit Jahren ist der Geschäftsführer des SV Kornwestheims und seiner multifunktionalen Sportanlage FunSportZentrum H. Eeg auf der Suche nach Möglichkeiten, die enormen Betriebskosten des FunSportZentrums zu senken, ohne dabei Komforteinbußen für die Mitglieder hinnehmen zu müssen. Dadurch wurde er auf die Fa. Innoblick in Kornwestheim aufmerksam und wie sich herausstellte, setzte er damit auf den richtigen Partner.
Dank der Beratung durch die Fa. Innoblick werden ab sofort im SVK FunSportZentrum monatlich 26% Stromkosten und 7% Gaskosten eingespart.
„Aufgrund der stetig steigenden Energiekosten des FunSportZentrums kam das Angebot der Firma INNOBLICK im September letzten Jahres gerade richtig“, erinnert sich Herr Eeg. „Die Firma INNOBLICK GmbH & Co. KG mit Sitz in der Jagststraße 13 in Kornwestheim bot mir eine Beratung hinsichtlich möglicher Energieeinsparpotenziale des FunSportZentrums an. Diese nahm ich sehr gerne an, zumal die Beratung eine Besonderheit aufwies, welche heutzutage selten zu finden ist“. Diese ist die Tatsache, dass die Beratungsleistungen der Firma INNOLICK so lange kostenlos bleiben bis auch tatsächlich eine Energieersparnis erzielt wird. „Erst dann wird ein Honorar fällig, welches lediglich 30 Prozent der erzielten Einsparung (des ersten Jahres) beträgt“, erklärt Jochen Bauer (Geschäftsführer der INNOBLICK - und nebenbei bemerkt Handballspieler der ersten Herrenmannschaft des SVKs).

**Die Vorgehensweise:**
Zunächst fand eine Strom- und Gasvertragsprüfung statt. Daraus ergab sich ein Anbieterwechsel, welcher eine weitere Einsparung von Strom- und Gaskosten, ab Januar 2012, mit sich bringt.

Im nächsten Schritt besichtigte das Team der INNOBLICK alle Räumlichkeiten des FSZ und analysierte diese hinsichtlich der Effizienz ihrer Beleuchtung. Daraus leitete sich ein großes Einsparpotential bei der Beleuchtung ab, welche daraufhin optimiert wurde. Nun wird das FSZ unter anderem anhand neuer T5-Energiesparröhren, welche einen ca. 45% niedrigeren Verbrauch vorweisen, beleuchtet. Diese Veränderung ist bereits vielen Besuchern des FSZ positiv aufgefallen. Denn neben der Stromersparnis konnte die Helligkeit, beispielsweise im Badminton- und Squashbereich, deutlich gesteigert werden. „Gerade bei diesen Sportarten wird von den Sportlern eine gute und helle Beleuchtung sehr geschätzt“, weiß Thomas Eeg. Im Gegensatz dazu wurde im unteren Fitnessbereich durch eine indirekte sehr effiziente Beleuchtung eine neue Wohlfühlatmosphäre geschaffen. Zum Vergleich: Vor den Umrüstmaßnahmen hatte die vorhandene Beleuchtung einen Verbrauch von ca. 2520 Watt pro Stunde, heute beträgt dieser lediglich ca.1160 Watt ! Diese Werte sprechen für sich, sind sich alle Beteiligten einig.
Aufgrund der bereits erzielten Erfolge werden weitere Maßnahmen zur Energiegewinnung, wie z.B. die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes oder der Bau eines BHKWs durch die Firma INNOBLICK und deren Partner, geprüft.

*Thomas Eeg und die Firma Innoblick bei der Betrachtung der neuen Lichtanlage*

Das Team der Firma INNOBLICK GmbH & Co.KG steht somit dem SV Salamander Kornwestheim weiter als kompetenter Partner in Sachen Kosteneffizienzberatung zur Verfügung.

Anzeige

INNOBLICK
Unsere Innovationen für Ihre Effizienz

**Für alle Interessierten:**

Die Firma **INNOBLICK** berät Unternehmen hinsichtlich ihrer Kosteneffizienz (Schwerpunkt Energie).

Ziel dieser Beratung ist es, durch einfache und innovative Lösungen die Energiekosten nachhaltig zu senken. Bei allen Lösungen werden auf kurze Amortisationszeiten und auf die Erzielung einer ersten Einsparung ohne vorherige Investition geachtet.

**INNOBLICK** bietet eine kompetente Beratung in den Bereichen Druckluftoptimierung, effiziente Beleuchtungstechnik, Strom- und Gasverträge und effiziente Heiztechnik.

Durch die Tätigkeit entstehen keinerlei Mehrkosten. **INNOBLICK** berechnet lediglich ein Honorar über 30 Prozent der erzielten Einsparungen (des ersten Jahres).

Sollte **INNOBLICK** keine Einsparung erzielen, bleibt die gesamte Dienstleistung komplett kostenlos!

**Weitere Informationen erhalten Sie unter www.innoblick.de**

**oder Tel. unter 07154 – 2504**.

INNOBLICK
Unsere Innovationen für Ihre Effizienz

# Kommunikation und Prävention statt Tabuisierung

## Was lässt sich tun, um sexuelle Übergriffe auf Kinder in Vereinen zu verhindern und wie geht man im schlimmsten Fall mit diesem sensiblen Thema um.

Dazu veranstaltete der SVK am 26. Januar einen Informationsabend im Foyer des Rathhauses, in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle Silberdistel e.V., die Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche ist, denen sexuelle Gewalt widerfahren ist.

Die vom SVK für alle Kornwestheimer Trainer und Übungsleiter im Sport initiierte Veranstaltung befasste sich mit Fragen wie „Wie erkenne ich Anzeichen sexuellen Missbrauchs bei Kindern“, „Wie verhalte ich mich bei Training und Wettkampf gegenüber meinen Schutzbefohlenen korrekt“ und „Wer ist im Verein Ansprechpartner falls doch einmal Verdachtsmomente aufkommen“.

Der Grund einen solchen Informationsabend zu veranstalten war definitiv nicht, weil es irgendwelche Verdachtsmomente im Verein gab, sondern weil genau dies für die Zukunft vermieden werden soll.

Ein Verein mit ca. 2000 Kindern und Jugendlichen trägt im Umgang mit dieser Mitgliedergruppe eine hohe Verantwortung und hierbei gilt es auch, vor so sensiblen Themen wie dem sexuellen Missbrauch nicht halt zu machen.

Im Verlauf des Abends zeigte sich deutlich, dass gerade im Trainings- und Wettkampfalltag von Sportvereinen der Grat zwischen einem engen Vertrauensverhältnis zwischen Trainer, Übungsleiter und jungem Sportler/In und dem Übergriff auf einen Schutzbefohlenen, sehr schmal ist.
Souverän moderiert wurde die Veranstaltung vom bekannten Sportmoderator Jens Zimmermann, der sich aufgrund der Wichtigkeit und Brisanz des Themas dankenswerter Weise bereit erklärt hatte, die Moderation des Abends kostenfrei zu übernehmen..
Elke Karle und Christa Wenzelburger von der Silberdistel aus Ludwigsburg erklärten in einem anschaulichen Vortrag nicht nur theoretische Begrifflichkeiten rund um Missbrauch, Vergewaltigung und Nötigung sowie deren strafrechtliche Relevanz, sondern gaben auch Tipps für das richtige Verhalten in prekären Situationen.

Wie wichtig es ist sich diesem Thema zu widmen zeigten anschaulich die schockierenden Zahlen der Beratungsstelle aus Ludwigsburg.
Jedes vierte bis zehnte Mädchen und jeder zehnte bis zwanzigste Junge werden Opfer von unerwünschtem oder erzwungenen sexuellem Kontakt. Die Dunkelziffer macht es dabei schwer genaue Zahlen zu erheben.
Wohl gemerkt ist bei diesen Zahlen nicht nur von tatsächlichen Vergewaltigungen im schlimmsten Fall die Rede, sondern von allen sexuellen Übergriffen, die schon sehr viel früher beginnen.

Auch ständige anzügliche Bemerkungen einer Aufsichtsperson zu Geschlechtsmerkmalen stellen schon eine sexuelle Belästigung dar und können zur Traumatisierung von Kindern und Jugendlichen führen.
Einen großen Anteil Ihres Vortrages verwendete die Silberdistel auch darauf, darzustellen, wie Täter in der Regel vorgehen, um sich das Vertrauen von Kindern zu erschleichen und eine enge emotionale Bindung herzustellen und so zunächst kleine und später womöglich immer schwerwiegendere Übergriffe vorzubereiten.

Damit so etwas beim SVK nie passieren wird, hatte sich der Verein dazu entschlossen offensiv mit dem Thema „Sexuelle Gewalt im Sport“ umzugehen und möglichst umfassen zu informieren.

Die Informationsveranstaltung am 26. Januar war ein erster Schritt, ein zweiter war die Ernennung von Daniela Assmann zur Vertrauensperson im Verein, an die sich alle Kinder und Jugendlichen des Vereins vertraulich wenden können. Sie ist unter 07154/26539 zu erreichen.

Natürlich steht auch der Verein Silberdistel allen Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite. Man erreicht ihn unter 07141/6887190 oder im Internet unter www.silberdistel-ludwigsburg.de

# SVK – der Messe-Hit bei der 1. Kornwestheimer Gesundheits- und Wellness-Messe 2011

Der SVK-Stand und die SVK-Präsentationen zogen viele der zahlreichen Besucher an beiden Tagen an

Am 12. und 13. März hatte der Kornwestheimer Stadtmarketingverein erstmals eine Gesundheitsmesse ausgerichtet.

40 Aussteller präsentierten sich auf 600 qm Fläche in der Bahnhofstraße 82, einem ehemaligen Salamander-Gebäude, das heute der Städtischen Wohnbau gehört, direkt gegenüber dem alten Bahnhof. Alles drehte sich rund um Gesundheit, Wohlbefinden, Fitness, Schönheit und Gutes Leben und fast an jedem Stand gab es etwas zum Ausprobieren, Testen, Zuschauen und zu erfahren. Beratung und Information für individuelle Anliegen

standen im Vordergrund. Am SVK-Informationsstand konnte man alle Informationen zum Thema funktionelles Fitnesstraining im FunSport-Zentrum und mediaktiv bekommen.

Die neuen Kurse im FunSportZentrum, die nach den Osterferien starten, wurden mit Messerabatt angeboten und die Breitensportabteilung empfahl die Nordic Walking Kurse.

Als besonderen kostenlosen Service konnten die Besucher ihren Blutdruck und den Körperfettanteil messen lassen.

Samstagnachmittag war die Messe bereits gut besucht, am Sonntagnachmittag zogen dann dichte Besucherströme durch die Messestände im Ausstellungsbereich.
Stündlich wurden zu verschiedenen Themen Vorträge angeboten.

Dagmar Dautel, Leiterin des Gesundheits- und Breitensports im SVK referierte an beiden Messetagen zum Thema:
„Gezielte Sport- & Trainings-Kurse“
Körper, Geist und Seele sind die Säulen der Gesundheit.
Regelmäßiges sportliches Training sei die beste Möglichkeit, diese Säulen der Gesundheit zu stärken und lange in Funktion zu halten.
Für jede Ziel- und Altersgruppe verbessert der Sport nachweislich den aktiven und passiven Bewegungsapparat, Muskeltonus, Beweglichkeit, Entspannungsfähigkeit und Körperwahrnehmung.

Als Präventionsmaßnahme für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, den gesamten Orthopädischen und internistischen Bereich werden diese Sportangebote von den Krankenkassen anerkannt.
Während der Rehabilitationsphase ist das Bewegungstraining der zentrale Faktor zum Wiedererlangen der körperlichen Funktionen.

Allen Bewegungsangeboten ist gemeinsam, dass das Zusammenspiel von Nerven, Gehirn und Bewegung zu einer entscheidenden Verbesserung der geistigen Fähigkeiten führt und neben der körperlichen Prävention auch zur lebenslangen „Fitness“ unserer Seele beiträgt.

Die Sitzgelegenheiten im Vortragsraum reichten für den Besucheransturm an beiden Tagen nicht aus und so verfolgten manche Interessierte die Ausführungen von Dagmar Dautel auch im Stehen.

# Präventionssportkurse in der Breitensportabteilung

Beginn des Sommersemesters nach den Winterferien ab 01.02.2011 in den städtischen Turnhallen.

**Einstieg auch noch nach Beginn möglich.**

Anmeldung über die SVK-Geschäftsstelle bei Frau Petra Kürten Telefon 07154 / 83 08 19

| Angebote im Kurssystem * | | |
|---|---|---|
| **Mittwoch** | **Donnerstag** | **Freitag** |
| 09:00 Uhr<br>Sport nach Krebs<br>Osthalle klein<br><br>*Daniela Fuchs*<br>*Sportlehrerin / Rehasport* | 09:00 Uhr<br>Bandscheiben-Gymnastik<br>Osthalle klein<br><br>*Ina Jost*<br>*Rückenschulleiterin* | 17:30 Uhr<br>Herz-Kreislauf-Training /<br>Rückenschule<br>Realschulhalle<br><br>*Doris Frey-Rochhausen*<br>*Übungsleiterin Rehasport* |
| 18:30 Uhr<br>Wirbelsäulen-Gymnastik<br>Gymnasiumhalle klein<br><br>*Franziska Müller*<br>*Rückenschultrainerin* | 17:15 Uhr<br>Bandscheiben-Gymnastik<br>Osthalle klein<br><br>*Ingrid Simmendinger*<br>*Physiotherapeutin* | |
| 19:30<br>Sport in Herzgruppen<br>Stadionhalle<br><br>*Doris Frey-Rochhausen*<br>*Übungsleiterin Rehasport* | 18:15 Uhr<br>Bandscheiben-Gymnastik<br>Osthalle klein<br><br>*Ingrid Simmendinger*<br>*Physiotherapeutin* | |
| 20:00 / 20:45 Uhr<br>Sport in Herzgruppen<br>Stadionhalle<br><br>*Matthias Mörike*<br>*Diplomsportlehrer / Rehasport* | * Bitte beachten Sie, dass für diese Angebote eine **Kursgebühr** erhoben wird! | |

# SVK-Wirbelsäulengymnastik

Wir, die Gruppe der Wirbelsäulengymnastik, treffen uns **jeden Mittwoch um 18:30 Uhr** in Kornwestheim, um uns fit und beweglich zu halten.

Für eine gesunde Körperhaltung trainieren wir mit viel Spaß und Musik unsere Kraft, unser Gleichgewicht und unsere körperliche und geistige Beweglichkeit.

*Neue Kursleiterin im SVK-Rehasport: Franziska Müller*

*Die Teilnehmer der Mittwoch-Wirbelsäulen-Gymnastik*

# Group Fitness

## Markenzeichen für modernes Fitness-Training im SVK

Unter dem neuen Begriff „Group Fitness“ fast der Deutsche Turnerbund alle Angebote der Vereine zusammen, was Tausende von Menschen in den Vereinen begeistert.

Group-Fitness-Kurse sind ideal für alle, die gern in der Gemeinschaft, in der Gruppe, trainieren und am liebsten mit Musik. Hier steht die persönliche Fitness im Mittelpunkt. Was einst als „Jane-Fonda-Aerobic“ begann zeigt heute eine breite Facette von Gesundheitssportangeboten in einer enormen Ausweitung und Vielfalt.

Das Kernziel ist die präventive Erhaltung und Förderung der individuellen Gesundheit bzw. Leistungsfähigkeit des Menschen durch aktive, fitnessorientierte Bewegungsangebote mit Musik, die in einer Gruppe erlebt und umgesetzt werden.

Sporttreiben zu Musik in den 30 Gruppen der SVK-Breitensportabteilung macht mehr als 1500 Mitgliedern Spaß!

**In dieser Purzelbaum-Ausgabe wollen wir heute 2 dieser Gruppen vorstellen:**

# Body-Fitness-Spaß

## jeweils am Montag in der Eugen-Bolz-Halle um 18:45 Uhr

Tolle Kombinationen aus Spielen, Herz-Kreislauf-Training, Muskelaufbautraining, Rückenschule und Pilates machen Lust auf Montagabend! Wohliges Entspannen am Ende jeder Stunde ist selbstverständlich inbegriffen. Petra Heer weiß, wie sie "ihre" Frauen, deren Alter von 18 - 60 Jahren reicht, zu Bewegung begeistern kann. Außerhalb der Gymnastikstunde trifft sich die Gruppe in der wärmeren Jahreszeit zum Walken, zu einem jährlichen Ausflug (letztes Jahr ging die Reise nach Ulm) und gemeinsamen Essen.
Falls Sie neugierig geworden sind, kommen Sie doch einfach Montagabend um 18:45 Uhr in die Turnhalle der Eugen-Bolz-Schule.

*Die Body-Fitness-Spaß-Gruppe von Petra Heer*

# Step-Aerobic

## jeweils am Dienstag in der Eugen-Bolz-Halle um 19:30 Uhr

Ein bunt gemischter Haufen von circa 15 Frauen unterschiedlichen Alters trifft sich unter der Leitung der Übungsleiterin Tina Neugebauer in der Turnhalle der Eugen-Bolz-Schule zur Step-Aerobic.
Die Gruppe besteht jetzt seit 11 Jahren und hat sich die lockere und familiäre Atmosphäre über all die Jahre erhalten.

Hier kann man durch Schrittkombinationen für Jedermann zu fetziger Musik den Alltagsstress vergessen, seine grauen Zellen in Schwung bringen und etwas für seine Fitness tun.

Wer Spaß an der Bewegung hat, Koordinations- und Konditionstraining liebt, ist hier genau richtig!

*Die Step-Aerobic-Gruppe von Tina Neugebauer*

# Nordic-Walking – sportliches Gehen mit aktivem Stockeinsatz

Immer wieder kommt es vor, dass Menschen der Meinung sind, es sei Gehen am Stock.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der letzten Einsteiger- Kompakt-Kurse, waren davon überzeugt, dass es sich um ein Ganzkörpertraining handelt und Muskelgruppen trainiert werden, die normalerweise im Alltag zu kurz kommen. Denn nach einer Trainingseinheit konnten sie spüren, dass sie einen Muskel Namens Trizeps haben. Außerdem hatten wir sehr viel Spaß an unserem Herz-Kreislauftraining, bei dem 90% der Muskeln sowie die Beweglichkeit und die Koordination trainiert werden.

Dieser Sport entlastet den gesamten Bewegungsapparat und ist für die Gelenke optimal. Deshalb ist Nordic-Walking für Frauen und Männer geeignet und zudem für Personen mit Hüft-, Knie-, Wirbelsäulen-, Nacken- und Schulterproblemen.
Auch Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich können sich bei regelmäßigem, moderatem Training dauerhaft verbessern. Zudem wird der Kalorienverbrauch gesteigert, die Sauerstoffversorgung im gesamten Organismus verbessert und ihr Immunsystem auf natürliche Weise gestärkt. Sie können in der Gruppe aber auch alleine walken, beides ist sehr bereichernd.

Als Anfänger ist es sehr empfehlenswert einen Einsteigerkurs abzuschließen, deshalb haben sich die 3-stündigen Kompaktkurse als effektiv erwiesen um die wichtige und richtige Technik zu erlernen. Für alle, die die Technik schon gelernt haben, aber noch ein weiterführendes Training möchten bieten wir die Auffrischungskurse an.

Wenn sie nun Lust bekommen haben sich an der frischen Luft zu bewegen, dann laden wir sie herzlich ein, zu den Einsteiger- und Auffrischungskursen des SVK Salamanders.
Mit Freunden macht es besonders viel Spaß!

Ihre Nordic-Walking-Trainerin
Ursula Eschmann

### Nordic Walking Kurse 2011

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Kurs A**<br>Einsteigerkurs | Samstag | 14.05.2011 | 14:00 – 17:00 Uhr |
| **Kurs B**<br>Auffrischungs-/<br>weiterführender Kurs | Samstag | 21.05.2011 | 14:00 – 17:00 Uhr |
| **Kurs C**<br>Einsteigerkurs | Samstag | 18.06.2011 | 14:00 – 17:00 Uhr |
| **Kurs D**<br>Auffrischungs-/<br>weiterführender Kurs | Samstag | 09.07.2011 | 14:00 – 17:00 Uhr |

Kurs B und D sind Auffrischungskurse für alle, die nochmal eine fachliche Anleitung und individuelle Korrektur möchten oder sind weiterführende Kurse für Teilnehmer, die den Einsteiger-Kurs absolviert haben.

**Kursgebühr:**
SVK-Mitglieder **€** 20,00
Gäste € 25,00

Nordic Walking Stöcke werden gestellt. Leitung: Ursula Eschmann
**Anmeldung im SVK-FunSportZentrum**
**Bogenstr. 35, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154-83080**

## Nordic Walking Kurs

**ab 14.05.2011** ab FunSportZentrum

| | | | |
|---|---|---|---|
| Einsteigerkurs | A | 14.05.2011 | 14-17 Uhr |
| | C | 18.06.2011 | 14-17 Uhr |
| Auffrischungskurs | B | 21.05.2011 | 14-17 Uhr |
| | D | 09.07.2011 | 14-17 Uhr |
| Kursgebühr | SVK-Mitglieder | | € 20,00 |
| | Gäste | | € 25,00 |

Nordic Walking Stöcke werden gestellt

Leitung Ursula Eschmann

Infos:
SVK-FunSportZentrum
Bogenstr. 35
70806 Kornwestheim
Tel.: 0 71 54 / 83 08 - 0

SV Salamander Kornwestheim

## SVK Allgemeiner Breitensport

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---|---|---|---|---|
| **08:15 Uhr**<br>Gymnastik für Alle<br>Stadionhalle<br>*Dagmar Dautel* | | **18:15 Uhr**<br>Bauch-Beine-Po<br>Osthalle II<br>*Claudia Wagner* | **07:00 Uhr**<br>Frühsport<br>FunSportZentrum<br>*Walter Schrenk* | |
| | **09:00 Uhr**<br>Gymnastik 40+<br>ESG-Halle<br>*Silvia Keidel* | **19:00 Uhr**<br>Fitness-Gymnastik<br>Osthalle<br>*Dagmar Dautel* | | **16:00 Uhr**<br>Jazztanzgruppe<br>Teenies<br>9 - 13 Jahre<br>Gymnasiumhalle klein<br>*Patrizia Tinello* |
| **18:15 Uhr**<br>Yoga<br>Gymnasiumhalle klein<br>*Silvia Keidel* | | **19:00 Uhr**<br>Funktionelle Gymnastik<br>Osthalle klein<br>*Daniela Fuchs* | | **17:00 Uhr**<br>Jazztanzgruppe<br>Teenies<br>14 - 19 Jahre<br>Gymnasiumhalle klein<br>*Patrizia Tinello* |
| **18:45 Uhr**<br>Funktionelle Gymnastik<br>Osthalle klein<br>*Petra Eppinger* | | **20:00 Uhr**<br>Fitness-Gymnastik<br>Osthalle<br>*Dagmar Dautel* | **19:00 Uhr**<br>Bauch-Beine-Po<br>Realschulhalle<br>*Mingo Greiner*<br>*Anja Oppel* | **19:00 Uhr**<br>Herren 40+<br>„2. Weg“<br>Realschulhalle<br>*Doris Frey-Rochhausen* |
| **18:45 Uhr**<br>Body-Fitness-Spaß<br>Eugen-Bolz-Halle<br>*Petra Heer* | **19:30 Uhr**<br>Step-Aerobic<br>Eugen-Bolz-Halle<br>*Tina Neugebauer* | **20:00 Uhr**<br>Funktionelle Gymnastik<br>Osthalle klein<br>*Monika Wolf-Gröppner* | **19:45 Uhr**<br>Fitness-Gymnastik<br>Realschulhalle<br>*Dagmar Dautel* | **19:15 Uhr**<br>Konditions-Gymnastik<br>Stadionhalle<br>*Dagmar Dautel* |
| | **20:20 Uhr**<br>Fitness-Gymnastik<br>Berufsschule Pattonville<br>*Mingo Greiner* | **20:00 Uhr**<br>Fitness 50+<br>ESG-Halle<br>*Ruth Eith* | **20:45 Uhr**<br>Konditionstraining<br>Realschulhalle<br>*Dagmar Dautel* | SV Salamander Kornwestheim<br>www.sv-kornwestheim.de |

## SVK Breitensport für Senioren

| Dienstag | |
|---|---|
| 10:00 Uhr<br>Gymnastik für Ältere<br>ESG-Halle<br>*Silvia Keidel* | |
| **Dienstag** | **Dienstag** |
| 15:00 Uhr<br>Gymnastik Spaß<br>ESG-Halle<br>*Ruth Eith* | 20:00 Uhr<br>Gymnastik für Herren<br>Realschulhalle<br>*Reinhold Fischer* |
| **Mittwoch** | **Mittwoch** |
| 9:30 Uhr<br>„Junge Alte“<br>ESG-Halle<br>*Ruth Eith* | 16:00 Uhr<br>Senioren Gymnastik 60+<br>Uhlandhalle<br>*Hans Dachtler* |
| **Freitag** | **Sonntag** |
| 19:00 Uhr<br>Ehepaar-Gymnastik<br>Osthalle klein<br>*Hans Dachtler* | jeden 2. Sonntag<br>des Monats<br>Wandergruppe<br>*Anita Betz* |

## SVK Behindertensport

| Dienstag | Mittwoch |
|---|---|
| 14:30 - 17:00 Uhr<br>Kegeln<br>Stammheim<br>*Walter Grötzinger*<br>*Telefon 0 71 54 / 2 71 82* | 19:00 - 20:30 Uhr<br>Schwimmen<br>Alfred-Kercher-Bad<br>*Alfred Hekler*<br>*Telefon 0 71 54 / 2 43 93* |
| **Freitag** | |
| 19:15 - 21:45 Uhr<br>Sitzball<br>Uhlandhalle<br>*Lothar Fahrbach*<br>*Telefon 0 71 41 / 46 09 24* | SV Salamander Kornwestheim |


NUR DU ZÄHLST
FERIEN-CAMPS

Probier es aus!

Die Sportschule VIA NOVA bietet, zusätzlich zum Vereinstraining, Athletik- und Koordinationstraining in kleinen Gruppen an. Eine enge Zusammenarbeit mit euren Sportvereinen und eure sportliche Entwicklung sind uns sehr wichtig.

Bei unseren Camps möchten wir euch im Handball entscheidend voranbringen.

Mit viel Spaß, Motivation und Engagement werden wir auch außerhalb des Handballfeldes gemeinsam eure Persönlichkeit fördern.

Camp-Termine:
Ostern 26.04. - 29.04.2011
Sommer 29.08. - 01.09. 2011
Sommer2 05.09. - 08.09. 2011

Infos und Anmeldung unter:
www.sportschule-vianova.de

Jetzt unsere **Schnupperaktion** nutzen! Komm Mittwochs um 13:30 Uhr in die Osthalle und teste die Sportschule VIA NOVA **kostenlos.** (außer in den Ferien)

**Sportschule VIA NOVA e.V.**
**Geschäftsstelle**
Walter Schrenk
Teckstr. 18
70806 Kornwestheim
FON 0 71 54 / 18 00 11
info@sportschule-vianova.de

Viele Musterstücke in Meisterqualität jetzt zu Ihren TRAUM-PREISEN.
Auf Wunsch Finanzierung möglich.

Wohnforum WURSTER
Alles zum Wohnen

Stuttgarter Str. 78 - 86, 70806 Kornwestheim, 07154 35080
www.wohnforum-wurster.de info@wohnforum-wurster.de

Badminton

# „Durch tollen Teamgeist die Tabellenspitze in der Bezirksliga erklommen“

## Mannschaften

Die **1. Mannschaft** steht auch nach dem 6. Spieltag an der Tabellenspitze in der Bezirksliga mit einem Punkt Vorsprung.

Gegen den Verfolger, die TSG Backnang müssen die Spieler und Spielerinnen am nächsten Spieltag antreten, dies könnte dann vielleicht zu einer Vorentscheidung kommen. Bis zum Ende der Saison stehen aber noch weitere 3 Begegnungen aus.

Für die 1.Mannschaft spielen Mirjam Müller, Petra Hanke, und Claudia Kerkow für die Damen, bei den Herren Björn Dautel, Steffen Gerdung, Jannik Friedrich , Tim Opacki und Hoi Ki Tang.

*v.l.n.r. Steffen Gerdung, Mirjam Müller, Petra Hanke, Jannik Friedrich Tim Opacki und Björn Dautel*

Die **2.Mannschaft** hält sich nach wechselnden Erfolgen in der Kreisliga auf dem 6.Tabellenplatz, hier kommen folgende Spieler zum Einsatz:
Tamara Gründer, Christa Robrecht, Peter Hanke, Friedrich Honz, Kai Pieper, Marc Schäfer, Bernhard Becker und Klaus Weiler, nach einem Auslandssemester in Spanien verstärkt auch wieder Michael Gerdung die beiden Mannschaften.

*Nils Pieper und Tamara Gründer*

## Jugend

Auch in der Jugend konnte man bei den Jugendranglisten einige gute Platzierungen erreichen, am erfolgreichesten waren hierbei Nils Pieper in der U13 und Tamara Gründer in der U19, beide qualifizierten sich über die Regionalranglisten für die Bezirksranglisten Nord-Württemberg. Auch hier erspielte sich Tamara bei allen Turnieren unter die besten drei, Nils Pieper kann auch stolz auf seine ereichten Platzierungen sein , da er sich erst im 1.aktiven Jahr befindet und bereits in den beiden letzten Ranglisten immer nur sein 1.Spiel verlor und danach alle Spiele gewann, und im Doppel an der Seite von Thomas Bergold vom TSV Weikersheim sogar einen 1.Platz feiern konnte. Beide starten auch bei den Bezirksmeisterschaften Ende März in Kirchheim/Teck.

*Jugend - alle teilnehmenden Spieler an den Jugendranglisten*

## Altersklassen

Bei den im Februar stattgefunden Baden-Württembergischen Altersklassen- Meisterschaften in Sindelfingen konnten drei Titel nach Kornwestheim geholt werden.
Klaus Weiler siegte souverän und ohne Satzverlust in seiner Altersklasse O70 im Einzel , und wurde zum wiederholten Male Baden-Württembergischer Meister. Es ist schon bewundernswert, wie auch in diesem Alter noch auf dem Spielfeld gekämpft wird und tolle Ballwechsel zu sehen sind.
Auch Petra Hanke im Einzel O50 und Friedrich Honz im Herrendoppel O55 mit Paul Ullmann vom TSV Löchgau konnten sich über Titel freuen.

## Vorausschau

22. Lurchi-Cup am 14.05/15.05.2011 in beiden Hallen des BSZ Römerhügel, Einladungsturnier der Badmintonabteilung des SVK , von der Kreisklasse bis zur 2.Bundesliga

24. Badmintonfreizeit vom 10.06.11 bis 13.06.11 im Kornwestheimer Haus in Vorderburg, für Spieler und ihre Familien und Ehemalige

Bowling

# SVK Bowling-Abteilung

## Die Liga-Spiele für die SVK-Bowler und -Bowlerinnen begannen im September und führten über das Jahresende bis in den Februar dieses Jahres.

Die Abteilung besteht weiterhin aus einer kleinen Gruppe von Individualisten, die ihren Sport im Breitensektor auf allen Ebenen betreiben. Auch Ausfälle durch Krankheiten, Verletzungen und Spielvorschriften können die SVK'ler nicht ausbremsen. Sie üben ihren Sport mit viel Engagement und Einsatz aus.
Leider werden die Teilnehmer nicht jünger und der Nachwuchs ist dünn gesät- Aber gerade deshalb ist der Rest mit voller Euphorie bei der Sache. Im sportlichen Bereich sowie auch bei gesellschaftlichen Anlässen ist man zuwege.

Die **erste Herrenmannschaft** war wieder in der Bezirksliga, aber in einer anderen Gruppe. Verletzungen und Erkrankungen zeichneren den ganzen Weg, aber trotzdem waren die Herren der Ersten lange auf Platz zwei. Erst eine Entscheidung am grünen Tisch gegen Striking Devils Göppingen führte zur Korrektur der Tabelle, die nun vorläufig bis zum Entscheid durch den Sektionssportausschuss wie folgt aussieht:

| Verein | Punkte | Pins |
|---|---|---|
| BC Strike Stuttgart | 150 | 32419 |
| NBC Tübingen | 125 | 30320 |
| SV Kornwestheim | 107 | 29946 |
| BC Metzingen II | 94 | 29317 |
| BCT Filderhof III | 86 | 29695 |
| BCE Ludwigsburg II | 83 | 29483 |
| SV Böblingen III | 47 | 27498 |
| Striking Devils Göp. | 25 | 23072 |

Marcel Naggies belegte in der Liga als bester SVK'ler Platz sechs.
Im Einsatz waren: Marcel Naggies, Matthias Elsässer, Valter Castell, Werner Schulz, Mihael Lesnjek und Hermann Philipp.
Die SVK-Bowler haben den Punktabzug der Göppinger vor dem letzten Spieltag am schlechtesten verdaut und waren somit die Verlierer am Schluss. Bleibt weiterhin die Hoffnung, in der nächsten Saison einen guten Start und bessere Punktauswertung zu erzielen und einen Aufstieg in eine höhere Klasse zu erreichen.

In den Ligen hielten sich die SVK'ler im Jahre 2010 mittelprächtig. Dazwischen fielen die internen Wettbewerbe Jahrespokal, Vereinsmeisterschaften und Weihnachtspokal. Inge Rapczynski schaffte bei den Damen das Tripel. Die Gewinner und Platzierten wurden bei der Jahresabschlussfeier am 18. Dezember 2010 geehrt und mit einem Pokal und einem guten Schluck bedacht.

In der **zweiten Herrenmannschaft** spielen alle SVK'ler, die Spaß am Bowling haben oder noch am Spiel hängen und Ausgleich suchen, sich aber auch am Gegner messen und nicht nur trainieren wollen. In der Kreisklasse finden sie ihre Gegner und am Ende reichte es zu Platz sechs in der Tabelle.

**Abschlusstabelle**:

| Verein | Punkte | Pins |
|---|---|---|
| BC Havanna I | 158 | 31999 |
| BT Rottenburg II | 143 | 30302 |
| Drem Bowler BB VI | 99 | 28681 |
| SV Fellbach IV | 96 | 27928 |
| BSC Metzingen II | 79 | 24690 |
| SV Kornwestheim II | 71 | 27237 |
| Power Bowler Es. | 53 | 26405 |
| GSC Ludwigsburg | 20 | 23856 |

Der beste SVK'ler Hermann Philipp auf Platz neun in der Liga.
Im Einsatz waren: Hermann Philipp, Valter Castell, Helmut Elsässer, Manfred Kastl, Werner Naggies und Bernd Hallmann.

*Marcel Naggies, Inge Rapczynski, Mandred Kastl, Renate Schulz*

**Die Gewinner der Wettbewerbe:**

| | Damen | Herren |
|---|---|---|
| Vereinsmeister | Inge Rapczynski | Marcel Naggies |
| Jahrespokal | Inge Rapczynski | Valter Castell |
| Weihnachtspokal | Inge Rapczynski | Helmut Elsässer |

*M. Elsässer, M. Naggies, M. Kastl, V. Castell*

**Damenmannschaft**

Bei den Ligen 2010/2011 spielten die Damen des SVK in der Bezirksliga und der Wunsch eines Aufstiegs ging leider wieder nicht in Erfüllung. Am Ende reichte es dann nur zu Platz Zwei.

Bei den Damen spielten Diana Ludwig, Inge Rapczynski, Renate Schulz, Uschi Elsässer, Herta Bott und Gertraud Kastl.

**Damen Abschlusstabelle:**

| Verein | Punkte | Pins |
|---|---|---|
| Easy Bowler | 102 | 19296 |
| SV Kornwestheim | 75 | 18639 |
| BC Metzingen II | 74 | 18502 |
| BSC Metzingen | 68 | 18531 |
| DBC Esslingen II | 40 | 17004 |

Die Damen haben sich das Ergebnis redlich erkämpft, da sie immer wieder die Formation ändern mussten. Diana Ludwig war mit 170,9 die zweitbeste Spielerin in der Liga. Ein persönlicher Erfolg.

In der neuen Saison plant man wieder mit den Mannschaften an den Start zu gehen.

Die Bowling-Abteilung vertritt durch Manfred Kastl die Interessen VDES Verband Deutscher Eisenbahner Sport.
Vom 12.5. - 14.5.2011 ist die Bowling-Abteilung wieder der Ausrichter der Deutschen Eisenbahner Meisterschaften in Berlin und die aktiven Eisenbahner der Abteilung werden daran teilnehmen.
Manfred Kastl, Werner Schulz und Alfred Reister werden die Turnierleitung bilden. Ob sich Teilnehmer für die Württembergischen Titelkämpfe finden, konnte noch nicht ermittelt werden.
Die Bowling-Abteilung hofft nach wie vor, noch Neuzugänge, die Interesse haben, in ihrer Mitte begrüßen zu dürfen. Es findet ein Trainingsabend in der Woche in Stuttgart statt. Jeder Anfänger kann hier die Hilfe von erfahrenen Bowlern erwarten.

Kontaktadresse: Manfred Kastl, Traifelbergstr. 13, Tel. (07154) 23284

Fußball

# Bericht des Abteilungsleiters Aktive

## Mit Redaktionsschluss beginnt für unsere 3 aktiven Herren-Mannschaften der Spielbetrieb in die Rückrunde der Saison 2010/2011.

Der im Sommer des vergangenen Jahr weiter verfolgte Verjüngungsprozess unserer Mannschaften wurde konsequent umgesetzt. Für alle Trainer war dies keine einfache Aufgabe, was sich in den sportlichen Leistungen widerspiegelt, die Teams waren immer wieder Schwankungen unterworfen. Nach Abschluss der Vorrunde belegt die 3. Mannschaft einen Platz im hinteren Tabellendrittel der Kreisliga-B, kann aber nicht in Abstiegsgefahr geraten, da beim Verband vor Rundenstart Mannschafts-Rückzuge eingereicht wurden. Sowohl die 1. und 2. Mannschaft belegten Plätze im Tabellen-Mittelfeld, objektiv gesehen, etwas hinter dem Erhofften.

Mit Beginn der Vorbereitungsphase für die nun gestarteten Rückrundenstarts wurden die Mannschaften nochmals neu formiert, innerhalb der Mannschaften wurden Spieler ausgetauscht. Die Spieler Patrick Wagner, Dominik Kindermann, Timo Stahl und Carsten Schulze rückten in den Kader von Cheftrainer Martin Deutsch auf. In den vergangenen Wochen wurde die Abteilungsführung durch die Trainer davon in Kenntnis gesetzt, dass sie mit Abschluss dieser Spielzeit ihre Verträge nicht verlängern werden. Martin Deutsch (nach 4 Jahren) und Franco Porco (nach 10 Jahren) genehmigen sich eine Auszeit, Frank Owcarzcak muss aus beruflichen Gründen kürzer treten.
Nun gilt es, schnellstmöglich geeignete und vor allem finanzierbare Nachfolger zu präsentieren, die auch zu den jungen Mannschaften und der Vereins-Philosophie passen, der eingeschlagene Weg mit jungen und eigenen Spielern soll weiter verfolgt werden. Was die 2. und 3 Mannschaft betrifft, scheinen die Verantwortlichen in Kürze Vollzug melden zu können, Ebenso sollen alle Spieler gehalten werden und zukünftig weiter an der Jägerstraße reifen.

Auch in der Abteilungsführung wollen sich nicht alle Amtsinhaber in der für April geplanten Jahres-Abteilungsversammlung noch zur Verfügung stellen, auch in diesem Bereich laufen die Gespräche und Verhandlungen auf Hochtouren.

Wir wünschen den Teams eine sportlich erfolgreiche und verletzungsfreie Rückserie der Saison 2010/2011. Die Abteilungsverantwortlichen erhoffen sich auch zukünftig die kräftige Unterstützung ihrer treuen Fans und Sponsoren.

Uli Weber
Abteilungsleiter Fußball-Herren-Aktive

Football

## DIE RAUBTIERE JAGEN WIEDER!

Die Zeit des Winterschlafs ist endlich vorbei!
Voller Vorfreude und Tatendrang schaut das Rudel aus Kornwestheimer Footballern und Cheerleadern auf die kommende „Jagd“-Saison.

Ritter und Banditen, Bullen und Biber – Der Speiseplan der Cougars ist auch dieses Jahr wieder reichhaltig und abwechslungsreich.

Unser berühmtes All American Catering sorgt selbstverständlich mit Burgern und Co. für Euer leibliches Wohl.

Für alle leidenschaftlichen Fans der Cougars und Wildcats und die, die es noch werden wollen, hier die aktuellen Fütterungstermine auf dem Rasenplatz an der Osthalle in Kornwestheim, jeweils um 16.00 Uhr:

### HEIMSPIELTERMINE 2011

| | |
|---|---|
| Samstag, 30.04.2011 | Rhein-Neckar Bandits 2 |
| Samstag, 07.05.2011 | Heidelberg Bulls |
| Samstag, 04.06.2011 | Sinsheim Supersonics |
| Samstag, 16.07.2011 | Tübingen Red Knights |
| Samstag, 31.07.2011 | Biberach Beavers |

Die Cougars und Wildcats wetzen schon die Krallen.

Be part of it!

2. Weg

# Der Herrensportgruppe „2. Weg“ ist die Freitag’s – Gymnastik sehr wichtig!

Durch gezieltes Kräftigungstraining wird die Körperaufrichtung unterstützt. Ebenso profitieren Koordination und Beweglichkeit des Körpers durch diese Gymnastik. Hüpfen gegen das Vergessen. Es ist nicht vergebens, noch im fortgeschrittenen Alter mit Gymnastik zu beginnen, im Gegenteil: der im Alter häufig festzustellende Gedächtnisverlust lässt sich mit dem richtigen Training wirkungsvoll aufhalten. Krankheiten die mit ...ose enden (z.B. Arthrose), brauchen Bewegung. Bei der Gymnastik ist es wichtig, den Rücken durch Bewegung und Stärkung der Muskulatur zu unterstützen. Krafttraining sorgt dafür, dass die Knochen Druck und Zug bekommen. Muskelkräftigung ist sinnvoll, damit die Knochen und Gelenke entlastet werden. Jede Bewegung zählt. Unsere Trainerin Doris Frey-Rochhausen ist eine ausgebildete Sportlehrerin und mit ihren vielen Geräten haben wir eine sehr vielseitige und abwechslungsreiche Freitag’s – Gymnastik. Zum Beispiel „Flexi Bar“ (Schwingstäbe) und „GymStick“ ermöglichen ein simultanes, effektives Training von Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Einfach die beiden Thera-Band Tubes an den Enden der Stange anbringen, mit den Füßen in die Schlingen schlüpfen und los geht’s. Spürbare Resultate und zwar schnell: Ob Ganzkörpertraining oder gezielte Arbeit an kleinen oder großen Muskelgruppen, tausende von Übungen und kombinierte Bewegungen sind möglich, der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Dabei lässt sich das Training entsprechend des individuellen Bedürfnisses und Fitnessgrads dosieren. Ca. 300 kcal werden innerhalb von 60 Minuten Gymnastik verbraucht., Einige Sportkameraden sind schon über 40 Jahre dabei, in den letzten 12 Monaten haben wir 7 Neuzugänge „Ich weiß ja, daß ich mehr machen muss. Nächste Woche fange ich an – bestimmt“, so denken viele. Doch diese „nächste Woche „ kommt nie. Wichtig; „Ihren inneren Schweinehund zu überlisten“ - Gruppe nutzen. Zusammen hat man mehr Spaß. – Unterstützung ist wichtig. Partner oder Freunde können ermuntern, loben, selbst mitmachen. Also auf zur Gymnastik! Freitag 18:15 Uhr treffen in der Turnhalle –Realschule (hinter der Osthalle), Beginn 18:30 Uhr.

**Trainerin:** Doris Frey Rochhausen
Tel. 07154-1785731
**Gruppenleiter:** Peter Schelm
Tel. 07154-4118

Oder schaut doch mal auf unsere Internet-Homepage:
http://zweiter-weg.sv-kornwestheim.de
Bild & Text: Bodo Streicher

Handball

# Mehr Tore und eine bessere Abwehr durch Weißbrot, Nudeln oder Molkeriegel

## Ernährungsberatung beim SVK Handball

„Der Bedarf an Traubensaft ist in Kornwestheim unerklärlicherweise in den letzten Wochen extrem angestiegen.“ So könnte eine Information der Kornwestheimer Lebensmittelmärkte zurzeit lauten. Nur unerklärlich ist es nicht.
Seit einigen Wochen besuchen die Handballerinnen und Handballer des SVK montags einen Kurs zur Ernährungsberatung, um sich nicht nur durch hartes Training, sondern auch durch einen gesunde und an die jeweiligen Anforderungen angepasste Ernährung den Anforderungen des Leistungssportes zu stellen.

Referentin ist Alexandra Forstbauer, deren Sohn Jan in der Jugendnationalmannschaft und beim TV Bittenfeld ein erfolgreicher Handballer ist. Alexandra Forstbauer ist Heilpraktikerin und berät Sportler in Fragen der Ernährung nach den Prinzipien von Dr. Wolfgang Feil, der als Ernährungswissenschaftler und Nährstoffberater beispielsweise die Nationalmannschaften im Handball, Beachvolleyball und Ultra-Marathon betreut.

Die Auftaktveranstaltung startete bereits vor reich einem Jahr für alle Eltern, als sie erstmals informiert wurden, wie man bewusst die sportliche Leistung des Kindes durch entsprechende Ernährung steigern kann. Der Zuspruch war so groß, dass sofort der Handballabteilung klar war, dass alle Mannschaften solch einen Vortrag hören sollten. Doch zunächst musste ein Sponsor

*Alexandra Forstbauer, Heilpraktikerin*

gefunden werden. Inzwischen ist die BKK futur nicht nur der Sponsor der Vorträge zur Ernährungsberatung, sondern der Gesundheitspartner der Kornwestheimer Handballer.

Seit 17. Januar 2011 treffen sich regelmäßig montags Mannschaften des SVK Handball im Konferenzraum des Funsportzentrums, um sich Tipps und Hinweise zu holen, wie man durch eine richtige Ernährung seine Leistungen steigern und die Verletzungsrate senken kann. Letztendlich sind nun die Eltern an der Reihe, die Essenswünsche ihrer jungen Sportler zu erfüllen. So stehen morgens die Mütter oder Väter in der Küche und bereiten Rührei, Bananenmilchshake, kaufen frische Brötchen und Molkeriegel, kochen vor dem Spiel Nudeln mit Tomatensoße und schleppen kartonweise Traubensaft nach Hause, dass leckere Mittel, um dem Körper nach einem Spiel notwendige Mineralien, Kohlenhydrate und Proteine zuzuführen.

*Oben: weibliche A- und B-Jugend - Unten: männliche A- und C-Jugend*

# Trommelwirbel der Handballjugend zum Saisonauftakt

## Einen wahren Trommelwirbel erlebte der SVK-Handball zur Saisoneröffnung am 18. September 2010 zunächst hinter und anschließend in der Osthalle.

Die eintreffenden Fans der SVK-Handballer staunten nicht schlecht, als sich hunderte, schwarz-weiße, große und kleine „Trainingsanzüge“ hinter die Osthalle begaben und gemeinsam mit Till Ohlhausen Melodien und Rhythmen auf Handscheiben

einstudierten, um anschließend einen wahren Trommelwirbel in der Osthalle zu entfachen.

„Circledrumming ist die geniale Möglichkeit, mit Spaß und Freude in die Welt des Rhythmus einzutauchen, über Percussioninstrumente zu kommunizieren und durch aktive Teilnahme die Magie der Trommeln zu erleben“, sagte Ohlhausen. Dies bestätigte sich während der gesamten Spielzeit der 1. Mannschaft, die tatkräftig von den Fans, ob groß oder klein zum Sieg getrommelt wurde.

Vor allem die treuen Fans der C- und B-Jugend, die die Mannschaft auch immer wieder zu Auswärtsspielen begleitet, gab ihr Bestes. Auch Till Ohlhausen war begeistert, schnallte sich seine große Trommel um und begleitete die Mädchen und Jungs den ganzen Abend.

An diesem Abend strahlten die Handballjugend und die 1. Mannschaft besonders chic, wurden sie doch dank der Sponsoren „Panalpina“ und „M&M“ mit neuen Trainingsanzügen und Torwarthosen ausgestattet.

# Ehrenpreis „Hervorragende Jugendarbeit“

Wie seit 22 Jahren lobte der Bezirk Enz-Murr auch in diesem Jahr den Preis für „Hervorragende Jugendarbeit“ aus. Und wie immer in diesem langen Zeitraum wurde die Jugendabteilung der SVK Handballer ausgezeichnet. Diesmal landete das Team um die Jugendleiter Daniela Assmann und Jörg Andres wieder auf dem zweiten Platz. Aus diesem Grund erhielt die SVK-Jugend noch den Titel „Aufsteiger des Jahres“. Besser war nur der Bundesliganachwuchs der SG BBM Bietigheim, hier muss man allerdings wissen, dass diese Jugendabteilung ein Zusammenschluss von drei gewachsenen Vereinen ist. Dass hier insgesamt mehr Mannschaften gemeldet werden können, liegt auf der Hand. Umso größer war die Freude, als man beim Bezirksjugendausschuss die Preise, 2 Urkunden und 8 neue Bälle, von Bezirksvorsitzenden Hanspeter Sturm überreicht bekam. Die kommissarische Abteilungsleiterin Daniela Assmann bedankte sich bei allen Trainer, Betreuern, Eltern, Sponsoren und natürlich den Spielern für deren Einsatz mit einem „fetten“ Danke schön!

# Patenschaftsmodell lebt

## Seit eineinhalb Jahren gibt es das Patenschaftsmodell der Handballabteilung: Jeder Spieler der 1. Herrenmannschaft wirkt ein Jahr als Pate für eine Jugendmannschaft

Das ehrenamtliche Engagement leisten die Spieler mit Herz und Leidenschaft beim Training, Spielen aber auch als Ansprechpartner für die kleinen und großen Sorgen des Alltags, z.B. in Form von Nachhilfeunterricht bei schulischen Problemen. Was die Jugendabteilung besonders freut ist, dass mit Freddy Griesbach in der weiblichen und Dominic Schaffert in der männlichen Jugend sogar zwei engagierte Jugendtrainer gewonnen werden konnten..

Darüber hinaus sind die Spieler seit dieser Saison noch anderweitig engagiert: So konnte man Denis Gabriel, Christoph Hämmerle, Tobias Tauterat, Dominic Schaffert, Hans Jungwirth, Dominik Fischer in der Osthalle auf dem Spielfeld mit Pfeife beobachten. Als Schiedsrichter stellten sie sich für Jugendspieltage der E- und D-Jugend zur Verfügung. Eine tolle Sache finden nicht nur die Jugendspieler und -spielerinnen mit ihren Trainern, sondern auch die Eltern.

Dieses zusätzliche Engagement zeigt die Verbundenheit zwischen den Aktiven und der Jugend in der Handballabteilung und ist aller Ehren wert.

*Hans Jungwirth und Dominic Schaffert mit der weiblichen E-Jugend*

# Die neue Minis-Mannschaft

Die erst seit dem Frühjahr bestehende Minis-Mannschaft um das Trainergespann Sanchi, Katja und Steffen durfte im Oktober erstmals an einen Hallenspieltag in Aldingen teilnehmen. Das Debut sollte gleich zu einem vollen Erfolg werden.
Bei den Jüngsten wird noch kein Handball gespielt. Spiele wie Turmball und Aufsetzterball sollen aber schon an das „richtige“ Handballspiel heranführen. Vom Sensapoliscup am letzten Tag der Sommerferien war man zwar anderes gewöhnt. Hatte man dort doch bei einem richtigen Handballturnier den sensationellen 2.Platz belegt.
Schnell war die Begeisterung für die anderen Spielformen geweckt und am Ende des Tages hatten die Mädels und Jungs nur einmal verloren und ein Spiel sogar mit 10:0 Punkten gewonnen. Zur Belohnung gab es für alle eine Medaille und etwas Süßes mit auf den Heimweg.
Für die Minis auf Punktejagd gehen: Paula Bartmann, Alina Dalke, Monja Albrecht, Nico Huband, Amelie Haug, Helena Jooß, Jule Bogolin und Ramon Rieger.

# Schiedsrichter-Ehrenpreis

Nicht nur die Jugendarbeit des SVK wurde mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet, auch unsere Schiedsrichter haben den seit der Saison 2002/2003 verliehenen Ehrenpreis in Empfang nehmen können. Das Schiri-Team von Sanchia Fidlin konnte zusammen mit Großbottwar und Großsachsenheim den zehnten Platz belegen. Zum SKV Oberstenfeld, der nun schon zum 4. Male hintereinander als Sieger des Wettbewerbes hervorgegangen ist, klafft noch eine kleine Lücke. Damit der SVK sich weiter verbessern kann, benötigt er dringend Nachwuchs bei den Schiedsrichtern. Wer Interesse hat, meldet sich einfach bei unserer Schiedsrichterwartin Sanchia Fidlin (schiedsrichter@sv-kornwestheim.de)

Handball

# Im aktiven Bereich biegen alle Mannschaften auf die Ziegerade ein.

Leider befindet sich unser Aushängeschild, die erste Mannschaft immer noch in der Nähe der Abstiegsplätze in der Baden-Württemberg Oberliga. Nach drei Siegen hintereinander gegen den VfL Pfullingen, sensationell beim aus dem Tritt gekommenen Meisterschaftsfavoriten HG Oftersheim/Schwetzingen und nochmals zu Hause gegen den Bundesliganachwuchs der SG Kronau/Östringen setzte es dann wieder eine unnötige Niederlage bei einem direkten Konkurrenten um den Klassenverbleib, der SG Lauterstein. Dieses unstetige Auf und Ab ist wohl der Grund dafür, dass das Saisonziel, möglichst bald in der Saison nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben, noch nicht erreicht wurde. Im Moment belegt die Mannschaft von Mirko Henel den 12. Tabellenplatz mit 19:31 Punkten. Das würde genau reichen. Henel selber gibt sich positiv gestimmt:" Es wird noch ein hartes Stück Arbeit die Klasse zu halten, aber ich bin sehr optimistisch, dass wir das schaffen! Wir wollen den Aufwärtstrend der letzten Wochen fortsetzten und möglichst schnell die fehlenden Punkte einfahren." Ein nochmaliger Blick auf die Tabelle zeigt, dass die Einschätzung von Henel vollständig richtig ist – von Platz 8 bis Platz 15 trennen die Mannschaften nur 4 Punkte. Bei sechs ausstehenden Spielen verspricht das, Spannung pur. Der SVK allerdings muss noch 4 mal auswärts und darf 2 mal zu Hause ran. Damit wird die Aufgabe nicht leichter, die Klasse zu halten.
Schon im Januar verabschiedeten sich Bauer, Tinti und Co. sehr unglücklich

*1. Mannschaft ein verschworener Haufen – Abstieg nein danke*

aus dem laufenden Pokalwettbewerb. In der dritten Runde musste man sich nach großem Kampf gegen den 3.Ligisten TSB HN-Horkheim nach zweimaliger Verlängerung mit 37:38 n.V. geschlagen geben. Lange Zeit lag die Überraschung in der Luft. Gerade Christopher Tinti hat sich in diesem Jahr gemausert und führt die interne Torschützenstatistik an. Henel ist es aber auch gelungen, die A-Jugendlichen Linkshänder Denis Zwicker und Kreisläufer Kay Schnelle an die 1. Mannschaft heranzuführen. Insgesamt sieht man der Mannschaft auch den Willen an, dass sie die Klasse mit allen Mitteln halten will. Auch der sportliche Leiter Christian Fina sieht den letzten Spielen zuversichtlich entgegen: „Wir haben intensive Gespräche mit der Mannschaft geführt. Jedem ist der Ernst der Lage bewusst und die Jungs werden alles geben, um auch in der nächsten Saison in der Baden-Württembergliga zu spielen!" Apropos nächste Saison – trotz der prekären Lage sind Planungen im Führungsgremium schon angelaufen. Eine wichtige Entscheidung war, dass der Vertrag von Mirko Henel verlängert wurde. Das zeigt, dass die sportliche Führung der SVK-Handballer 100 Prozent hinter dem geborenen Gummersbacher stehen und seine bisherige Arbeit schätzen. Sicher zugesagt für die neue Saison haben: Hämmerle, Tinti, Schopf, Gabriel und Griesbach. Bei Kapitän und Rückhalt in der Defensive Tobias Tauterat steht noch ein Fragezeichen, da er sich beruflich verändern wird. Als Abgang steht Michael Bognar fest, der zum Württembergligisten TV Flein wechseln wird. Somit muss für die Torwartposition entsprechender Ersatz gesucht werden. Christian Fina erläuterte dazu auf der diesjährigen Abteilungsversammlung: „Wir sind mit verschiedenen Spielern auf den unterschiedlichsten Positionen im Gespräch, aber noch haben wir keine Unterschrift auf dem Papier. Aber das wird schon!" Beim SVK ist man in jedem Fall zuversichtlich, dass Mirko Henel und seine Jungs auch in der nächsten Saison in der höchsten baden-württembergischen Liga spielen wird.

Die Runde bei der zweiten Mannschaft begann nach einer überaus starken Vorbereitung ernüchternd. Das Ziel in die Aufstiegsrunde der Bezirksliga zu kommen, verfehlte die Mannschaft von Martin Wittlinger nach einem miserablen Start von 1:9 Punkte äußerst knapp. Punktgleich mit Asperg, jeweils 13:11 Punkte, mussten die Jungs aufgrund des schlechteren direkten Vergleichs in die Relegationsrunde der Bezirksliga. Die Punkte gegen den TV Großsachsenheim und den TSV Schwieberdingen wurden in die Qualifikationsrunde mitgenommen. Aus der anderen Gruppe kamen der TV Möglingen, die SG Bottwartal 2 und der GSV Hemmingen dazu. Aufgrund der verstärkten Abstiege aus den oberen Klassen kann es zu Konstellationen kommen, dass bis zu fünf Mannschaften aus der Bezirksliga absteigen müssen. Das bedeutet schlichtweg, dass die

*Michael „Bogi" Bognar verlässt den SVK in Richtung Flein – Danke für Deinen Einsatz!*

Mannschaft von Martin Wittlinger die Relegation als Erster abschließen muss, um nicht zittern müssen. Stärkster Konkurrent um diesen Platz, ist der GSV Hemmingen, der verlustpunktfrei in die Abstiegsrunde gekommen ist.
Im Hinspiel wurde Hemmingen in der eigenen Halle von der Zweiten mit 21:34 regelrecht vorgeführt, so dass nach diesem Sieg die Chancen gut stehen, den Klassenerhalt Bezirksliga zu erreichen gut. Ausschlaggebend hierfür wird das Rückspiel Ende März gegen Hemmingen in der Osthalle werden.
Wenn der Mannschaft der Himmel nicht auf den Kopf sollte das Minimalziel Nichtabstieg doch noch souverän erreicht werden. Aus diesem Grund beschäftigt sich auch Martin Wittlinger, dessen Vertrag ebenfalls verlängert wurde, heute schon mit der Saison 2011/2012. Nach seinen Aussagen wird der Kader im Großen und Ganzen zusammenbleiben, lediglich 2 Spieler haben signalisiert, dass sie aus beruflichen Gründen tendenziell nicht mehr in der notwendigen Intensität trainieren werden können. Zusammen mit dem Trainer der ersten Mannschaft klärt Wittlinger derzeit, welche A-Jugendspieler und Torhüter hinzukommen werden. Aber mit etwas Skepsis blickt Martin Wittlinger, der ja gleichzeitig auch der sportliche Koordinator für die aktiven Mannschaften ist, in Richtung Oktober/November.
Denn dann werden mit Marco Dömötör (Polizeiausbildung in Schwenningen) und Willi Hubach (Ausbildung als Skilehrer) zwei Leistungsträger wenigstens im Training für längere Zeit nicht zur Verfügung stehen. Bei Daniel Knapp und Timo Kull geht Wittlinger davon aus, dass diese sich um einen Studienplatz in der Nähe bewerben. „Mein Ziel für die neue Saison ist ganz klar: Wir wollen unter die ersten 4 Mannschaften des Bezirks." Mit einem besseren Start in die nächste Saison ist das unbedingt drin.

Die dritte Mannschaft unter Marcel Bliem hat sich als Aufsteiger in der Kreisliga B auf dem dritten Platz etabliert. Mit etwas Glück könnte sogar der Durchmarsch gelingen, denn der ungeschlagene Tabellenführer HG Steinheim-Kleinbottwar 3 kann eventuell nicht aufsteigen, da die zweite Mannschaft der HG in der Kreisliga A spielt. Allerdings sind die Murrtaler hier auch noch abstiegsgefährdet. In jedem Fall haben sich Dennis Bullinger und Co. auch in ihrer zweiten aktiven Saison mit Bravour geschlagen. Der Aufstieg wäre natürlich das Sahnehäubchen auf eine durchaus gelungen Saison. Auch mit Marcel Bliem würde die Abteilungsleitung gerne in die nächste Saison gehen.

Die vierte Mannschaft profitierte in diesem Jahr von den Abgängen aus der zweiten Mannschaft. Lange Zeit lag man an der Tabellenspitze bis man durch einen Punktabzug wegen eines Regelverstoßes und zwei bitteren Niederlagen in Möglingen 2 und daheim gegen Bottwartal 2 auf den dritten Tabellenplatz abgerutscht ist. Im Moment hat die Mannschaft von Stefan Kenzler jedoch immer noch die Chance das Relegationspiel um den dritten Aufsteiger zu erreichen. Aber auch hier gilt: so viele Punkte wie in dieser Saison sammelte die Vierte bisher noch nie.

Last but not least, die AH nahm am Spielbetrieb teil. Leider konnten die Haudegen kein Spiel und auch keinen Punkt gewinnen. Aber das machte der Kameradschaft keinen Abbruch. Für nächste Saison ist die AH schon wieder auf der Suche nach Nachwuchs.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sich der positive Trend der Abteilung auch im aktiven Bereich fortsetzt. Und die erste Mannschaft wird den Klassenerhalt in jedem Fall packen. Der SVK hat sich das verdient.

# Abteilungsversammlung

## Daniela Assmann neue Abteilungsleiterin

In einer sehr harmonischen Abteilungsversammlung wurde Mitte März 2011 Daniela Assmann zur neuen Abteilungsleiterin, nach dem sie diesen Job nach dem Rücktritt von Marc Wid, schon fast ein Jahr kommissarisch ausübte, einstimmig gewählt.
Ihr beiseite stehen Miriam Bahmann, zuständig für Finanzen und Organisation, und Christian Fina, Sport.
Der Vereinspräsident Gerhard Bahmann lobte die Arbeit der Handballabteilung im vergangenen Jahr und bedankte sich bei den Dreien für ihre geleistete Arbeit und das außerordentliche Engagement der gesamten Abteilung.

Den Bericht der Abteilungsversammlung können sie im Internet auf der Homepage http://handball.sv-kornwestheim.de nachlesen.

*v. l.: Daniela Assmann, Christian Fina, Miriam Bahmann*

# Große Ziele mit Bodenhaftung - Projekt Regionalliga 2014

Am 20. Februar stellte die Führungsmannschaft des SVK Handball, Daniela Assmann, Miriam Bahmann und Christian Fina, im Optimum von Motorgeräte Bauer bei einem Weißwurstfrühstück das Gesamtkonzept der Handballabteilung für die nächsten drei Jahre vor. Neben dem klaren

sportlichen Bekenntnis, den Versuch zu starten in die Regionalliga zu kommen, hoben alle Redner hervor, dass die ehrgeizigen Ziele nur über

*Die 1. Mannschaft bewirtete beim Weißwurst-Frühstück*

eine weiterhin starke Jugendarbeit möglich ist. Wichtige Säulen der Jugendarbeit stellen neben der sportlichen Ausbildung ein pädagogisches, soziales und ein Gesundheitskonzept dar. Hinsichtlich der wirtschaftlichen

Lage zeichnete Finanzchefin Miriam Bahmann ein optimistisches Bild. Als neuen Mitarbeiter im Marketing-Ressort konnte sie Chaim Huijsman unter dem Beifall der Zuhörer vorstellen. Die vom Vereinspräsidenten Gerhard Bahmann moderierte Veranstaltung fand sehr großen Anklang bei den anwesenden Sponsoren, Fans und Funktionären.

## Das hört sich gut: 3. Platz im Regierungspräsidiumsfinale!

Das ESG hat im Wettkampf III Jungen (Jahrgang 1996 – 1998) den Einzug ins Landesfinale mit dieser Platzierung nur knapp verfehlt und belegten Platz 3 von 43 Mannschaften. Alle ESG-Spieler sind auch SVK-Youngster und wurden von Lehrer Marc Rudolf-Wolke sowie Vereinstrainer Ralf Hönig betreut

Handball

## mD-Jugend besucht das FunSportZentrum

Der Philosophie der Kornwestheimer Handballer folgend, kommt auch der soziale Aspekt nicht kurz. Beispielhaft für alle solche Aktivitäten, besuchte die männliche D-Jugend im letzten Herbst, mitgesponsert durch den Förderverein, das FunSportZentrum (s. Bilder), um gemeinsam etwas zu erleben und die neuen Spieler zu integrieren. Klettern, Badminton, Squash, Kicken und zum Abschluß eine große Pizza machten nicht nur den Kindern viel Freude, auch die Betreuer Petra und Ralf Voigt, Andreas Postl sowie Trainer Philipp Wolf hatten ihren Spaß.
Ein großes Danke Schön geht an Mike Vochazer, ohne den das Klettern nicht hätte stattfinden können. Klein anfangen - groß rauskommen, das Motto passt zu unserer D-Jugend.

## „Zu Hause bleiben – gilt nicht“ – der SVK in der Porschearena

Dem Schlachtruf des 17. Dezember 2010 folgten 500 Handballfans aus Kornwestheim in die Porschearena. Wenn die 1. Mannschaft des SVK ihr Spiel gegen den TSV Altensteig bestreitet und im Anschluss der Klassiker TV Bittenfeld gegen die SG BBM Bietigheim-Metternzimmern zum Bleiben einlädt, hält es keinen Handballfan aus Kornwestheim zu Hause.

Ein wunderbares Bild gaben die 190 Jugendlichen mit ihren Betreuern und Trainern, die lautstark ihre Mannschaft unterstützten Das Trommelteam, welches inzwischen schon aus mehr als 15 Jugendspielern besteht, stachelte die Spieler immer wieder zur Mobilisierung letzter Reserven an. Leider verlor die 1. Mannschaft. Doch in der Porschearena zu sitzen, ein tolles Spiel der Bittenfelder zu sehen und am Ende gemeinsam im Shuttlebus nach Hause zu fahren, wird allen besonders in Erinnerung bleiben.

## Der weibliche Bereich der Handballjugend in Kornwestheim

Es ist erfreulich, dass sich der positive Trend der letzten Jahre im weiblichen Handballbereich weiter fortsetzt

Nach zwei Jahren haben wir im weiblichen Bereich wieder alle Alterstufen gemeldet und konnten von den Minis bis zur A Jugend durchgängig Mannschaften melden. Im unteren Bereich der E- und D-Jugend haben wir einen gesunden Zuwachs, aber auch bei den älteren Jahrgängen sind immer wieder neue Spielerinnen im Training, die in Kornwestheim trainieren und spielen wollen.
Hier zeigt sich die gute Arbeit der Trainer und Betreuer sowie die Qualität des Trainings.

Es wird aber nicht nur Handball gespielt sondern auch diverse übergreifende Aktionen wie z.B. Klettergarten,Kanu fahren, Teambildung oder der gemeinsame Besuch von Handball Bundesligaspielen durchgeführt.

In der abgelaufenen Saison spielten unsere Mädchenmannschaften von der D bis zur A Jugend in der Bezirksliga und alle konnten sich einen Platz unter den ersten drei sichern. Deshalb muss das Ziel für die kommende Saison klar sein: . Es sollte gelingen die eine oder andere Mannschaft über den Bezirk hinaus auf die Verbandsebene zu qualifizieren. An diesem Vorhaben wird im Moment kräftig gearbeitet und man darf gespannt sein wie die Mannschaften dies umsetzen.

Das letzte Jahr stand unter dem Motto: Jahr des Mädchenhandballs. Diese Aktion, die über den Handballverband Württemberg ins Leben gerufen wurde, hat auch in Kornwestheim ihre Freundinnen gefunden. So wurde im letzten Jahr mehrere Handballtage nur für Mädchen in der Stadionhalle durchgeführt. Die Silcher-Grundschule hatte dies mit der Jugendleitung organisiert und man konnte mit einigen Trainern und Betreuern des SVK einen ganzen Tag nur Handball spielen.
Die Resonanz war riesengroß und auch hier blieben einige Mädchen die sich mit dem Virus Handball angesteckt haben bei uns im Verein.

Wer nun Lust bekommen hat als Spielerin , BetreuerIn oder als TrainerIn mitzuwirken kann sich jederzeit mit dem Jugendleitern Jörg Andres oder Alex Mader in Verbindung setzen.

## Erfolgreiche Hallensaison der männlichen Jugend

Unser Konzept allen sportlichen Handelns für die gesamte Jugendabteilung ist und bleibt: Die eigene Jugendarbeit als Basis und Fundament für alle aktiven Mannschaften. Wobei wir jedem Spieler und jeder Spielerin individuelle Perspektiven in den zahlreichen unterschiedlichen Spielklassen bieten. Neben dem Breitensport geben wir den Jugendlichen die Möglichkeit leistungsorientiert zu trainieren und zu spielen

Das dokumentieren eindrucksvoll die Spielklassen in denen die 12 männlichen Jugendmannschaften in der abgelaufenen Hallenrunde 2010/2011 gespielt haben – die SVK-Mannschaften waren von der Bezirksklasse bis zur Württemberg-Oberliga vertreten.

Die A1- und B1-Jugend in der Württembergliga - wobei die A1 mit Kai Schnelle und Dennis Zwicker während der Runde zwei Leistungsträger an die 1. Mannschaft abgaben, die sich dort schnell integrierten und erfolgreich wichtige Einsätze absolvierten. Die C1 konnte sich in der Vorrunde gegen den Bundesliganachwuchs aus Bittenfeld durchsetzen und spielte auf Augenhöhe unter anderem gegen FA Göppingen in der Württemberg-Oberliga. Die A2/B2/C3-Jugend gaben ihre Visitenkarten in der Bezirksklasse ab, wobei sich die C3-Jugend für die Endrunde und somit unter den besten vier aller Staffeln qualifizierte. Die C2/D1-Jugend sammelte Erfahrungen in der Bezirksliga und dass die Basisarbeit im Nachwuchsbereich stimmt, zeigten uns unsere drei E-Jugendmannschaften. Souverän holten die E1/E2 den 1. Platz und 3. Platz in ihrer Staffel, wobei hier neben Handball auch Parteiballspiel und Koordinationsübungen auf dem Programm stehen. Ein sensationeller 3. Platz für die Kleinsten beweist die sportlich altersgerechte Ausbildung.
Wichtiger Partner für die Handballabteilung in der Nachwuchsarbeit ist nach wie vor die Sportschule Via Nova e. V. Mit Bewegungs- und Laufschule wird die Athletik gesteigert, zweimal pro Woche die individuelle Entwicklung gefördert und bei den Oster- sowie Sommercamps an der Vorbereitung für die bevorstehenden Runden gefeilt. Fortbildungen werden dabei groß geschrieben, bereits zum zweiten Mal gab der Spitzensportleichtathletiktrainer Ralph Mouchbahani dazu einen ganztägigen Input.
Für die Qualifikationsrunde im April treten fünf Mannschaften an, denen wir viel Erfolg bei ihrem ehrgeizigen Vorhaben wünschen.

*C 1 Lukas Hözel*

*Dominic Schaffert und die C-Jugend beim Training*

*FA Göppingen gegen SVK*

Volleyball

# Herren I

## Nachdem letzte Saison der Aufstieg geglückt war, hat sich die erste Herrenmannschaft in der laufenden Saison gut in der A-Klasse behauptet und bereits zu Beginn der Rückrunde den Klassenverbleib sichern können.

Die mit einem Durchschnittsalter von 22 Jahren sehr junge Mannschaft hat sich spielerisch gegenüber letzter Saison enorm gesteigert. Zu Beginn der Hinrunde ist mit David Weber ein neuer Spieler zur Mannschaft gestoßen. Er konnte sich sehr schnell ins Team integrieren und steuerte vor allem am Netz viele Punkte bei, was ihn zu einer großen Verstärkung für die Mannschaft machte. Mit Florian Grelak ist zudem ein weiterer erfahrener Spieler hinzugekommen. Er wollte sich nicht wie der Rest der letztjährigen ersten Mannschaft zur Ruhe setzen, sondern sein Können noch einmal in der A-Klasse unter Beweis stellen.

Zu Beginn der Saison hatte die junge Mannschaft noch mit ein paar Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen und verlor das erste Spiel in Freiberg knapp mit 1:3 Sätzen und am folgenden Spieltag deutlich mit 0:3 in Münchingen. Der Mannschaft aus Flacht musste man sich am ersten Heimspieltag der Saison in einem äußerst engen und umkämpften Spiel mit 2:3 geschlagen geben, konnte jedoch kurze Zeit später gegen den Renninger SC mit einem 3:1 Sieg die ersten Punkte in der A-Klasse einfahren. Die Begegnung in Ditzingen hatte einen unglücklichen Ausgang für die SVKler. Zum einen verlor man äußerst knapp mit 2:3 im Tiebreak, zum anderen verletzte sich mit Chris Helwig einer der Stammkräfte am Sprunggelenk. Gegen die erfahrene Ölbronner Mannschaft taten sich die SVKler sehr schwer und verloren mit 1:3 Sätzen. Vor allem die sehr kleine Halle und die niedrige Decke standen hier einem besseren Ergebnis im Weg. Zum Abschluss der Hinrunde empfingen die Kornwestheimer die Mannschaften aus Kirchberg und Ötisheim in der Pattonviller Berufsschulhalle und bestritten diesen Heimspieltag sehr erfolgreich. Die

Kirchberger wurden relativ deutlich mit 3:1 in ihre Schranken gewiesen und die Mannschaft aus Ötisheim mit einem 3:0 regelrecht überrollt. Mit 3 Siegen verabschiedete man sich dann relativ beruhigt in die 3-wöchige Winterpause, hatte man doch mit Platz 6 einen Nicht-Abstiegsplatz inne und jeweils einen Sieg mehr als Kirchberg und Ötisheim auf dem Konto.

Auf die bis dahin sieglosen Renninger war der Vorsprung bereits sehr beruhigend und die Chancen auf den Klassenverbleib standen recht gut. Zu Beginn der Hinrunde stieß Carl Schulze nach Ableistung seines Wehrdienstes zur rechten Zeit wieder zur Mannschaft, drohte Mittelblocker Tim Schönleber mit einem kurz vor Weihnachten zugezogenen Knöchelbruch doch für längere Zeit auszufallen. Mit einem klaren 3:0 Sieg in Renningen gelang im Jahr 2011 ein Auftakt nach Maß. Gegen den TSV Flacht glückte zudem die Revanche. Mit guten Nerven holten die SVKler ein ums andere Mal Rückstände auf und konnten das Spiel schlussendlich im Tiebreak für sich entscheiden. Mannschaftskapitän Max Koy, der im Spiel gegen den TSV Flacht wegen eines Bänderrisses noch passen musste, wurde rechtzeitig zum folgenden Heimspieltag wieder fit und führte seine Mannschaft zu einem 3:1 Sieg über Freiberg. Im anschließenden Spiel gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Münchingen verkauften sich die SVKler über weite Strecken gut. Zu mehr als einem Satzgewinn reichte es jedoch nicht. Nach diesen durchweg guten Leistungen im Jahr 2011 nahm man die Begegnung in Kirchberg auf die leichte Schulter. Mit einer unkonzentrierten Vorstellung ging diese Partie deutlich mit 0:3 an die Kirchberger.

3 Partien standen zu Redaktionsschluss noch aus. Gegen den TSV Ötisheim möchte die Mannschaft wieder an die sehr gute Leistung des Hinspiels anschließen und einen Sieg einfahren. Am letzten Spieltag möchten die SVK-Herren ihre Heimstärke noch einmal ausspielen und gegen Ditzingen und Ölbronn mindestens ein Mal punkten.

# Damen I

## mit der Chance zum Aufstieg in die Oberliga

Zum Ende der Rückrunde stehen den Landesliga-Spielerinnen noch zwei alles entscheidende Spiele bevor. Die Mannschaft befindet sich auf dem zweiten Tabellenplatz und hat eine realistische Chance, sich über die Relegation für den Aufstieg in die Oberliga zu qualifizieren. Das selbst gesetzte Saisonziel rückt damit in greifbare Nähe. Es bleibt spannend und liegt nun in den Händen der Spielerinnen als auch der Trainerin das Ziel zu verwirklichen.

> Die Saison stand allerdings verletzungstechnisch unter keinem guten Stern. Gleich mehrere krankheitsbedingte Ausfälle haben die Mannschaft geschwächt. Bereits während der Vorbereitung fielen Spielerinnen mit langwierigen Verletzungen aus. Vom ehemals großen Kader von 13 Spielerinnen waren teilweise nicht mal sechs Spielerinnen gesund und fit. So kam es, dass sogar ein Spieltag abgesagt werden musste. Die Mittelblockposition war zu Beginn der Vorbereitung mit den vier Spielerinnen Franziska Roth, Ines Hofmann, Verena Scarpatetti und Diana Rothfuß zahlenmäßig gut besetzt. Trotzdem musste Diagonalspielerin Susanne Sprenger auf der Mittelblockposition eingesetzt werden, da zu Beginn der Rückrunde gleich drei der genannten

Spielerinnen auf einmal ausgefallen waren. Trainerin Bärbl Staiger stellte daraufhin das Spielsystem von 5:1 (fünf Angreiferinnen und eine Zuspielerin) auf 4:2 (vier Angreiferinnen und zwei Zuspielerinnen) um. Mit diesem System wurden fünf von sieben Spielen erfolgreich bestritten, was vor allem auch an der hervorragenden Abstimmung zwischen den beiden Zuspielerinnen Bärbel Gaus und Almut Ulrich lag. Deshalb wurde das Erfolgsrezept auch nach Genesung der Spielerinnen auf der Mittelblockposition beibehalten.

> Auf Punktejagd im Außenangriff gingen Ines Neff, Fruzsina Kováts, Verena Schmid und Claire Warnke. Unverändert zur vergangenen Saison unterstützte Sandra Schulz die Mannschaft als Libera auf der Annahme- und Abwehrposition. Bei Redaktionsschluss bleibt nun noch abzuwarten, wie die beiden letzten Spiele gegen den MTV Ludwigsburg 2 (Tabellenplatz 8) und gegen den DJK Schwäbisch Gmünd 2 (Tabellenplatz 2) ausgehen werden.

# U 16 W - Erste Saison endet auf Platz 3

## Die jungen Volleyballerinnen haben ihre erste Saison in der Großfeldrunde mit Bravour gemeistert.

An den vier Spieltagen mussten sich die Kornwestheimerinnen lediglich den Spielerinnen aus Creglingen und Markgröningen beugen, den späteren Bezirksmeisterinnen und Vizemeisterinnen.

Hier zeigte sich zwar zeitweise noch eine gewisse Spielunerfahrenheit, aber immer wieder sah man gute Spielzüge die die Mädchen erfolgreich punkten ließen.

Leider mussten am letzten Spieltag die SVK-Spielerinnen ohne ihren „Capitano“ und 2 weiteren, erkrankten, Spielerinnen nach Untersteinbach reisen. Nur zu sechst erspielten sich die Volleyballerinnen zwei Siege, die notwendig waren, um den Tabellenplatz 3 zu festigen.

Für den SVK spielten unter der Trainerin Bärbl Staiger in der vergangenen Saison: Ann-Sophie Aurich, Janin Boyacioglu, Lea Bartz, Vanessa di Campi, Laura Hölzel, Julia Maly, Antonia Roos, Selina Seiter und Jacqueline Wessels.

NICO DI BICCARI
Stuckateur ~ Trockenbau

*Ihr Fachbetrieb für*

**Stuckateur • Trockenbau • Innenausbau**

**Dienstleistungen:**
Decken · Wände · Schall/Wärme und Brandschutzarbeiten · Malerarbeiten Putz-Stuckarbeiten · Reparaturarbeiten Staubwände

**Zusatzleistungen:**
Böden Türelemente · Zertifikate von Hilti/Richter/Promat · Demontagearbeiten · Asbestentsorgung: Zulassung nach TRGS 519, Anlage 4 Mineralwolleentsorgung: Zulassung nach TRGS 521

Nico Di Biccari
Stuckateur-Trockenbau
Karlstraße 32
70806 Kornwestheim

Tel. 0 71 54/18 78-22
Fax 0 71 54/18 78-23
info@nico-dibiccari-stuckateur.de
www.nico-dibiccari-stuckateur.de

Volleyball

# U18 weiblich Leistungsstaffel

## Gute erste Saison in der höchsten Jugendklasse

Nach erfolgreichen Saisonergebnissen in der Bezirksliga sollten die erfahrenen Jugendspielerinnen des SVK dieses Jahr ihre Klasse in der Leistungsstaffel unter Beweis stellen. Dass dies kein leichtes Unterfangen werden würde, war von Anfang an klar. Mit drei Siegen insgesamt und dem 7. Platz in der Abschlusstabelle wurde das Saisonziel dennoch erreicht.

Leider mussten die Volleyballerinnen des SVK bereits am ersten Spieltag mit einem Defizit nach Creglingen reisen. Krankheitsbedingt konnten mehrere Spielerinnen nicht antreten und ausgerechnet Zuspielerin Leni Koy war eine von ihnen. So musste Selina Seiter, eine Spielerin der U16-Mannschaft einspringen, die an dem Tag das erste Mal mit dem Läufersystem der Leistungsmannschaft konfrontiert war. Problematisch war vor allem die Besetzung der Zuspielerposition. Zu selten wurde der Ernstfall geübt, falls die Stellerin doch mal ausfallen sollte. So war Julia Maly, die als Universalspielerin auf Diagonal, Libera oder Außen stets eine herausragende Figur machte, mit ihrer neuen Rolle als Zuspielerin zu sehr überfordert. Obwohl die gegnerische Mannschaft, der TV Weiler, für die Kornwestheimerinnen in Normalbesetzung schlagbar gewesen wäre, war das Chaos auf dem Spielfeld des SVK zu groß, um zu gewinnen. Nach der Niederlage musste umgestellt werden. So sprang Mannschaftsführerin Franziska Hacket als Stellerin ein und das Spiel der SVKlerinnen wurde besser. Trotz dieser Steigerung mussten auch die Spiele gegen Schwäbisch Gmünd und Giengen abgegeben werden, da nun die harten Angriffe der Kapitänin fehlten. Einen versöhnlichen Abschluss fand der chaotische Spieltag im letzten Spiel. Mit viel Einsatz und Kampfgeist gewannen die Spielerinnen des SVK gegen den TSV Schmiden mit 2-0 und ließen die Schmidener damit in der Tabelle hinter sich.

Der zweite Spieltag begann wieder turbulent, allerdings nicht auf dem Spielfeld sondern schon bei der Abfahrt. Nachdem noch die Sitze in den Bus eingebaut werden mussten, kamen die Kornwestheimerinnen mit einer Stunde Verspätung in Waldenburg an. Mit Waldenburg, Creglingen und Mutlangen hatte der SVK die drei Tabellenführenden als Gegner. Im ersten Spiel war der Leistungsunterschied zur SG Waldenburg, die über eine Auswahl-Spielerin des VLW in ihrem Kader verfügten, zu groß. Den harten Aufschlägen und Angriffen der großgewachsenen Waldenburgerinnen hatten die Volleyballerinnen des SVK nichts entgegen zu setzen. Gegen Creglingen und Mutlangen konnten sie immerhin lange mitspielen. Im entscheidenden Satzende waren die Kontrahentinnen doch überlegen. So mussten die SVK-Volleyballerinnen mit drei Niederlagen wieder nach Hause fahren, die sie aber motivierten, ihre Leistungen für die Rückrunde weiter zu verbessern.

So trafen die Mädchen am dritten Spieltag in Schmiden, den ersten der Rückrunde, auf die Gegner des ersten Spieltags. Diesmal waren sie in Komplettbesetzung und es zeigte sich, was die Mannschaft im Idealfall leisten kann. Die Revanche gegen Weiler konnte klar gewonnen werden. Auch gegen Schmiden gab es einen erneuten Sieg, bei dem die Kornwestheimerinnen unter den Anfeuerungen der angereisten Fans zu Höchstform aufliefen. Julia Maly präsentierte ihr Talent als Libera und Leni Koy verteilte Traumpässe auf ihre Angreiferinnen, welche sich flexibel auf allen Positionen im Vorder- als auch Hinterfeld zeigten. Zudem leisteten Lena Assmann und Jacqueline Wessels gute Blockarbeit auf der Mitteposition. Die Aufschlagserien von Dilan Dogan und Franziska Hacket trugen zu einer außerordentlichen Gesamtleistung bei, die verdeutlichte, dass der SVK zu Recht in der Leistungsstaffel spielt. Nur knapp im Tie-Break mussten sich die Kornwestheimerinnen nach ebenfalls hervorragend gespielten Sätzen den Mannschaften aus Giengen und Schwäbisch Gmünd geschlagen geben. Nun verweilte der SVK verdient auf Platz 6.

Der letzte Spieltag führte die Kornwestheimerinnen durch wildes Schneetreiben wieder nach Creglingen. Zwei Mannschaften, Giengen und Schw. Gmünd, traten an diesem Tag leider nicht an. Da die SVK-Mädchen ihre Spiele gegen die beiden schon absolviert hatten, betraf sie dies nur indirekt. Konkurrent Weiler, bis dato hinter dem SVK positioniert, bekam jedoch die eigentlich angesetzten Spiele als Siege gutgeschrieben und überholte dadurch in der Tabelle die Kornwestheimerinnen. Auch Schmiden profitierte von der Abwesenheit der Mannschaften, konnte aber aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses nicht am SVK vorbei. Leider konnte gegen die drei führenden Mannschaften wieder kein Satz abgenommen werden. Aber das harte Annahme-Training zeigte deutlich Wirkung und die SVKlerinnen verkauften sich diesmal großartig gegen den Tabellenersten aus Waldenburg. Wie auch in der Hinrunde waren die Spiele gegen Creglingen und Mutlangen sehr knapp, wobei zum Ende hin der Gegner immer noch eine Schippe mehr drauf legen konnte. Mit gemischten Gefühlen, die aus Frust hinsichtlich der unglücklichen wettbewerbsverzerrenden Konstellation sowie aus Freude über die doch gute dargebotene Leistung bestanden, schloss man den letzten Spieltag und damit die erste Saison in der Leistungsstaffel auf Platz 7 ab. Alles in allem haben die Jugendvolleyballerinnen die Erwartungen gänzlich erfüllt. Durch die Begegnungen mit leistungsstarken Mannschaften hat sich das Können der Mannschaft vor allem in der Angriffs- und Abwehrarbeit stark verbessert. Die Spielerinnen sind schneller und athletischer geworden. Als nächstes gilt es den Druck im Aufschlag sowie die Sicherheit in der Annahme zu erhöhen. In der nun anstehende Pokalrunde sollen diese Fähigkeiten bereits zum Tragen kommen, denn nichts Geringeres als das Erreichen der Finalrunde wurde von Trainerin Ines Neff als Ziel auserkoren. Für den SVK in der U18 weiblich Leistungsstaffel Nord spielten: Lena Assmann, Lena Brechlin, Dilan Dogan, Franziska Hacket, Anna-Lena Koy, Julia Maly, Annalena Schwaderer, Jacqueline Wessels.

*Bilder von den Spieltagen in Waldenburg und Schmiden*
*Quelle: SG Waldenburg*

*Bilder vom Training (Testspiel gegen Damen 2)*

# Vier gute Gründe, Kunde der Volksbank Ludwigsburg zu sein:

### Qualitätsführer

Sie haben uns auf den **1. Platz** beim Ludwigsburger Kundenspiegel in Bezug auf Freundlichkeit und Beratungsqualität gewählt. Das ist unser Auftrag.

### Leistungsfähig

Mit dem Girokonto für die Familie „KontoDirekt“ bieten wir Ihnen guten Service zu günstigen Konditionen. Unsere Produkte und Problemlösungen orientieren sich am Kundenwunsch.

### 5,5% Dividende

Als Mitglied sind Sie Eigentümer der Volksbank Ludwigsburg und direkt am geschäftlichen Erfolg beteiligt. Mit Dividenden von zuletzt 5,5% ist die Mitgliedschaft bei der Volksbank Ludwigsburg eine renditestarke Investition.

### Für Sie 36 mal vor Ort

In **36 Filialen** garantieren unsere Mitarbeiter beständige und kompetente Beratung vor Ort. Nutzen auch Sie rund um die Uhr alle Serviceangebote einer modernen Bank.

Volksbank Ludwigsburg eG

Tischtennis

# Seniorendoppel Schulz/Turzo 3. bei den Württembergischen Seniorenmeisterschaften 2011

Die beiden Senioren 60 – Spieler des SVK, Laslo Turzo und Klaus Schulz, haben Mitte Januar 2011 an den Württ. Senioren-Einzelmeisterschaften in Markdorf am Bodensee teilgenommen.

Beide Spitzenspieler des SVK-Seniorenteams konnten jedoch die in sie gesetzten Erwartungen nicht ganz erfüllen. Während Laslo Turzo , als dreimaliger Titelträger in Folge, die Vorrunde mit drei 3:0 Satzsiegen erfolgreich abschloß und in das Hauptfeld (K.O.-Runde)
einzog, war es Klaus Schulz nicht vergönnt, dieses Ziel zu erreichen.

Mit einem Sieg (3:2 ) und einer Niederlage (1:3) und einem Satzverhältnis von 4:5, konnte er sich nicht für das Hauptfeld qualifizieren. Die außergewöhnliche Situation für ihn ergab, dass sein Gegner, dem er knapp unterlag, später im Endspiel stand und Vizemeister wurde.

Für Laslo Turzo, der wieder als Favorit auf den Titel galt, kam diesmal das frühzeitige Aus in der Hauptrunde. Er konnte sein Leistungspotenzial nicht abrufen, und schied nach seiner klaren Niederlage frühzeitig aus.

Eine bessere Leistung boten die beiden Senioren in der Doppelkonkurrenz. Nach einem Freilos in der 1.Runde ( als gesetzte Spieler ), konnten sich die beiden bis ins Halbfinale vorarbeiten. Um den Einzug ins Endspiel lief es dann nicht mehr so gut bei den SVK-lern,
und man musste den Gegnern den Vortritt lassen.

Trotz allem ist der 3.Platz im S 60 .- Doppel bei den Württ. Seniorenmeisterschaften 2011
ein toller Erfolg für die beiden Oldies.

# Sportlicher Aufschwung hält weiter an – Tischtennis ist im Vormarsch

SVK – Herren 1 spielen eine überzeugende Rolle nach dem Aufstieg in die Landesliga
Jugendarbeit soll forciert werden – Kooperation Schule/Verein - ein möglicher Weg

Die Abteilung mit ca. 170 Mitgliedern hatte zwar per Jahresende 2010 einen größeren Aderlaß an Mitgliedern zu verzeichnen, konnte dies jedoch durch viele neu gewonnene Mitglieder wieder ausgleichen. Besonderen Zulauf gab es bei Kindern und Jugendlichen.

In der Spielsaison 2010 / 2011, die noch bis Mitte April läuft, bestehen noch berechtigte Hoffnungen auf weitere Erfolge der SVK – Tischtennismannschaften. Die Abteilung ist im Spielbetrieb mit 12 Teams vertreten. Mit 6 Herrenmannschaften, 1 Damenmannschaft und der Seniorentruppe S60 ist der Verein in der TT-Szene gut repräsentiert. Im Jugendbereich sind wir mit 3 Jungen- und einer Mädchenmannschaft ebenfalls gut aufgestellt.

Die **1.Herrenmannschaft**, nach dem Aufstieg in die **Landesliga**, überzeugte in der bald zu Ende gehenden Saison. Die in die neu gebildete Mannschaft gesetzten Erwartungen wurden fast vollständig erfüllt. Höhepunkte der Saison waren die beiden Spiele gegen die Mannschaft der TTC Bietigheim-Bissingen 2. Ca. 35 Mitglieder begleiteten das SVK-Team beim Auswärtsspiel in Bissingen. Trotz lautstarker Unterstützung musste die Mannschaft eine schmerzliche 6:9 Niederlage hinnehmen. Das Rückrundenspiel in heimischer Halle war dann der absolute Höhepunkt. Vor einer Zuschauerkulisse von 120 Tischtennisbegeisterten lieferte die Herren 1 einen erbitterten Kampf. Am Ende fehlte ein bisschen Glück, und so reichte es leider nur zu einem 8:8 Unentschieden. Die Hoffnung doch noch den Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsklasse zu schaffen, hat man jedoch noch nicht aufgegeben.
Die Planungen für die neue Saison sind bereits in vollem Gange. Tim Gänger, der ein Studienjahr in Amerika absolviert, muß ersetzt werden. Alle sonstigen Akteure des Landesligateams werden auch in der kommenden Saison die Farben des SVK vertreten. Mit dem einen oder anderen Neuzugang ist auf jeden Fall zu rechnen, denn man will auf jeden Fall konsequent den Aufwärtstrend fortsetzen.

*Herren 1 vordere Reihe: Vuong, Wache, Gänger, Beckmann; hintere Reihe: Wahl, Bischoff, Sicaja (von links nach rechts)*

Die **2.Mannschaft**, die mit einer völlig veränderten Formation in die Saison startete, hatte sich aufgrund enormer Verstärkungen das Ziel Meisterschaft in der **Bezirksklasse** und damit den Aufstieg in die Bezirksliga auf die Fahnen geschrieben. Kurz vor Ende der noch laufenden Spielsaison steht das Team von Kapitän Günter Rees mit 27:3 Punkten souverän an der Tabellenspitze.Bei noch drei ausstehenden Spielen genügen dem Bezirksklassenteam noch zwei Punkte und die Meisterschaft ist perfekt. Das dies geschafft wird, dafür zeichnen die beiden ehemaligen Bundesligaspieler Chinh-Hoc Vuong und Laslo Turzo mit verantwortlich.

Das Sorgenkind , die **3.Herrenmannschaft** ist mit dem eindeutigen Ziel, nicht abzusteigen, in die Saison gegangen. Nach der Vorrunde stand das Team mit 6:12 Punkten auf Platz 7, also kein Abstiegsplatz. Im Laufe der Rückrunde lieferte das Team teilweise gute Leistungen ab, doch die besser platzierten Gegner behielten am Ende immer die Oberhand. Gegen einen direkten Konkurrenten wurde dann der wichtige 9:6 Auswärtssieg gelandet, der frühzeitig den Klassenerhalt bedeutet.

Die **Herren 4** stehen zur Zeit in der **Kreisklasse A** auf dem 2.Platz, haben aber noch das schwere Heimspiel gegen PSG Ludwigsburg zu bestreiten. Der Sieger dieser Partie wird dann einer der zwei Aufsteiger in die Kreisliga sein. Es darf also noch gehofft werden. Die beiden kommenden Heimspiele müssen natürlich auch gewonnen werden, will man das vor der Saison gesteckte Ziel – Aufstieg – erreichen.

Die **5.Herrenmannschaft** spielt ebenfalls in der **Kreisklasse A**, jedoch in einer anderen Gruppe. Das Team steht auf dem 6.Tabellenplatz, und hat in noch drei ausstehenden Verbandsspielen die Möglichkeit durch zwei Siege den Platz im Mittelfeld zu festigen.

Das in der **Kreisklasse D** spielende Team **SVK 6** um Mannschaftsführer Trieu hatte sich für die Saison auch zum Ziel gesetzt, den Meistertitel zu erringen. Doch im Laufe der Saison ergaben sich wiederholt Probleme eine schlagkräftige Truppe stellen zu können. So kam es dann, dass man bei den wichtigen Spielen nie mit der stärksten Mannschaft antreten konnte. Zum Ende der Saison lief es teilweise besser, wobei man kürzlich beim Tabellenzweiten einen 9:7 Sieg feiern konnte. Aber mehr wie der 4.Platz wird am Ende der Saison nicht zu Buche stehen.

Die **Damenmannschaft**, die nach einem Jahr Auszeit, wieder den Spielbetrieb aufgenommen hat, belegt momentan den 6.Platz. Obwohl zwei Neuzugänge zu verzeichnen waren, konnten die Damen des SVK nie mit der Standardbesetzung zu den Spielen antreten. Es bleibt deshalb die Hoffnung, dass sich diese Situation im nächsten Spieljahr wesentlich bessert.

Das **Seniorenteam** hat noch einige Spiele auszutragen und wird natürlich versuchen den Titel des Bezirksliga-Seniorenmeisters nach Kornwestheim zu holen.

Im Wettbewerb um den Bezirkspokal ist der SVK noch mit 2 Mannschaften vertreten. Die 2.Herrenmannschaft empfängt im Viertelfinale die TSF Ditzingen. Das SVK-Team 4 trifft ebenfalls daheim auf TTV Freudental. Gehen die Mannschaften als Sieger hervor, dann steht man im Pokal – Final-Four, das am Samstag, 16.04.2011 in Pleidelsheim ausgetragen wird.

Ebenfalls am Samstag, 16.04.2011 spielen die SVK – Senioren 60 in Nattheim um die Württ. Mannschaftsmeisterschaft.

Um mit besseren sportlichen Perspektiven in die Zukunft zu gehen, hat sich die Abteilungsführung entschlossen das Training der 1.und 2.Mannschaft auf Verbesserung der Leistung auszurichten. Hierfür konnte Mu Hao, Spitzenspieler des Zweit-Bundesligisten DJK Sportbund Stuttgart gewonnen werden. Gleichzeitig wird Laslo Turzo, der bisher das Training der Aktiven leitete, sich mehr um den Nachwuchs kümmern. Durch gezieltes Training und Teilnahme an Turnieren und Ranglisten sollen die Schüler und Jugendlichen auf ein besseres Niveau gebracht werden.

**Unsere Heimspielorte und Termine:**

**Sporthalle Ernst-Sigle-Gymnasium**

**Samstag 14.00 Uhr**
**Jugendspiele**

**Samstag 18.00 Uhr**
**Herren 1 – 4, Damen**

**SVK – Sporthalle ( ehem. ESG )**
**Samstag 18.00 Uhr**
**Herren 5 - 6**

*Neuzugänge 2010/2011: Wache, Beckmann und Bischoff*

SV Salamander Kornwestheim

## Abteilung Tischtennis

### Tischtennis -Landesliga

**SV Salamander Kornwestheim I**
gegen
**TTC Bietigheim – Bissingen II**

Samstag, 05.02.2011 – 18.00 Uhr
Sporthalle Ernst-Sigle-Gymnasium

### Tischtennis -Kreisliga

**SV Salamander Kornwestheim III**
gegen
**TSG Steinheim IV**

Samstag, 05.02.2011 – 18.00 Uhr
Sporthalle Ernst-Sigle-Gymnasium

**Die Abteilung Tischtennis lädt alle Kornwestheimer Sportinteressierten zum Spitzenspiel unseres Landesligateams recht herzlich ein.**

**- Der Eintritt ist frei -**

Klaus Schulz
Abteilungsleiter

Tischtennis

# Tischtennis - Jugend

Die Tischtennisjugend ging mit 3 Jungenteams und einer Mädchenmannschaft in die Saison 2010/11.

Gespannt schaute man auf die 2. Jungen U18 Mannschaft, die nach Ihrem Aufstieg in der Kreisliga auf Punktejagd gehen. Nach einem Jahr Unterbrechung tritt auch wieder eine Mädchenmannschaft in der Punktrunde an.

Die **erste Jungenmannschaft** ist aktuell erfolgreich dabei, die weniger gute Vorrunde auszubügeln. Die Mannschaft um Florian Frach, Colin Liu, Nils Lehmann und Pierrick Angue sollte den Klassenverbleib in den restlichen Partien sichern.

Düsterer sieht es bei der **2. Jungenmannschaf**t aus. Ausfallbedingt, trat man häufiger mit Ersatz an und so steht man aktuell auf einem Abstiegsplatz. Der Klassenverbleib hängt nun maßgeblich von den Ergebnissen der direkten Konkurrenten ab.

Die **Jungen 3** soll den Nachwuchsspielern zum kennen lernen dienen. In dieser Mannschaft kommen viele Talente zum Einsatz und diese sollen in Zukunft die oberen Mannschaften verstärken. Durch wechselhafte Aufstellungen steht dieses Team im Mittelfeld der Tabelle.

*Bianca Kuschel errang bei den Mädchen U14 den 4. Platz im Einzel.*

Die **Mädchen** schlagen sich um die „etablierte Kraft" Irini Litridou recht wacker. Für Alisa Benzing, Bianca Kuschel und Andrea Divkovic ist es die erste Spielsaison. Meistens setzte es Niederlagen, jedoch konnte der eine oder andere Sieg gefeiert werden.

Am 16.04.2011 nimmt die **Mädchenmannschaft**, als einziges Jugendteam des SVK, am Final- Four des

*Zuschauer*

Bezirkspokals teil. Die **Jungen 1** sind bereits im Viertelfinale des Bezirkspokals als letztes Jungenteam des Vereins ausgeschieden.

Bei den **Bezirksmeisterschaften 2010** in Bietigheim erreichte Bianca Kuschel bei den Mädchen U14 den 4.Platz im Einzel.

Bei den **Ranglistenausspielungen** der einzelnen Jahrgänge treten dieses Frühjahr noch Florian Frach und Colin Liu bei den Jungen U18, Kristell Angue bei den Mädchen U18, Nils Lehmann ( Jungen U15 )und Rafael Albert ( Jungen U13 ) in der dritten Runde an.

Bei guten Ergebnissen können sich die SVK-Jugendlichen für die Schwerpunkt-Ranglisten der Bezirke Ludwigsburg, Heilbronn und Hohenlohe qualifizieren.

Bei den Jugend – Vereinsmeisterschaften 2010 gab es folgende Platzierungen:

| **Jungen U18:** | **Mädchen U 18:** | **Nachwuchs:** |
|---|---|---|
| 1. Ioannis Georgiadis | 1. Kristell Angue | 1. Frederik Köke |
| 2. Florian Frach | 2. Irini Litridou | 2. Furkan Iribacak |
| 3. Nils Lehmann | 3. Andrea Divkovic | 3. Mirko Kohnen |

*Sporthalle Gymnasium*

Beach-Volleyball

# Tag der offenen Tür auf dem Kornwestheim Beach

Die Beachvolleyballsaison beginnt in Kornwestheim am ersten Aprilwochenende mit zwei Tagen der offenen Tür! Am 2. und 3. April sind alle Beachvolleyball-Begeisterten herzlich auf den drei Beachvolleyballfeldern am FunSportZentrum willkommen. An beiden Tagen ist der Eintritt frei. Alle Interessierten sind willkommen, sowohl Neugierige, die Beachvolleyball einfach mal ausprobieren möchten als auch alte Hasen, die es kaum mehr erwarten können, endlich wieder den Sand zwischen ihren Zehen zu spüren.

Nach dem Eröffnungswochenende ist der Beachplatz für den regulären Betrieb geöffnet. Wie gehabt gibt es an der Rezeption des FunSportZentrums Tages- und Jahreskarten zu kaufen sowie Bälle zu leihen.

Auch 2011 organisiert die Volleyballabteilung des SVK wieder mehrere Turniere auf dem Kornwestheim Beach: Am 05.06. gibt es ein Jugendturnier für Madchen ab Jahrgang 1994 sowie Jungs ab Jahrgang 1995. Die Gewinner haben gute Chancen auf einen Startplatz bei den Württembergischen Meisterschaften im Juli. Um Punkte für die Baden-Württembergische Rangliste geht es bei den Turnieren am 21.05. (Kategorie C, Damen), 22.05. (Kategorie C, Herren) und 04.06. (Kategorie B, Damen). Und den 23./24.07. sollten sich alle ambitionierten Sportler Kornwestheims vormerken: Dann findet der 13. Beach-Triathlon statt, an dem Fußballer, Handballer und Volleyballer in allen drei Sportarten gegeneinander spielen, um herauszufinden, wer der beste Allrounder ist.

## Kornwestheim Beach – Termine 2011

**Eröffnung**

02. und 03. April

Freier Eintritt und freies Spiel für alle!
Einfach kommen, dabei sein, Sonne, Sand und Beachvolleyball genießen.

**B-Turnier Damen**

04. Juni

An diesem Tag sammeln unsere Damen Punkte für die baden-württembergische Rangliste.

Anmeldung auf www.beachvolleyball-bawue.de.

**XIII. Beach-Triathlon**

23. und 24. Juli

Darauf warten Kornwestheims Sportler das ganze Jahr:
Im Fußball, Handball und Volleyball ermitteln wir den King of the Beach.
Beim 4 gegen 4, mixed und Herren, geht's um Spannung, Spaß und Ehre.

Anmeldung siehe Rückseite.

**C-Turnier**

21. Mai (Damen) und 22. Mai (Herren)

Die inoffiziellen Kornwestheimer Beachvolleyball-Meisterschaften im Rahmen des LBS Beach-Cups.
Samstags spielen die Damen, sonntags die Herren, un

Anmeldung auf www.beachvolleyball-bawue.de.

**Jugend-Turnier**

05. Juni

Hier darf der Nachwuchs zeigen, was er draufhat. Mitspielen dürfen alle Mädchen ab Jahrgang 1994 (U18) und Jungs ab Jahrgang 1995 (U17). Das Mädchen- und das Jungs-Turnier werden parallel gespielt.

Anmeldung auf www.beachvolleyball-bawue.de.

**Saisonende**

im Oktober

Dieses Jahr nehmen wir jeden Sonnenstrahl mit. Der Beachplatz wird erst geschlossen, wenn keine warmen Tage mehr in Sicht sind.

Alle Termine und Reservierungen stehen auch auf volleyball.sv-kornwestheim.de.

## Turniere

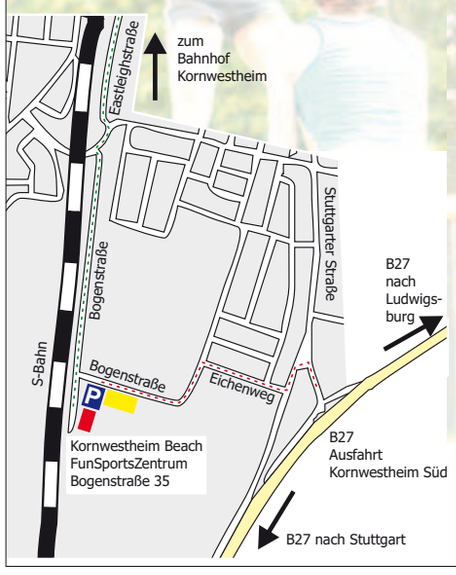
**Ranglisten-Turniere**

Die Anmeldung zu den Turnieren im Rahmen des LBS-Cups Beachvolleyball erfolgt auf www.lbs-beach-cup.de

**Beach-Triathlon**

Die Anmeldung zum Beach-Triathlon erledigst Du am besten per E-Mail an Helge Sprenger, helge.sprenger@gmx.de, unter Angabe des Teamnamens, Ansprechpartner und Disziplin (Herren oder Mixed). Die Bankverbindung für's Überweisen von Startgeld und Kaution (EUR 40 + 40) bekommst Du dann per Mail.
Alle weiteren Infos bei Helge Sprenger, 0178 1371757.

Bei allen Turnieren ist für reichliche Bewirtung gesorgt.




## Eintrittspreise

Beach auch Du – auf unserer Drei-Feld-Beachvolleyballanlage

**Tageskarten**

| | SVK-Mitglieder | Nicht-Mitglieder |
|---|---|---|
| **an Werktagen:** | | |
| Erwachsene | 2,50 Euro | 3,60 Euro |
| Kinder/Jugendliche | 1,50 Euro | 2,00 Euro |
| **an Wochenenden und Feiertagen:** | | |
| Erwachsene | 3,50 Euro | 4,60 Euro |
| Kinder/Jugendliche | 2,50 Euro | 3,00 Euro |

**Jahreskarten (nicht übertragbar)**

| | | |
|---|---|---|
| Erwachsene | 60,- Euro | 95,- Euro |
| Kinder/Jugendliche | 40,- Euro | 55,- Euro |

Im April gibt's die Jahreskarten 10% günstiger!
Pfand: 15,- Euro

**Platzreservierungen (für ganze Tage)**

| | | |
|---|---|---|
| pro Feld: | 50,- Euro | 100,- Euro |

**Abonnements (pro Stunde für die ganze Saison)**

| | | |
|---|---|---|
| 1 Stunde | bis 17 Uhr: € 175,- | ab 17 Uhr: € 260,- |
| 2 Stunden | bis 17 Uhr: € 320,- | ab 17 Uhr: € 480,- |

**Für Schulen**

Spezialkonditionen für Schulklassen: 1,50 Euro pro Schüler

**Anmeldung/Reservierung**

SVK FunSportZentrum Tel. 07154 8308-0

**Öffnungszeiten**

Montag-Freitag: 9:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Samstag und Sonntag: 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**Anfahrt**

**mit dem Auto:** B27 Ausfahrt Kornwestheim Süd, an der ersten Möglichkeit nach dem Ortsschild links, dann den Schildern zum FunSportsZentrum folgen.

**mit der S-Bahn:** Haltestelle Kornwestheim, Bahnhof Richtung Innenstadt verlassen und rechts die Eastleighstraße und die Bogenstraße an den Bahngleisen entlang. Fußweg ca. 15 Minuten.

**Beach-Volleyball**
**Sommer 2011**

Alle Infos zu Turnieren, Eintrittspreisen, Öffnungszeiten.

FunSportZentrum

SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.
volleyball.sv-kornwestheim.de

Schwimmen

# Jahresrückblick der Schwimmabteilung zeigt Kontinuität

## Die Jahresversammlung der SVK-Schwimmabteilung lieferte vor kurzem und wie schon in den vergangenen Jahren wieder einmal den Beweis, dass sich mit entsprechendem Engagement durchaus zeigenswerter Breitensport gestalten lässt

Mit sichtbarem Stolz galt diesem Aspekt das Grußwort von Präsident Gerhard Bahmann, der es sich nicht hatte nehmen lassen, bei einer seiner erfolgreichsten Abteilungen vorbei zu schauen. Und so hatte er bei der Ehrung der erfolgreichsten Wassersportler wieder alle Hände voll zu tun, bis die 59 Meisterschaften und weitere 72 Podiumsplatzierungen angemessen gewürdigt waren. Und schließlich sprach er auch dem kürzlich mit der Landesehrennadel geehrten Abteilungsleiter Hans-Joachim Tröscher nochmals seine Anerkennung für diese hohe Auszeichnung aus, die er sich nicht erst mit der langjährigen und erfolgreichen Führung der Schwimmabteilung mehr als verdient habe.

In seinem Jahresrückblick betonte Tröscher, dass den Grundstein für die Jahr für Jahr tollen Erfolge und die gemeinsamen Aktivitäten ein ungemein engagiertes Trainerteam und viele helfende Hände legen. Die Auszeichnung der langjährigen Trainerin Heike Henningsen mit dem Funktionärspreis des SVK gebe diesem Engagement daher Ausdruck und Anerkennung für dieses ehrenamtliche Engagement. 2010 war für die Schwimmer daneben geprägt vom großen Treffen mit den Partnervereinen aus Weißenfels und Villeneuve-St.-Georges anlässlich der 20- bzw. 50-jährigen Städtepartnerschaft. Nahezu 100 Personen erlebten auch ohne Schwimmbecken 2 eindrucksvolle Tage auf dem Vogelhof.

**Sportliche Bilanz 2010 ist positiv**

Sportlich lief es auf hohem Niveau wie schon 2009 auch 2010 insgesamt wieder sehr gut für den SVK. Die Fachwarte konnten in ihren Berichten mit einigem Stolz auf das abgelaufene Wettkampfjahr zurückblicken. Die jungen Springer glänzten auf allen Meisterschaften bis hinauf auf die süddeutsche Ebene. Die Masters erzielten mit 28 Meisterschaften in Baden-Württemberg wieder ein tolles Ergebnis. Alleine Anita Gamm holte sich ein Viertel dieser Titelsammlung und stand auch bei den Deutschen Meisterschaften auf dem Treppchen. Die Aktiven waren auf 15 Wettkämpfen im Einsatz und holten – teilweise im Rahmen der bereits 25 Jahre bestehenden Startgemeinschaft mit dem SV Marbach – immerhin 13 Titel auf Bezirks- und Landesebene nach Kornwestheim.

Auch die Zusammenarbeit mit der KISS, für die seit nunmehr 10 Jahren erhebliches und unentgeltliches Engagement geleistet wird, trägt nach wie vor Früchte. Allerdings sorgt sich die Schwimmabteilung um die teilweise prekäre Engpasssituation bei den zur Verfügung stehenden Übungsleitern, die sich wesentlich aus einer Familie rekrutieren. Weiteres Unwohlsein bereitet der Schwimmabteilung ansonsten lediglich noch die anstehende „Regulierung" in ihrer Trainingsstätte, die brandschutztechnisch begründet wird, aber aus Sicht der Sportler Augenmaß vermissen lässt.

**Höhen und Tiefen bei den Wasserballern**

Einziger sportlicher Wermutstropfen war 2010 der Abschluss der Wasserballer, die sich nach einer schwierigen Saison in die A-Klasse verabschieden mussten. Dort aber genießt die Truppe nun den Respekt der Gegner, denn das wiedererstarkte Team überzeugte zunächst mit sicheren Siegen. Verletzungsbedingt gab es erst Anfang März die ersten Niederlagen, wobei das Ausscheiden aus dem Pokal kurz vor dem Halbfinale besonders schmerzte, da man den Gegner zuvor in der Punkterunde noch sicher beherrscht hatte. Dennoch scheint die Truppe unter Spielertrainer Uli Czerwatzky auf einem guten Weg.
Im Gespräch ist derzeit ein Jugendkooperationskonzept mit dem SV Ludwigsburg, das auch für die Nachwuchsarbeit wieder eine interessante Perspektive bieten würde.

Einen unerwarteten und gleichermaßen herausragenden Erfolg durfte Team-Senior Günter Engelhardt feiern, der noch immer regelmäßig im SVK-Team im Einsatz ist. Mit einem Zweitstartrecht für den SV Cannstatt gelang ihm mit dieser Mannschaft der Coup, Masters-Weltmeister in Schweden zu werden. Eine nicht alltägliche Leistung, die sich auch der SVK in die Annalen schreiben darf.

**Fitness im Wasser bleibt beliebt**

Eine kleine Zäsur gab es bei den erfolgreichen Aqua-Fitness-Angeboten der Abteilung. Nach dem Ausscheiden der langjährigen Instruktorin Andreadou übernahm Sporttherapeutin Sybille Dehnen, die bereits mit Nudl'up-4Fun erfolgreich für gelenkschonende Fitness sorgt, den Kurs Aqua-Fit4Fun, mit dem die Erfolgsgeschichte dieser sportlichen Form der Wassergymnastik in Kornwestheim vor Jahren begonnen hatte. Nach wie vor erfreut sich das SVK-Angebot guter Nachfrage, sodass die Kurse regelmäßig ausgebucht sind.

**Abteilungskurs bestätigt**

Kassier Hans Landgraf konnte einen soliden und ausgeglichenen Wirtschaftsbericht vorlegen. Obwohl das Budget nur noch zu einem Drittel aus dem Hauptverein fließt, konnten und können Dank eines erfreulichen Spendenaufkommens und der eigenen Aktivitäten alle sportlichen Vorhaben realisiert werden.
Auch in diesem Bereich spiele das Ehrenamt und die Liebe zum Schwimmsport eine große Rolle. Hierfür sei man sehr dankbar.

Ehrenmitglied Herbert Schilling plädierte vor den anstehenden Wahlen und angesichts der in der Abteilung geleisteten, beispielhaften Arbeit für die Entlastung der Abteilungsleitung im Ganzen und fand hierbei uneingeschränkte Zustimmung. Ebenso einstimmig und zügig folgte die Bestätigung des Abteilungsleiters Hans-Joachim Tröscher für seine 10. Amtszeit, des Kassiers Hans Landgraf und der Jugendwartin Sonja Heuber. Als Delegierte für den Hauptverein wurden Dieter Häussler, Artur Wolter, Wolfgang Seitz, Dirk Kalka und Judith Binder-Malik bestimmt. Anita Gamm, Maren Wendler und Christian Hahn stehen als Stellvertreter zur Verfügung.

*Die Masters sorgen bei den Schwimmern weiter für Furore – hier die Aktiven bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Aalen.*

# Schwimmer auch 2011 bereits erfolgreich

## Zum Jahresbeginn zeigte sich der Schwimm-Nachwuchs bereits in guter Form und holte bei den Kreismeisterschaften 14 Gold- und 11 Silbermedaillen

Insgesamt stürzten sich 16 Mädchen und Jungen in die Wettkämpfe und überzeugten Trainerin Cathrin Steinke mit persönlichen Rekorden und Meisterschaften. Besonders erfreulich, dass sich gleich mehrere Aktive mit Ihren Leistungen für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren konnten. Herausragende Medaillensammlerinnen waren Maike Malik mit 5 Titeln und 3 zweiten Plätzen. Ihr knapp auf den Fersen war Annika Mörike, die sich mit 4 Meisterschaften und ebenfalls 3 mal Rang 2 schadlos hielt.

Im Februar gab es bereits ein weiteres Highlight, das mit einem schönen Erfolg endete. Gemeinsam mit den Schwimmern aus Marbach hatte man als Startgemeinschaft wieder eine Damen- und eine Männer-Mannschaft zu den Meisterschaften der Bezirksliga gemeldet. Dank einer taktisch klugen Startaufstellung gelang es dabei, die doppelt zu besetzenden 16 Disziplinen mit Blick auf die zu erzielenden Punkte optimal zu belegen. Und nach nun doch einigen Jahren der Abstinenz gingen die Schwimmerinnen und Schwimmer mit einer hohen Motivation an den Start und reihten Bestzeit an Bestzeit. Gegen die etablierte und in aller Regel personell deutlich breiter aufgestellte Konkurrenz waren die Chancen zwar begrenzt, aber die individuelle Leistung stimmte durchweg bei allen. Am Ende stand für die Herren ein hervorragender Platz 4 zu Buche. Nicht ganz so gut war die Punktausbeute bei den Damen, die sich aber mit guten Zeiten achtbar schlugen und am Ende immerhin Rang 7 belegten.

Erfolge, die belegen, dass die Ehrungsbilanz der SVK-Schwimmer bei der Sportlerehrung der Stadt und des Vereins für das vergangene Jahr keine Eintagsfliege war und auch 2011 mit einer langen Liste aufgewartet werden kann.

# SVK-Springertruppe ist in Süddeutschland eine Bank

## Den tollen Erfolgen im vergangenen Jahr, in dem insgesamt 18 Meister- und 22 Vizemeister-Titel sowie weitere 6 Podiumsplätze nach Kornwestheim geholt werden konnten, lassen die Youngster des SVK weiter aufhorchen. Bei den in Karlsruhe ausgeftragenen Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften stellten sie sich der Konkurrenz und hielten prima mit

Marc Fischer (Jg. 1999) durfte sich nach intensivem Training über die erste Goldmedaille des Jahres freuen, die er auf dem 3-m-Brett gewann. Ebenfalls auf dem 3-m-Brett konnte der zwölfjährige Pascal Pollin überzeugen. Er musste nur einem Gegner den Vortritt lassen und wurde Vizemeister. Eine ganz neue Erfahrung war für Marc Fischer der Wettbewerb in der offenen Klasse der Männer. Hier gibt es keine Altersbeschränkung nach oben, jedoch muss der Teilnehmer im laufenden Kalenderjahr mindestens 12 Jahre alt werden. Nach sechs spannenden Durchgängen waren fast alle Teilnehmer noch ganz dicht beieinander. Marc belegte am Ende einen hervorragenden 7. Platz.
Am Sonntag fiel die Entscheidung in der C-Jugend auf dem 1-m-Brett. Auch hier hieß der neue Meister im Jg. 1999 Marc Fischer. Er brachte sein schweres Programm am saubersten ins Wasser. Denkbar knapp hinter ihm auf dem Rang des Vizemeisters lag Julian Malik, der nach einer Verletzungspause noch etwas gehandicapt war. Pascal Pollin gewann in seiner Altersklasse ebenfalls die Silbermedaille und damit die Vizemeisterschaft.

Den Abschluss des zweiten Wettkampftages bildete der Wettbewerb in der offenen Klasse – ohne Altersbegrenzung - auf dem 3-m-Brett. Mit Sprüngen, wie z. B .einen zweieinhalbfachen Salto vorwärts oder den Doppelsalto rückwärts zogen Pascal Pollin und Marc Fischer die Aufmerksamkeit der Kampfrichter und des Publikums auf sich und belegten im Endklassement die Plätze 8 und 9. Das Trainergespann um Rainer Markwirth, Franz Panzer und Thomas Böhm zeigte sich rundum zufrieden und lobte das disziplinierte und konzentrierte Auftreten ihrer Schützlinge.

Entsprechend motiviert fuhren unsere Springer daher auch nach Mainz zu den Süddeutschen Hallenmeisterschaften. Die beiden Hoffnungsträger der SVK-Schwimmabteilung, Julian Malik und Marc Fischer, hatten dafür einige Extra-Einheiten Training absolviert und besonders intensiv an den schwierigen Sprungkombinationen gearbeitet. Um noch mehr Zeit für die Vorbereitung der Sprünge vom Brett zu haben, wurde sogar auf die Starts vom Turm verzichtet.
Das hat sich allerdings mehr als gelohnt, denn schon beim Wettkampf der C-Jugend (11 Jahre) vom 1-m-Brett gab es die erste Medaille. Julian Malik konzentrierte sich nach seiner Verletzungspause ausschließlich auf diesen Wettbewerb. Seine Sprünge setzte er konzentriert und sauber ins Wasser. Mit einem tadellosen Doppelsalto vorwärts entschied er schließlich den Wettkampf für sich und gewann souverän die Goldmedaille und damit den Süddeutschen Meistertitel vor der starken Konkurrenz aus Sachsen und Bayern.
Marc Fischer verpasste das Podest ganz knapp und wurde Vierter. Für ihn lief es dann aber auf dem 3-m-Brett deutlich besser. Auch er hat den Schwierigkeitsgrad seines 8 Sprünge umfassenden Programms deutlich erhöht und beeindruckte mit einem zweieinhalbfachen Vorwärtssalto und einem Doppelsalto rückwärts sowohl das Publikum als auch die Kampfrichter. Für seine tadellose Leistung erhielt er am Ende die Bronzemedaille.

„Diese sehr positive Entwicklung unserer Springer wollen wir natürlich fortsetzen und hoffen, dass sich diese Erfolge auch durch ein noch größeres Interesse an diesem schönen Sport auszahlen. Es scheint aber leider so, als ob der Zugang zum Springen wie bei vielen Randsportarten doch eine recht hohe Hürde darstellt", so die Fachwartin Springen im SVK, Judith Binder. Hinzu komme, dass die technischen und körperlichen Grundlagen idealerweise bereits im Grundschulalter, also mit 8 und 9 Jahren, gelegt werden sollten. Die Trainingsstunden stehen daher allen, die sich einmal beim Springen versuchen wollen, offen.

*Siegerehrung in Mainz (v.l.n.r. Benjamin Müller (Dresden), Julian Malik (SVK), Dennis Nothaft (München) und Marc Fischer (SVK))*

## Karate - Shotokan

# Karate/Selbstverteidigung für

## Kinder

## Jugendliche

## Cpwachsene

Wir trainieren traditionelles Shotokan-Karate in gemischten Gruppen mit Schwerpunkt Selbstbehauptung/Selbstverteidigung als Breitensport, kein Wettkampfkarate. Auch Fitness, Gymnastik, Atemübungen, Spiel und Spaß haben Ihren Platz im Training!

wann und wo: **Kinder-Anfängerkurs: ab 7 Jahren**
donnerstags 18.00.-19.00 Uhr, Bolzschule

**Kurs Jugendliche: ab 12 Jahren**
montags 18.30-20.00 Uhr, ehem. ESG-Turnhalle Jahnstr. 100

**Kurs Erwachsene: für alle Altersklassen (auch Ü 40!)**
montags 20.00-22.00 Uhr, ehem. ESG-Turnhalle Jahnstr. 100

**auch Wiedereinsteiger sind willkommen! -**

Karate ist sehr vielseitig: Körperbeherrschung, Kraft, Ausdauer, Reaktionsschnelligkeit, Beweglichkeit und Konzentrationsfähigkeit werden trainiert. Auch ein gewisses Maß an Disziplin und achtsamer Umgang mit dem Partner sind wichtig. Die Grundidee ist Körper, Geist und Charakter im Einklang zueinander weiterzuentwickeln.

Anmeldung und Info bei: Ute Dillerup: 07141/43230 (AB)
Email: info@sv-kornwestheim.de

Einfach mal zum Probetraining vorbeikommen. Wir freuen uns auf dich!

*Gürtel binden*

# Karate/ Selbstverteidigung für Erwachsene

Verstärkung gesucht!

Nette Freizeitsportgruppe freut sich über Zuwachs!

**Wir bieten:**
Allroundtraining für Körper und Geist Fitness u. funktionelle Gymnastik, Selbstverteidigung u. Kampfkunst auf Basis von traditionellem **Shotokan-Karate**, nette gemischte Gruppe aller Altersklassen

**Wir suchen:**
interessierte Menschen von 18-88. Menschen, die etwas für Körper und Geist tun wollen Menschen, die sich montags von **20.00–ca. 22.00 Uhr** bewegen möchten (besondere Sportlichkeit oder Vorkenntnisse sind nicht erforderlich)

**Einfach vorbeikommen – wir freuen uns auf Sie!**

## Einrad

# Einradler vom SV Salamander Kornwestheim bei Skill-Level-Prüfung erfolgreich!

Am 19.02.2011 fand in Crailsheim eine Skill-Level-Prüfung für Einradfahrer statt

Geprüft wurden die Könnensstufen von 1-6. Je höher der Level, desto mehr und schwierigere Übungen werden von den Fahrern verlangt.

Der SV-Salamander Kornwestheim hatte Teilnehmer in allen Stufen, vom Anfänger bis Experten am Start. Die 8 Sportler konnten mit mindestens einer, mache sogar mit zwei erfolgreich absolvierten Prüfung nach Hause fahren.
Die insgesamt 120 Teilnehmer der Prüfung verteilten sich vor allem auf die Levels 1-3.

Die jüngste Einradlerin vom SVK, Verena Keller und das neuestes Mitglied der Einradabteilung, Michaela Hellinger meisterten die Prüfung für Skill-Level 1 und 2 mit Bravur.

Auch die anderen 6 Sportler des SVK haben die Prüfungen in den verschiedenen Levels hervorragend durchlaufen und bestanden.

**Für Ihre Gesundheit**
Blutdruckmessung
Blutzuckermessung
Körperfettbestimmung
Kompressionsstrümpfe

**Service**
Homöopathie
Natürliche ätherische Öle
Kundenkarte
Botendienst
Reiseapotheke

**Verleih**
Medela-Milchpumpen
Babywaagen
Pari-Boy

**Besonderheiten**
Dr. Hauschka Kosmetik
Caudalie

PARK Apotheke

Hanne Mögle-Horn
Ludwig-Herr-Straße 60 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154/8 16 16-0 · Fax 07154 / 8 16 16-12
www.park-apotheke-kornwestheim.de · E-Mail: Ihre-parkapotheke@gmx.de

Tennis

# Bericht der SVK - Tennisabteilung für den „Purzelbaum“

Dieser Purzelbaumberichte von Kurt Schenkel umfassen die Zeit August 2010 bis Februar 2011.

## Helferdank

Die Abteilungsleitung bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die in der Sommersaison 2010 in ehrenamtlicher Arbeit bei den zahlreichen Abteilungsveranstaltungen mitgearbeitet haben. Ohne das „Ehrenamt“ und den Pflichtarbeitsdienst wäre der Tennissport im Verein mit den momentanen Abteilungsbeiträgen nicht haltbar. Auch herzlichen Dank an die zahlreichen finanziellen Hilfen der Spenderinnen und Spender. Die Tennisabteilung präsentiert sich nach wie vor sehr positiv, die Mitgliederzahl ist wieder leicht gestiegen, 31 Neumitglieder konnten 2010 verzeichnet werden.

## Nachruf

Die Tennisabteilung erinnert mit ehrenvollem Gedenken an verstorbene Mitglieder und verstorbene Angehörige von Mitgliedern.
Eine besondere Leere hinterlässt Gerhard Maier der am 25.11.2010 im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Er war Gründungsmitglied der TVK- Tennisabteilung, am Aufbau der Anlage an der Bogenstraße intensiv beteiligt, jahrelang Stellvertretender Abteilungsleiter und bis zuletzt, Mitglied in der Tennisabteilung. Weitere seiner Verdienste als Aktiver und Funktionär im Verein und Landesverband werden an anderer Stelle gewürdigt.

## „Schnuppertennis“

Auch im zweiten Jahr hat sich die Einführung des kostenfreien „Schnuppertennis“ bewährt. Tennisinteressierte Er- wachsene und Kinder durften wieder vier Wochen lang auf der Anlage an der Bogenstraße gleichberechtigt zu den Abteilungsmitgliedern dem Tennisspielen nachgehen. Vor allem Kindern soll dabei die Möglichkeit gegeben werden, den doch anspruchsvollen Sport auszuprobieren. SVK- Vereinsmitglieder dürfen diesen Sommer sogar zwei Monate „Schnuppertennis“ spielen, „um auf den Geschmack zu kommen“. Trainerstunden, gegen Gebühr in Absprache mit den Abteilungstrainern, sind in der Schnupperzeit auch möglich.
Auskunft Kurt Schenkel Tel. 07154-3461

## Freitags-Tennis-Treff

Auch „F T T“ genannt. Dieser neue „Treff“ hatte anfangs der Saison, vor allem wegen des tennisunfreundlichen Wetters, Anlaufprobleme. Im Spätsommer und Herbst kamen immer mehr Mitglieder zu diesem zwanglosen Abend auf die Anlage an der Bogenstraße, an dem das „Abteilungsleben“ wieder etwas aufgefrischt werden soll, mit Tennisspielen, gemütlichem Beisammensein, auch beim Grillen.
Im Rahmen eines dieser Abende war erstmals ein Tie- Break- Kurzturnier angesagt. Über 20 Mitglieder spielten sechs Runden „lange Tie- Break’s“ (jeweils bis 10), Damen und Herren, bunt gemixt in Doppelpaaren. Als Sieger durfte Helmuth Aunitz, knapp gefolgt von Roswitha Riesch und

Joachim Hickl, auf das Siegerpodest.

## Herbstwanderung

Sonntag, 17. Oktober 2010
Die Herbstwanderung fand wie immer nach Abschluss der Tennis-Sommersaison statt. Obwohl eine Mühlentour geplant war, hätte es von oben etwas trockener sein dürfen. Vier Gehstunden, ca. 15 km waren zu bewältigen. Von Echterdingen ging es über die Weidacher Höhe und die historische ehemalige Poststraße Stuttgart- Waldenbuch- Tübingen zur keltischen Viereckschanze mit Grabhügel. Nach Abstieg in das Tal des Reichenbaches, auch Sieben- mühlental genannt, wurde in der Mäulesmühle eine Kaffeepause eingelegt. Über die Eselsmühle und die Obere Mühle gelangte man in den herbstlich bunt gefärbten Wald des „Sindelfinger Spitz“. Von Rohr fuhren die SVK’ler mit der S- Bahn zurück nach Kornwestheim, um im Vereinslokal an der Bogenstraße den Wandertag gemütlich ausklingen zu lassen.

## Kinder- und Jugend-Tennis

Das Kinder- und Jugend- Tennis ist bei Jugendleiterin Elke Schäfer in guten Händen. Jeden Samstag waren in der Sommersaison ca. 30 Kinder und Jugendliche auf der Anlage an der Bogenstraße beim Training mit Silvia Schmidt im Einsatz. Sogar im Winterquartal kommen die ganz Eifrigen alle zwei Wochen zum Lauftreff zusammen.

Anita Gamm betreute jeden Dienstag die Kinder der Kornwestheimer Kindersportschule beim „Tennisspaß“, die Beteiligung hierbei lässt jedoch zu wünschen übrig.
Auskunft Kinder- und Jugendtraining Elke Schäfer Tel. 07154 – 70036
Auskunft „Tennisspaß“ für Kindersportschule Anita Gamm Tel. 07154 – 29721

## Senioren- Tennis

Die Senioren, Rentner und Pensionäre, waren im Sommer wieder jeden Montag bei ihren Gruppenspielen mit anschließendem Stammtisch im Grünen sehr aktiv. Die ehemaligen Handballspieler des TVK bildeten noch eine „Splittergruppe“ der Senioren, die jeden Donnerstag zugange ist. Oft wurden dabei aus der Hüttenküche tolle Gerichte serviert.
Auskunft Jürgen Schied Tel. Nr. 16700 und 181033.

*Sieger Saisonabschluss*

## Sommersaisonabschluss

Samstag, 02. bis Sonntag, 03. Oktober 2010
Der ursprünglich gewählte Termin wurde wetterbedingt verschoben, die Verlegung hat sich dann gelohnt, bei herrlichem Wetter kamen viele Mitglieder zum Saisonabschluss.
Die Jugendabteilung hatte in den vergangenen Monaten einen enormen Zulauf, feierte deshalb in eigener Regie vorab am Samstag. Beim Jugend-Abschlussbändelesturnier siegte Justin Royce vor Jan Waitzmann und Pascal Schäfer. Der Abschluss wurde mit selbstgebackenem Kuchen von den Müttern versüßt.
Am Sonntag lud Vergnügungswart Jatzl zur „Besen- Hocketse“ ein. Nebenbei wurde auch das Abschlussbändeles- turnier der Erwachsenen gespielt. Die meisten Bändele holten sich Klaus Schulz, knapp gefolgt von Ralf Dobelmann und Pascal Schäfer.

*Jugend Saisonabschluss*

*Sieger Mixed-Meisterschaften Senioren*

## Mixed-Vereinsmeisterschaften - Samstag, 18. bis Sonntag 19. September 2010

Bei herrlichem Spätsommerwetter fanden die Mixed-Meisterschaften statt. Die Senioren und Aktiven traten getrennt an, wobei es bei den Älteren nicht weniger „aktiv“ zuging als bei den Jüngeren. Hartumkämpfte Matches fanden an beiden Veranstaltungstagen statt. Die drei Erstplazierten Senioren: 1. Fridl Schiel/ Rolf Engesser, 2. Claudia Föhrenbach/ Günther Indra und 3. Martha Dielacher/ Raimund Dielacher. Die drei Erstplatzierten Aktiven:
1. Anita Gamm/ Joachim Hickl, sie holten damit bereits ihren vierten Mixedmeistertitel, 2. Marianne Stolz/ Klaus Schulz und 3. Nicole Arnold/ Emil Arnold.

*Sieger Mixed-Meisterschaften Aktive*

Tennis

## Einzel-Vereinsmeisterschaften

Für die Sommersaison war der Damen, Herren-Senioren (ab 60) und Herren- Wettbewerb ausgeschrieben. Die Damen ermittelten die Meisterin in Spielen Jede gegen Jede. Die entscheidenden Matches gestalteten sich wie folgt: Marianne Stolz gegen Andrea Holzberger 6:4, 6:4; Marianne Stolz gegen Anita Gamm 6:7, 6:3, 11:9 und Andrea Holzberger gegen Anita Gamm 6:0, 6:1. Endstand der Damen- Einzelmeisterschaft: 1. Marianne Stolz, 2. Andrea Holzberger und 3. Anita Gamm.
Die Runde der Herren-Senioren war zwar mit sieben Teilnehmern gut belegt, aber leider absolvierten, außer dem Sieger, keiner der Senioren die erforderlichen drei Spiele, um in die Wertung zu kommen. Helmut Aunitz holte sich unangefochten den Titel des Senioren- Einzel- Meisters. Im Spiel gegen Vorjahressieger bezwang er Klaus Schulz knapp 6:4, 7:5.

*Einzel-Vereinsmeisterschaft Sieger Damen*

*Einzel-Vereinsmeisterschaft Sieger Senioren*

Nachdem bei der Herren-Konkurrenz die Gruppenspiele auch während der Saison ausgespielt wurden, fanden am Wochenende des Sommersaisonabschlusses 02. bis 03. 10. die Halbfinal- und Finalspiele statt. In den Halbfinals spielten Joachim Hickl gegen Andreas Zetelaky 6:1, 6:3 und Robin Holzberger gegen Claus- Ulrich Neumann 6:1, 6:0. Im Spiel um Platz drei behielt Andreas Zetelaky gegen Claus- Ulrich Neumann mit 6:2, 3:6, 6:2 knapp die Oberhand. Ebenso knapp ging es im hochklassigen Endspiel zu, Robin Holzberger benötigte auch drei Sätze, um Joachim Hickl mit 6:2, 2:6, 6:3 zu bezwingen. Endstand der Herren- Einzelmeisterschaft: 1. Robin Holzberger, 2. Joachim Hickl, 3. Andreas Zetelaky und 4. Claus- Ulrich Neumann.

*Einzel-Vereinsmeisterschaft Sieger Herren*

## Tennis-Eichenweg-Wintercup

Winter 2010/ 2011
Eine Hobbygruppe der SVK- Tennisabteilung spielte bei der erstmaligen Austragung einer Winterrunde um den Eichenweg- Cup. Die Spiele wurden in der Tennishalle Kipp/ Stagel am Eichenweg unter der Regie von Micky Stagel ausgetragen, es beteiligten sich fünf gemischte Gruppen aus verschiedenen Clubs.
In der ersten Begegnung besiegte der SVK den TC Rems mit 83:49, wobei von 12 Matches 9 gewonnen wurden. Beim zweiten Einsatz wurde die Gruppe Tennishalle Kornwestheim mit 85:47 besiegt, bei 10:2 Siegen in den Spielen. Folgende Mitglieder waren bei den Siegen beteiligt: Gabi Walker, Marianne Stolz, Andrea Holzberger, Claus- Ulrich Neumann, Joachim Hickl, Andreas Bürkle, Robin Holzberger und Ralf Dobelmann.
Die Winterrunde war bei Redaktionsschluss noch im Gange.

## Vorschau in die Saison 2011

Der Terminkalender 2011 der Abteilung ist, wie immer in den letzten Jahren, sehr voll, er ist auch in der Abteilungs- Homepage zu ersehen.

Falls die momentane Abteilungsleitung im März bei der Ordentlichen Abteilungsversammlung wieder das Vertrauen der Mitglieder erhält, wird auch in dieser Saison die Mitgliedergewinnung und –Haltung als oberstes Ziel stehen. Es wäre sehr zu wünschen, mehr Abteilungsmitglieder aus den eigenen Vereinsreihen, von anderen Abteilungen zu gewinnen.

In den anderen Ballsportarten ist im Sommer meist eine Sommerpause angesagt, da wäre das Tennisspielen das Richtige als Ausgleich.
Vielleicht hilft hier das kostenfreie, für zwei Monate angesetzte, „Schnupperangebot" für SVK- Vereinsmitglieder.

**Die Jahres- Abteilungsbeiträge der Tennisabteilung:**
Erwachsene 75.-€, Zweitmitglied bei Paaren 50.-€, Familie 160.-€ (Eltern bzw. Großeltern mit Kindern bzw. Enkelkindern (Schüler, Azubis, Studenten, Wehr- und Ersatzdienstleistende); Kinder bis 14 Jahre von Abteilungsmitgliedern 25.-€; Kinder von Nichtabteilungsmitgliedern 50.-€; Jugendliche 15-18 Jahre, Schüler über 18 Jahre, Azubis, Studenten, Wehr- und Ersatzdienstleistende 50.- €.
Tennistraining für Abteilungsmitglieder und „Schnupperleute": nach Absprache bei Silvia Schmidt, Tel. 07152-54028 bzw. 0160-097070370 und Peter Weimer, Tel. 07154-803713 bzw. 01737118038
Auskunft Kurt Schenkel
Tel. 07154 - 3461

## Advent-Singen

Mittwoch, 08. Dezember 2010. Zum traditionellen Adventsingen fanden, trotz des widrigen Regenwetters, vor allem viele Kinder den Weg zu den Tennisplätzen, ausnahmsweise mal ohne Tennisschläger. Der Duft von Glühwein und Kinderpunsch trug zur feier- lichen Stimmung bei. Die Kinder sagten Gedichte auf und gemeinsam wurden schöne Weihnachtslieder gesungen. Jugendleiterin Elke Schäfer verteilte wohlverdiente Geschenke an die Trainingsfleißigen. Das Adventsingen war die zehnte Veranstaltung der Tennisabteilung im vergangenen Jahr, das zeigt von sehr hohem Engagement der Abteilungsleitung und –Mitglieder.

# Leichtathletik – Jugend

Mit einem stolzen Ergebnis im Land Die Leichtathletik-Jugend hat sich bei den Landesmeisterschaften in Sindelfingen bestens geschlagen. Zweimal Gold uns mehrere gute Plätze wurden erzielt durch eine gute Truppe, die ja in diesem Jahr neu zusammengestellt werden musste.
Schon der erste Tag war toll durch die Schützlinge von Trainer Manfred Reichert. Als B-Jugendlicher gewann Marian Reichert den Titel der A-Jugend. Und wie: nämlich durch eine fehlerfreie Sprungserie mit der neuen persönlichen Besthöhe von 4,60 m und der Entthronung des Titelverteidigers. Damit kann Marian Reichert auch bald im Bund mitreden.

*v.l.: Kathrin Frick, Judith Werner, Sara Kuhnle, Judith Krautt*

Kim Stähle holte sich nach Verletzungspause sogar noch Silber mit 3,40 m bei der weiblichen Jugend dazu.
Der zweite Tag brachte dann zum Abschluss noch den absoluten Knüller: Mit Kathrin Frick, die auch in den Einzelrennen über die 60 m Silber geholt und über die 200 m als Vierte punktete, Sara Kuhnle, Judith Werner und Judith Krautt lief die 4 x 200 m-Staffel ein selten gutes Rennen gegen 12 Finalpartner und mit 1:42,99 Min. eine Siegerzeit, die sich in Deutschland als Spitzenzeit eingruppieren lässt. Staufen und Tübingen hatten nicht den Hauch einer Chance.

Auch bei den Nachwuchskräften waren Erfolge da. Die Schülerinnen wurden Vizemeisterinnen über die 4 x 100 m mit Isabella Marten, Yvonne Herre, Laura Bommer, Franziska Mössinger in 52,78 Sek. nach dem SSV Ulm 46 mit 52,66 Sek.
Über die 60 m Hürden holte dazu noch Nicole Sandrieser mit 9,24 Sek. Bronze für das LAZ unter der Regie von Trainer Marko Lindner, der damit wieder eine starke Mannschaft besitzt.

# Über Leverkusen nach Paris

## Innerhalb von 14 Tagen absolvierten die Leichtathleten vier Großereignisse.

Der Auftakt dazu waren die deutschen Jugendmeisterschaften in Leverkusen. Sie brachten zwei durchschlagende Erfolge. Mit einem Paukenschlag eroberte sich bei den Winterwurfmeisterschaften das große Talent Benjamin Kuhn im Speerwurf mit seinem bisher besten Wurf über 61,07 m den deutschen Vizemeistertitel. Bei der weiblichen Jugend gelang es der Staffel von Trainer Marko Lindner über die 4 x 200 m in das Entscheidungsrennen der besten acht deutschen Staffeln zu kommen – und dies in der Bestzeit von 1:41,97 Min. Dafür sorgten die Mädels in der Besetzung mit Katrin Frick, Sara Kuhnle, Judith Werner und Malina Maier. Sie standen dann auch im Endlauf und holten ganz knapp hinter Jena den siebten Rang in zwei Zeitrennen, die die Übersicht erschwerten.
Insgesamt war Leverkusen eine gute Plattform für die Zukunft.
Auch bei den Landesschülermeisterschaften in der Donauhalle in Ulm eroberte das LAZ vier Titel und eine Vizemeisterschaft. Isabell Marten konnte den Weitsprung und die 60 m Hürden gewinnen, die Vizemeisterschaft für sie war noch im Hochsprung drin. Und dazu kam der Sieg von Yvonne Herre im Kugelstoßen mit 12,20 m, Der Erfolg Raphael Topsis im Weitsprung mit 6,04 m, sodass die Truppe von Marc Julian Bonnet im Land weit vorne lag.

*(Bild) So präsentierte sich das erfolgreiche LAZ-Team mit seinen Trainern in Leverkusen bei den deutschen Jugendmeisterschaften.*

# Erstmals wieder ein deutscher Titel

## Die deutschen Meisterschaften der Aktiven in der einstigen Leipziger Olympiaarena waren der Paukenschlag auf der deutschen Ebene, der in den letzten Jahren so nicht zustande kam.

Da gewann mit 1,88 m Marie Laurence Jungfleisch den Hochsprung der Frauen souverän mit einer fast fehlerlosen Serie von Sprüngen unter der Regie von Trainer Tamas Kiss und hatte den Vorteil, acht Tage zuvor in einem internationalen Feld bereits die EM-Norm mit 1,92 m gemeistert zu haben. Zusätzlich zu ihrem Gold wog die Bronze von Nadine Hildebrand unter Trainer Sven Rees deswegen so gut, weil sie mit 60-m-Hürden-Vorlauf die EM-Norm für Paris auch geknackte hatte und damit zu Gold und Bronze für Salamander zwei Flugtickets nach Paris zu den Europameisterschaften vergeben wurden. Ein deutliches Comeback, das die Saison 2011 bestimmen kann und bei unseren Sponsoren bestens ankam.

*Marie Laurence Jungfleisch*

# Lurchis gaben die Antwort mit dreimal Gold und viermal Silber

Dass die Salamander-Leichtathletik und das LAZ noch voll aktiv sind und in der Landesspitze vielfach vertreten, dafür gab die kleine Mannschaft bei den Landesmeisterschaften in Sindelfingen eine klare Antwort. Sie wurde sogar in der Fachwelt in ganz Deutschland zur Kenntnis genommen.
Da war zuerst Nadine Hildebrand. Sie lief nicht die 60 m Hürden, sondern sie sprintete, nachdem sie erst acht Tage zuvor die erste juristische Staatsprüfung bestanden hatte, gegen die Spezialistinnen – und gewann. Und wie! Nämlich mit 7,41 Sekunden, deutsche Jahresbestzeit und persönliche Bestmarke. „...und ich freue mich, zum Fünfländerkampf eingeladen zu werden.", war ihre Reaktion, die im EM-Hallenjahr und WM-Jahr wieder im deutschen Team stehen will. Und da war dann der Neuzugang Marie Laurence Jungfleisch, die bis 1,80 m im Hochsprung der Frauen alle Höhen sicher nahm und damit beim Einstand bei Salamander Landesmeisterin wurde und sich im neuen Verein pudelwohl fühlt. Und da war die erstmals in der Frauenklasse vertretene U-20-Dritte des Vorjahres, Miriam Hehl, die die 60 m Hürden in 8,56 Sek. als drittes Gold gewann und

bei sich im Finale Denise Kupprion und Eva Strogies dabei hatte.
Damit die Zwischenbilanz: dreimal Gold – und dann folgte eine Silberserie. Frederik Meier sprang diesjährige Besthöhe von 2,11 m im erstan Versuch und hatte Silber. Mit 8,18 Sekunden über die 60 m Hürden gewann auch Lukas Erdmann nach dem deutschen Meister Silber. Und mit dabei mit 7,27 m im Weitsprung Simon Bräuchle, der sich ärgerte, die Norm über die Deutschen nicht erreicht zu haben. Bronze über 60 m für Martin Obenland mit 6,95 Sek, Silber für Berthold Daubner über die 200 m in 22,28 Sek. - aber kein Edelmetall für die 4 x 200 m-Staffel, die in Führung liegend patzte und ausschied.
Dennoch Schlussakkord für 2011: 3 x Gold und 4 x Silber.
Cheftrainer Alexander Richling war zufrieden und die Zuschauer staunten über die zwei Tagesvorstellungen des Teams LAZ.

# Mit dem letzten Wurf den Titel verteidigt

Mit seinem sechsten und letzten Versuch konnte sich in Erfurt Andreas Eder, LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg, auf 50,32 m steigern und damit seine Position ausbauen, um erfolgreich seinen deutschen Titel in M60 bei den Winterwurfmeisterschaften in Erfurt zu verteidigen. Denn sein schärfster Konkurrent, der Dortmunder Klaus Kynast, kam im Konterversuch nur auf 48,67 m und somit hatte Eder seine Glanzserie der letzten Jahre durchgezogen und war wiederum deutscher Meister geworden. Glück für den stämmigen Kornwestheimer Meisterwerfer, denn bei den nächsten Versuchen setzte in Erfurt ein Schneetreiben ein und keiner der Konkurrenten konnte ihn mehr überbieten. Der Start von Eder war zunächst schwach mit 47,52 m, dann 44,20 m im vierten Versuch dann die Führung mit 48,24 m, die aber nicht ausreichte. Daher setzte Eder im sechsten Versuch alles aus eine Karte und hatte als einziger Werfer dann auch einen 50-m-Wurf mit 50,32 m. Das Topergebnis zum deutschen Titel, wie es ihm seine Fans in Erfurt, wo er ja trainiert, sofort mit viel Jubel bestätigten. „Ich freue mich natürlich sehr über die Titelverteidigung und den Erfolg für das LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg, dem ich weiter verbunden bin", meinte Eder nach der Siegerehrung vor Klaus Kynast, 09 Dortmund, der ihm herzlich gratulierte und meinte: „Der Andreas muss jetzt aber eine Runde ausgeben, das ist bei uns so Brauch."
Der Glückwunsch aus Kornwestheim kam von Alfred Waldenmaier, dem Gymnasiums-Chef, denn der hatte als Jugendlicher mit Eder in der gleichen Mannschaft gestanden und ist überzeugt: „Der Eder ist ein Typ, der steckt nicht nur viel weg, sondern bleibt auch ein toller Techniker in der deutschen Spitzenklasse – und das seit 40 Jahren."
Guter Vierter in Erfurt im Dreisprung Dirk Gallmann mit 12,25 m, knapp an der Medaille vorbei.

# Zwei Damen des LAZ in Paris

Was niemand am Jahresbeginn erwartet hatte, traf in Paris bei den Europameisterschaften der Leichtathleten ein: das LAZ stellte nach Leipzig zwei Damen im 36-köpfigen Aufgebot des Deutschen Leichtathletik-Verbandes in der französischen Hauptstadt.

Aufgeboten wurden die international erfahrene Nadine Hildebrand über die 60 m Hürden und als jüngste Teilnehmerin im Team die neue Hochsprungmeisterin Marie Laurence Jungfleisch. Ein Quantensprung nach den letzten Jahren für das Salamander-Team und seine Trainer, auch wenn die Herausforderung ganz groß war.

Aber die beiden Salamander-Damen hielten sich achtbar. Nadine Hildebrand überstand als Vierte mit 8,20 Sek. Den Vorlauf, der morgens um 9 Uhr im großen Pariser Sportpalast angesetzt war und zog unter die letzten 16 besten Hürdensprinterinnen ein. Im Halbfinale dann eine kleine Schwäche wie in den letzten Wochen nach der ersten Hürde und mit 8,23 Sekunden gab es dann den Rang 16 im Duell der besten EM-Damen. Meinte Bundestrainer Harksen: „Man sah doch, dass der Winter mit den Examen Nadi viel Kraft und Änderungen kostete. Das holen wir aber auf."

Nach dem Bubikopf Hildebrand ging es dann auch am Morgen für den Pferdeschwanz Marie Laurence Jungfleisch um die Quali für den Hochsprungtoptag am letzten Tag der Entscheidungen. Trainer Tamas Kiss war noch mit dem Auto nach Paris geeilt, die Eltern waren, da sie ja in Frankreich groß wurde, zur Stelle und 23 Konkurrentinnen traten auf den Plan im blauen Feld.
Bis 1,80 m ging alles gut im ersten Versuch, 1,85 m dann im zweiten Versuch. Aber die Hürden für die letzten acht, die 1,89 m Höhe, ging diesmal nicht. So war die Premiere für den Neuling eine Erfahrungsstation nach zwei deutschen Jugendmeisterschaften in den Vorjahren. Die Vorstellung macht aber für die Zukunft Hoffnung, weil noch viel Potential abgerufen werden kann, wie ihr Trainer Tamas Kiss meinte.

*Nadine Hildebrand*

Leichtathletik

# Wüstenrot unterstützt die Leichtathleten

*HPS, in Ihrer Funktion als Chef der Leichtathleten des LAZ Salamander Kornwestheim/Ludwigsburg ist es Ihnen gelungen, mit dem Unternahmen Wüstenrot einen neuen Sponsor für die Sportler zu gewinnen. Wie kam es dazu?*

Das kann ich nicht in einem Satz sagen. Nach dem Rückzug von Salamander als Sponsor ist dem LAZ Salamander Kornwestheim nur noch die Kreissparkasse Ludwigsburg mit ihrer Stiftung für die Sportler geblieben. Um die zahlreichen eigenen Talente in der deutschen etablieren und für den Aktivenbereich weiter entwickeln zu können brauchen wir aber ein zweites Standbein. Deswegen bin ich auf die Suche gegangen. Ziel war es, dass ein europaweit agierendes Institut ein Partner werden sollte, das in unserem Raum langfristig für die Förderung der Leichtathletik steht.

*War es schwer, den Wüstenrot-Vorstand zu überzeugen?*

Wir hatten eine Marketingkonzeption mit hervorragenden Ideen. Aus dem Kreis der Wüstenrot waren Experten aus verschiedenen Geschäftsfeldern bei den Gesprächen dabei, um alles äußerst gewissenhaft zu prüfen und abzusichern.
Wir arbeiten mit ihnen in der Praxis bestens zusammen und unsere Aktiven sind begeistert dabei.

*Unser Hintergrund*

Das Unternehmen Wüstenrot steht zu 50 Prozent auf Kornwestheimer und zu 50 Prozent auf Ludwigsburger Boden. Daher wird auch der Betrag, den wir jährlich erhalten, 50 zu 50 zwischen Kornwestheim und Ludwigsburg geteilt. Auskünfte über die Höhe des Betrags bin ich nicht berechtigt zu machen. Aber er schließt bei uns eine beträchtliche Lücke.

*Wie wird die Darstellung des neuen Sponsors nach außen aussehen?*

Unsere Leichtathleten haben jetzt bei den Veranstaltungen einen neuen Banner dabei, der gut sichtbar für das Fernsehen ausgebreitet wird. Zudem sind wir derzeit dabei, unsere Trikots neu einzuführen. Da wird dann das Wüstenrot-Zeichen genauso wie das Salamander-Zeichen, das Barock-L für Ludwigsburg und das Zeichen der Kreissparkasse zu sehen sein.

*Warum Salamander?*

Wir sind der Meinung – und die vertreten alle Verantwortlichen des Großvereins – dass wir diesen wertvollen Namen aus Traditionsgründen behalten sollen. Eine Änderung des Namens stand während den Verhandlungen auch nie zur Debatte. Salamander Kornwestheim ist ein absolut eingeführter Name und Wüstenrot passt dazu.

*Wohin geht das Geld?*

Das ist ein allgemeiner Zuschuss. Unsere absoluten Spitzenathleten bekommen ein Stipendium von der Kreissparkasse Ludwigsburg. Dafür sind wir äußerst dankbar. Alle anderen tragen das WW-Emblem.

*Beinhaltet der Vertrag mit Wüstenrot eine Erfolgsprämie, hängt der Förderbeitrag also von den sportlichen Erfolgen ab?*

Nein. Es kommt zwar auf unsere Präsenz in den Medien und die Zahl der Auftritte an, aber das ist pauschaliert. Sportliche Erfolge lassen sich

nicht erzwingen. Vor der U20-WM war zum Beispiel nicht vorhersehbar, wie Miriam Hehl abschneidet. Nach 6 Monaten sind wir wieder in der deutschen Elite vertreten gewesen. International bei der EM in Paris im Nationalteam.

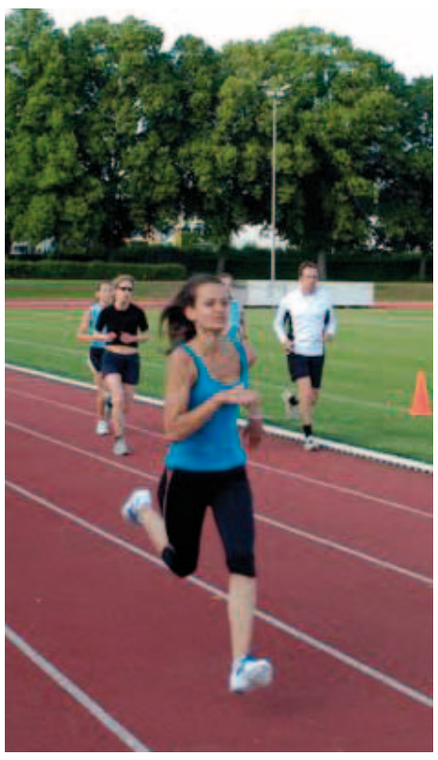
Ich habe nie von internationalen Topathleten gesprochen . Die Sportler, die wir haben, wollen wir halten und die Jugend nach oben ausbauen. Wir sind im Schüler- und Jugendbereich sehr gut aufgestellt. Dreimal waren wir schon in Deutschland die Nr. 3 und unsere Mädchen sind tolle Modells.
Wir sind über die vertraglich vereinbarte Zusammenarbeit sehr dankbar. Sie ist für uns bei der Leichtathletik Planungssicherheit und bei den Auftritten in den Hallen und den Medien, aber auch im Jugend- und Schülersport, bieten die Farbkombinationen ein prächtiges Bild für die Außenwirkung der Marke Wüstenrot. Der SV Salamander schätzt und pflegt diese Zusammenarbeit und seine Sportlerinnen und Sportler identifizieren sich mit dem Namen auf ihren Trikots.

Sportabzeichen-Gruppe

# Die Sportabzeichen-Gruppe

## Auch im Sportjahr 2010 eine rege Beteiligung am Deutschen Sportabzeichen

Auch im Sportjahr 2010 hatte die Kornwestheimer Gruppe des Deutschen Sportabzeichens unter der Regie von Hans Bodmer wieder eine rege Beteiligung, wie in ihrer Bilanz beim Abschlusstreffen mit Genugtuung festgestellt werden konnte. 45 Sportabzeichen verschiedener Stufen wurden verliehen. Viermal wurde Bronze erreicht, nicht weniger als 30-mal Gold in der Wiederholungsprüfung, 12-mal Gold mit der Zahl 15 und einmal mit der Zahl 20. Stolz auch die weitere Steigerung der Gruppe, die seit Jahren exzellent arbeitet: dreimal mit der Zahl 25, einmal mit der Zahl 30, zweimal mit der Zahl 35 und einmal mit der Zahl 40, wobei die vielen Trainingseinheiten und auch die Prüfungen ohne Verletzungen gemeistert werden konnten.
Erstaunlich auch im Jahr 2010, dass die Teilnehmer auch achtmal die Mehrkampfnadel des württembergischen Leichtathletik-Verbandes, davon zweimal in Silber, aber auch sechsmal in Gold, erwerben konnten.



### 45 Sportabzeichen wurden 2011 abgelegt

**Deutsches Sportabzeichen**

| | |
|---|---|
| Bronze | 2 Teilnehmer |
| Bronze Wiederholung ohne Abzeichen | 2 Teilnehmer |
| Gold | 1 Teilnehmer |
| Gold Wiederholung ohne Abzeichen | 30 Teilnehmer |
| Gold mit Zahl 15 | 2 Teilnehmer |
| Gold mit Zahl 20 | 1 Teilnehmer |
| Gold mit Zahl 25 | 3 Teilnehmer |
| Gold mit Zahl 30 | 1 Teilnehmer |
| Gold mit Zahl 35 | 2 Teilnehmer |
| Gold mit Zahl 40 | 1 Teilnehmer |
| **42 Prüfungen** | **Hans Meister** |

Bronze Silber Gold Zusatzabzeichen ab Gold 25

DOSB
Deutscher Olympischer SportBund

Neue Themen-Kurse im
SVK – FunSportZentrum ab Mai 2011

| Kurs | Beginn | | | Leitung |
|---|---|---|---|---|
| Flexibar* | 02/05/2011 | Montag | 10:15 – 11:15 Uhr | Karin Nalop |
| Pilates Einsteiger | 03/05/2011 | Dienstag | 18:00 – 19:00 Uhr | Karin Nalop |
| Boxen | 04/05/2011 | Mittwoch | 20:00 – 21:15 Uhr | Evelyn Venske |
| Flexibar* | 04/05/2011 | Mittwoch | 20:00 – 21:00 Uhr | Marcel Bierent |
| Dance | 05/05/2011 | Donnerstag | 19:30 – 20:45 Uhr | Timea Gold |
| Flexibar* | 06/05/2011 | Freitag | 16:00 – 17:00 Uhr | Dagmar Dautel |
| Mama Fit | 08/05/2011 | Sonntag | 09:30 – 10:30 Uhr | Babsi Gleich |
| Yoga** Schnupperkurs | nur am 15/05/2011 | Sonntag | 14:00 – 16:30 Uhr | Silvia Keidel |

Themenkurse im FSZ – Ihr Vorteil

- Kleine geschlossene Kurse mit begrenzter Teilnehmerzahl
- Aufbauendes Übungsprogramm
- Intensive Schulung durch Fachübungsleiter
- Anerkennung als Präventionsmaßnahme durch die Krankenkasse
- 10 x 1 Kursstunde ab € 53,00
- *Flexibar-Kurs = 6 Kursstunden ab € 35,00
- **Yoga-Schnupperkurs = einmaliger Workshop ab € 10,00

Anmeldung ab 14. März 2011
SVK-FunSportZentrum
Bogenstr. 35
70806 Kornwestheim
Tel. 0 71 54 – 83 08 0
www.funsportzentrum.de

FunSportZentrum

# FSZ- Kursangebote ab Mai 2011

## Boxen

Mittwoch 20:00 - 21:00 Uhr
Boxen führt zu Stressabbau, Selbstbewusstseinsaufbau, sowie zu physischer und psychischer Gesundheit. Unbekannte Energien werden geweckt, die eigene Belastbarkeit sichtbar gemacht und erweitert.
Das Team wird durch das Training speziell angesprochen, da sie untereinander kommunizieren und vor allem durch Partnerübungen Vertrauen aufbauen müssen. Durch für diese Sportart spezifische Übungen verbessern sich Reflexe und Auffassungsgabe. Das peripheres Sehen wird stimuliert, die Balance und das Gleichgewicht wird geschult.
Wir lehren olympisches sauberes Boxen von Grund auf. Ziel ist koordinierte flüssige Bewegungsabläufe mit hohem technisches Können, taktischer Intelligenz, außerordentlich guter Kondition und starke Willenseigenschaften zu vermitteln. Ein Training das Körper und Geist fordert. Aufgeteilt in mehrere Trainingsblöcke einer Kursstunde haben wir so die Möglichkeit wie in keiner anderen Sportart mehrere Komponenten miteinander zu verbinden.
Verbrennen Sie bis zu 800 Kalorien und lassen Sie den Tiger aus dem Tank!

Verbrennen Sie bis zu 800 Kalorien und lassen Sie den Tiger aus dem Tank!

*Kickboxgruppe im FSZ mit Evelyn Venske*

## Pilates

nach den Trainingslehren von Joseph Hubert Pilates: „Den Körper gesund in Form bringen und Energie tanken". Stärkung der Haltemuskulatur, Aufrichtung der Wirbelsäule, Stabilisierung der Körpermitte und Leichtigkeit in die Bewegung bringen. Angeboten werden Kurse für Einsteiger, Mittelstufe und Fortgeschrittene.

*Stabile Körpermitte im Pilates-Kurs mit Karin Nalop*

## Dance

Das Training der Ausdauer und Koordination ist die Basis für die Schrittelemente, die in kleinen, gut nachvollziehbaren Stufen zu Choreographien zusammengesetzt werden. Für alle geeignet, die Spaß an Bewegung zur Musik haben.

*Neuer Kurs „Dance" mit Timea Gold*

## Flexibar-Training

Einfach gut aussehen und sich wohlfühlen mit der flexiblen Trainingsstange von Flexibar.
Durch das Training mit dem Flexibar wird vor allem die oft schwache Tiefenmuskulatur trainiert, die wir mit einem herkömmlichen Krafttraining nicht erreichen können, da sie nicht willkürlich angesteuert werden kann. Das Training ist für alle Zielgruppen geeignet und umsetzbar.

*Schwingend in Form kommen im Flexibar-Kurs*

## Mama Fit-

für alle Mamis, die nach der Rückbildung noch mehr für sich und ihren Körper tun möchten! Der Kurs beinhaltet Beckenbodentraining, Kräftigung der Rücken- und Bauchmuskulatur und allgemeine Fitness. Damit auch jede Mama voll auf ihre Kosten kommt, können die Babys bei der Kinderbetreuung abgegeben werden.

*Neuer Kurs „Mama Fit" mit Babsi Gleich*

## Yoga-Schnupperkurs am Sonntag, 15.05.2011 von 14:00 bis 16:30 Uhr mit der Yoga-Lehrerin Silvia Keidel

**Inhalt:**

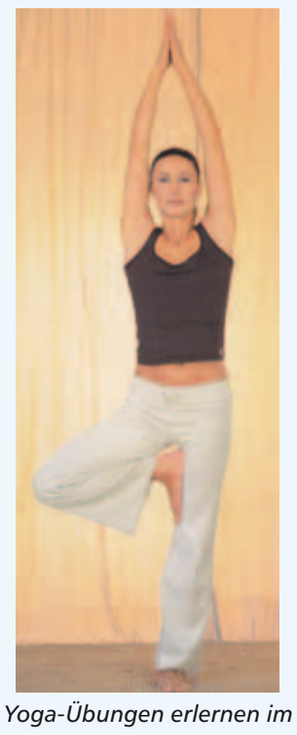
Was ist Hatha Yoga und welche Wirkungen hat er für den Übenden.

Kurze Erläuterung der acht Stufen des Patanjali.

Aus diesen acht Stufen spezielle Erläuterung der 3 Stufen, die Hatha Yoga beinhaltet:
Asana, Pranayama, Dharana.

**Einführung in die Praxis:**

1. Anfangsentspannung (zur Vorbereitung des Geistes)
2. Intensives Erspüren der Atemräume (Pranayama)
3. Mobilisationsübungen (zur Vorbereitung der Gelenke)
4. Asanas (Körperhaltungen)
5. Das Sonnengebet
6. Schlussentspannung



*Yoga-Übungen erlernen im Yoga-Workshop*

## Das FSZ jetzt mit Hebamme

Ab Mai dieses Jahres finden im SVK Hebammen geleitete Geburtsvorbereitungskurse statt.

Mein Name ist Sabrina Mückschel, ich wohne in Kornwestheim und praktiziere seit 2002 als Hebamme. Ab Mai dieses Jahres arbeite ich mit dem SVK Kornwestheim zusammen und biete dort Geburtsvorbereitungskurse für Schwangere ab ca. der 26. Schwangerschaftswoche an. Der Kurs beinhaltet Gespräche über den Ablauf einer normalen Geburt, die Stillzeit, das Wochenbett, die Säuglingspflege, Yoga, Atemübungen, sowie Übungen zur Körperwahrnehmung - mit dem Ziel, die Schwangeren in dem Glauben an ihre eigenen Kräfte zu stärken und Ängste vor der Geburt abzubauen. Ein schöner Nebeneffekt ist der Austausch mit Gleichgesinnten. Woraus sich vielleicht die eine oder andere Freundschaft entwickelt.

*Hebamme Sabrina Mückschel*

Ein Kurs dauert 7 Wochen und findet siebenmal freitags von 18:30 bis 20:30 Uhr statt. Mit enthalten ist ein Partnerabend. Es sind geschlossene Kurse und die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Wichtig ist es, sich in der Schwangerschaft schon frühzeitig für einen Kurs bei der Hebamme zu melden. Die Kosten werden bei gesetzlich Versicherten von der Krankenkasse übernommen.

Durch einen kleinen Beitrag von 21,- € (für den gesamten Kurs) haben die Kursteilnehmerinnen die Möglichkeit, an jedem Kurs-Termin den gesamten Wellness-Bereich des FSZ zu nutzen.

Bei Interesse melden Sie Sich bitte bei Hebamme Sabrina Mückschel: 0171-7417031

## Cycling Night im FunSportZentrum

Einmal im Jahr wird Stunde um Stunde auf den Cyclingrädern bei der Cycling Night geschwitzt

40 Sportlerinnen und Sportler des FunSportZentrums haben sich wieder zum alljährlichen Cycling Event im vergangenen Dezember getroffen, um von 18 bis 22 Uhr zu fetziger Musik ihr bestes auf den Rädern zu geben. Das Trainerteam Evi Loth, Christine Krug, Falko Dautel und Michael Brunner heizten im Stundentakt die Teilnehmer an. Die echten „Profis" fuhren über die Gesamtdistanz von 4 Stunden, etliche hielten 3 Stunden durch. Aber auch die zwei und einstündigen Radfahrer haben eine tolle Leistung gezeigt. ‚Der Termin für die nächste Cycling Night wurde gleich festgelegt: 2. Dezember 2011

## Workshops im FunSportZentrum

Fitness-Highlights und Antistresswochenende waren wie in jedem Jahr schon lange im Voraus ausgebuchte Veranstaltungen unter der Leitung von Dagmar Dautel.

Auch in diesem Jahr wird es in der zweiten Jahreshälfte neue Workshop-Angebote geben. Infos kann man im Internet abrufen oder im FunSportZentrum in der Bogenstraße.

*Stressabbau im Gruppentraining beim Antistress-Wochenende November 2010*

*Volles Haus bei den Fitness Highlights im November 2010*


**Gesundheitstests**

Blutdruckmessung
Cholesterinwertbestimmung
Schwangerschaftstest
Blutzuckermessung
Gewichtsbestimmung

**Verleih**

Babywaagen
Milchpumpen
Inhalationsgeräte

**Services**

Besorgung internationaler Arzneimittel
Blutzuckermessgeräte überprüfen
Entsorgung von Altarzneien
Hausapotheke
Kundenkarte
Zuzahlungsnachweis
Botendienst
Erste-Hilfe-Schrank
Kfz-Verbandskästen
Reiseapotheke

STERN APOTHEKE
KARL HEINZ KOLB
DER GUTE STERN IHRER GESUNDHEIT

Bahnhofstr.4 · im Wette-Center
70806 Kornwestheim
Telefon: (07154) 29 25 2
Telefax: (07154) 27 28 8
e-mail: info@sternapotheke.com

## FSZ-Studioaktion - sensationell günstig!

## Vier Wochen schnuppern für nur 4 €

Im Zeitraum vom 04.04. bis 15.04.2011 bietet das Fitness- und Gesundheitsstudio des FunSportZentrums ein 4-wöchiges, unverbindliches Schnuppertraining zum unschlagbaren Preis von nur 4 € an.

Sie erhalten eine komplette Studioeinweisung mit Eingangscheck, Ausdauertest, Einweisung an den Geräten und Trainingsplanerstellung. Zusätzlich stehen Ihnen unser Kursangebot und der Wellnessbereich zur Verfügung!

Vereinbaren Sie einfach unter 07154/83080 einen Termin und unser geschultes Personal bringt Sie auf den richtigen Weg!

HOLZBAUR & PARTNER
STUTTGARTER STRASSE 30
70806 KORNWESTHEIM
TELEFON (07154) 81600-0
TELEFAX (07154) 81600-16
MAIL@HOLZBAUR.COM
WWW.HOLZBAUR.COM

holzbaur & partner
STEUERBERATER UND WIRTSCHAFTSPRÜFER

Nicht das, was wir können, sondern das, was Sie brauchen, steht bei uns an erster Stelle. Und das ist immer mehr Engagement.

## Herbstabschluss - Klettern und Grillen

Ohne zu ahnen, dass es der letzte Klettertag im Freien des Jahres 2010 sein sollte, traf sich die Klettergruppe des SVK an einem Samstag im Oktober, um noch einmal gemeinsam einen Klettertag, zu verbringen.

Die schroffen, kühn aufragenden Muschelkalkfelsen, des Hessigheimer Klettergartens, sind ein beliebtes Kletterziel für Sportkletterer.

Das etwa 500 Meter lange Felsarenal mit seinen rund 130 Kletterrouten vom 3. bis 9. Grad bietet ein wichtiges Trainingsgebiet für Kletterer, im Umkreis von Hessigheim.

So nutzten auch die Kornwestheimer Kletterer, diesen sonnig, warmen Oktobertag, um noch einmal im Vorstieg, Toprope oder mit „Petzl", die Felsen empor zu klettern.

Nach dem Klettern hatte ein Kletterfreund zum Grillen in seinen Garten eingeladen. Dort wurde, solange es die Temperaturen zuließen, gemütlich zusammen im Garten gesessen.

## Schneetag anstatt Kletterhalle

Schneetag anstatt Kletterhalle Laut Programm sollte an einem Sonntag im Dezember ein Klettertag in Heilbronn stattfinden. Da aber der Schnee so verlockend vor der Haustüre lag, wurde kurzfristig das Programm abgeändert.

Nach dem Motto: „Die Halle steht nächste Woche auch noch, der Schnee könnte da aber schon wieder weg sein."

So traf man sich am Juxberg und machte Langlauf, ging spazieren, fuhr Ski am kleinen Lift, oder baute einen Schneemann.

Um die Mittagszeit traf sich die Gruppe, und verspeiste die auf einem Kocher heiß gemachten Saitenwürstchen und trank heißen Glühwein oder Kinderpunsch.

Als man am späten Nachmittag müde nach Hause fuhr, waren sich alle Teilnehmer einig, die richtige Wahl getroffen zu haben.

## Jahresfeier

Im Winter den Sommer zurückholen, dass versuchte bei der Jahresfeier, die Klettergruppe des FSZ.

Mit dem Besuch einer Indoor-Beach-Anlage, konnte dieser Wunsch etwas nach geholfen werden. Barfuß im warmen Sand Volleyball zu spielen, erinnerte doch sehr, an einen Sommertag am Meer.

Für drei Stunden war das Beachvolleyballfeld für die Klettergruppe reserviert, und nach einem lockeren einspielen, wurde nach Punkten gepritscht und gebaggert. Da genügen Spieler da waren, ging der Wechsel auf dem Spielfeld reibungslos, und auch für die Kinder, die sich am Kinderstrand pudelwohl fühlten, war immer jemand da.

Nach dem Duschen und einer Kaffeepause, ging die Gruppe gemeinsam

zum Kegeln. Nach Bildung von zwei Mannschaften wurden einige Kegelspiele gemacht. Im Mittelpunkt standen dabei nicht sportlicher Wettkampf, sondern Geselligkeit und Spaß.

Nach so viel sportlicher Tätigkeit hatte man sich ein gemütliches Abendessen redlich verdient.
Zum Ausklang gab es noch eine Diashow, mit Rückblick auf die Kletteraktivitäten des vergangenen Jahres. Da sich ein Teil der Kletterer, schon eine Zeit lang nicht mehr gesehen hatte, wurde noch lange zusammen gesessen und neue Kletterpläne geschmiedet.

## Wander-Nachmittag

Bei idealem Herbstwetter folgten knapp 50 Senioren der Einladung zum Wander-Nachmittag in den Rotenacker Wald mit anschließender Einkehr in das Naturfreundehaus.

## Mercedes-Benz Museum

Am 16. November besichtigten die Senioren das Daimler-Museum. Treffpunkt war der Bahnhofsvorplatz. Von dort ging es mit der S-Bahn nach Untertürkheim und dann zu Fuß weiter zum Museum. Die Senioren waren begeister von der Führung und dem Museum.

## Besenbesuch

Wie gewohnt schmeckten Speis und Trank und gesungen und geschunkelt wurde auch.

Die diesjährige Besenausfahrt zum Weingut Seeger ist durch euren musikalischen Beitrag zu einem besondern Erlebnis geworden.

Danke Mr. Präsident und Danke Roland Huber!

## Krippen-Besuch in Malmsheim

Pfarrer Pizal begrüßte Hans Dobler (links) - ein alter Bekannter aus seiner Kornwestheimer Zeit. Seit vielen Jahren ist in den Tagen zwischen Advent bis Anfang Februar die Krippe der Katholischen Kirchengemeinde ein Anziehungspunkt, den auch unsere Senioren gerne besuchen. Jedes Jahr wird ein neues Motiv gestaltete. Damit vermittelt die Krippe in der weihnachtlichen Zeit vielen Menschen Freude und Besinnung. Diese Jahr war auch Kornwestheim in der Krippe zu sehen.

## Jahresprogramm der Senioren 2011

| | |
|---|---|
| Freitag, 6. Mai 2011 | Delegierten-Versammlung, 19.00 Uhr, FSZ |
| Dienstag, 24. Mai 2011 | Tagesausflug Ulm<br>Abfahrt: 8.45 Uhr Kulturhaus<br>Rückkehr: ca. 21.00 Uhr<br>Preis pro Person: 25,-- Euro zu bezahlen bei der Anmeldung auf der Geschäftsstelle |
| Mittwoch, 22. Juni 2011 | S-Bahn-Wanderung von Feuerbach – Lindental – Dischinger Burgruine – Weilimdorf<br>Treffpunkt: Bahnhof Ostseite, 12.15 Uhr (Netzkarte für 5 Personen wird von uns besorgt)<br>Rucksackvesper und Getränk mitbringen<br>Anmeldung bis spätestens 14. Juni auf der Geschäftsstelle, Tel. 830812 |
| Dienstag, 19. Juli 2011 | Tagesausflug Haigerloch – Schömberg – Hechingen<br>Abfahrt: 8.15 Uhr Kulturhaus<br>Preis pro Person 31,-- Euro, Anmeldung und Bezahlung auf der Geschäftsstelle |
| Samstag, 20. August 2011 | Ü-60-Party, Paulaner-Biergarten, Bogenstr. 35<br>Beginn 14.00 Uhr |
| Mittwoch, 7. September 2011 | Tagesausflug Würzburg – Veitshöchheim<br>Abfahrt: 7.30 Uhr Kulturhaus<br>Preis pro Person: 38,-- Euro, Anmeldung und Bezahlung auf der Geschäftsstelle |
| Dienstag, 18. Oktober 2011 | Herbstwanderung Rotenacker Wald<br>Abfahrt: 13.30 Uhr Kulturhaus<br>Rückfahrt: ca. 19.00 Uhr<br>Preis pro Person: 4,50 Euro, Anmeldung und Bezahlung auf der Geschäftsstelle |

**Das Beste für deine Füße. Schluss mit Fußproblemen dank lasergesteuerter CNC-Schuheinlagen.**

**Maßschuhe, Schuherhöhungen, Schuhreparaturen, Podologie, med. Fußpflege**

Gut zu Fuß

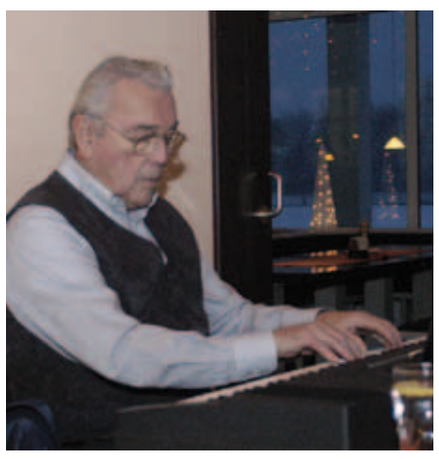
**Schweikert**
Orthopädie · Schuhtechnik

Jakobstraße 9 · Tel. 0 71 54 / 70 100
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 13, 14 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr
Parkplatz kostenlos im Hof

## Jahresabschluss

Zum Jahresabschluss trafen sich die beiden Gymnastik-Gruppen von Hans Dachtler in der Verinsgastätte Cooper.

Bei Kaffe und Kuchen und musikalischer Begleitung von Hans Dachtler kam vorweihnachtliche Stimmung auf.



**Private Praxis**

für Physiotherapie und Osteopathie*
im Salamander-Areal

Baby
Sport
Kiefer

**Michael Kothe**
Sportlehrer • Physiotherapeut • Osteopath

Stammheimer Str. 10
70806 Kornwestheim

**Telefon 07154 - 9 66 89 39**
Mobil 0151 - 233 479 18

michael.kothe@osteopathie.de
www.osteopathie-kothe.de

- Osteopathie*
- Säuglings- und Kinderosteopathie
- Sportosteopathie
- Schmerztherapie

* Osteopathie ist eine ganzheitliche manualtherapeutische Methode zur Diagnostik und Behandlung von Funktionsstörungen des Körpers an Bewegungsapparat, den inneren Organen sowie dem Nervensystem und seiner Umhüllung.

Kothe/WAnastyle03/2011

OPTIK VOLZ
BRILLEN • KONTAKTLINSEN

AUF, AB, AUF, AB, AUF?

Sind Sie es leid, zigmal am Tag Ihre Brille ab- und wieder aufzusetzen? Sie wollen bei Tätigkeiten am Arbeitsplatz und zu Hause in allen Bereichen perfekt sehen? Dann haben wir ab jetzt die umfassende Lösung. Für ermüdungsfreies Sehen, entspanntes Arbeiten und gesunde Körperhaltung. Ideal für die Arbeit, zu Hause und fürs Hobby. **Die neue Generation Nahkomfortgläser von** R RODENSTOCK

Kornwestheim · Weimarstraße 42, Ecke Johannesstraße · Telefon (07154) 21551

OPTIK VOLZ Qualität kennt keine Alternative

# Abteilungen

## Breitensport

*Abteilungsleiterin*
*Dagmar Dautel 071 54 / 82 34 38*

***Allg. Breitensport***
*Dagmar Dautel 0 71 54 / 82 34 38*
*- Gymnastikangebot in Sporthallen*
*- Konditionstraining*

*Ursula Eschmann 0 71 54 / 18 79 07*
*- Walking/Nordic Walking*

***Reha-Sport im Verein***
*Dagmar Dautel 0 71 54 / 82 34 38*
*- Sport in Herzgruppen*
*- Sport nach Krebs*
*- Wirbelsäulengymnastik*

***Senioren-Sport***
*Hans Dachtler 07 11 / 8 87 49 24*
*- Gymnastik in Sporthallen*

*Anita Betz 0 71 54 / 34 06*
*- Wandern*

*Peter Schelm 0 71 54 / 41 18*
*- 2. Weg*

***Veranstaltungen Senioren***
*Margot Hofmann 0 71 54 / 83 08-12*

## Aikido

*Abteilungsleiterin*
*Ute Guzek 0 71 41 / 6 43 37 75*

## Badminton

*Abteilungsleiter*
*Petra Hanke 0 71 54 / 2 46 80*

## Behindertensport

***Behindertensport im Verein***
*Lothar Fahrbach 0 71 41 / 46 09 24*
*- Sitzball*
*- Tischtenis*

*Alfred Hekler 0 71 54 / 2 43 93*
*- Schwimmen und Wassergymnastik*

*Walter Grözinger 0 71 54 / 2 71 82*
*- Kegeln*

*Lothar Seidel 0 71 46 / 68 47*
*- Sitzfußball*

## Bowling

*Abteilungsleiter*
*Manfred Kastl 0 71 54 / 2 32 84*

## Einrad

*Abteilungsleiter*
*Reiner Fürst 0 71 50 / 96 97 57*

## Football / Cheerleader

*Abteilungsleiter*
*Markus Kaupe 07 11/ 54 15 44*

## Fußball

*Abteilungsleiter*
*Peter Wagner 0 71 54 / 67 92*

***Aktive***
*Uli Weber 01 71 / 9 55 10 46*

***Jugend***
*Roberto Raimondo 01 72 / 2 34 79 82*

*Sportlich Leitung*
*Detlef Olaidotter 01 77 / 2 34 79 82*
*E-Mail: D.Olaidotter@gmx.de*

***Frauen- + Mädchenfußball***
*Ralf Albrecht 0 71 54 / 2 33 99*

***AH +Freizeitfußball***
*Jürgen Skowronek 0 71 54 / 44 31*

## Handball

*Abteilungsleiterin*
*Daniela Assmann 0 71 54 / 2 65 39*

***Männliche Jugend***
*Daniela Assmann 0 71 54 / 2 65 39*

***Weibliche Jugend***
*Jörg Andres 0 71 41 / 9 18 95*

## Karate / Shotokan

*Abteilungsleiterin*
*Ute Dillerup 0 71 41 / 4 32 30*

## Sportkarate

*Abteilungsleiter*
*Lazaros*
*Emmanouilidis 01 62 / 4 63 29 29*

## Lacrosse

*Abteilungsleiter*
*Jeff Müller 01 72 / 1 53 35 26*

## Leichtathletik

*Abteilungsleiter*

***Jugend***
*Claudia Seile 0 71 54 / 15 52 07*
*Monique Karch 0 71 54 / 2 70 17*

***Stadtverbandstrainer LAZ Salamander Kornwestheim - Ludwigsburg***
*Marko Lindner 0 71 41 / 64 97 18*

***Sportabzeichengruppe,***
*Hans Bodmer 0 71 54 / 2 88 11*

## Schwimmen

*Abteilungsleiter*
*Hans-J. Tröscher 0 71 54 / 79 60*

***Wettkampfgruppe Jugend / Aktive***
*Frank Molwitz 0 71 54 / 18 22 50*

***Heranführung Wettkampf***
*Claudia Wolter 0 71 54 / 2 39 42*

***Masters***
*Dirk Kalka 0 71 95 / 58 78 08*

***Kinder 4 - 11 Jahre***
*KISS 0 71 54 / 202 - 479*

***Turmspringen***
*Judith Binder-Malik 0 71 56 / 95 80 89*

***Wasserball***
*Wolfgang Seitz 0 71 54 / 2 67 54*

## Tanzsport

*Abteilungsleiterin*
*Anni Cimander 0 71 54 / 2 70 79*

## Tennis

*Abteilungsleiter*
*Kurt Schenkel 0 71 54 / 34 61*

## Tischtennis

*Abteilungsleiter*
*Klaus Schulz 0 71 54 / 51 28*

***Schüler / Jugend / Anfänger***
*Marcus Busch 0163 – 230 42 01*

## Turnen

*Abteilungsleiter*
*Stefan Kenzler 0 71 54 / 80 44 04*

## Volleyball

*Abteilungsleiter*
*Carsten Waitzmann 0 71 54 / 7 03 46*

***Damen***
*Dietmar Gaus 0 71 46 / 86 01 95*

***Herren / Jugend***
*B. Staiger 0 71 54 / 17 71 69*

***Freizeit***
*R. Geist 01 79 / 6 99 01 41*

## Kindersportschule

**Die Mitglieder des SVK im Alter von 2 bis 12 Jahren können am Programm der städtischen Kindersportschule kostenlos teilnehmen.**

**Das Programm ist erhältlich bei der Stadt Kornwestheim, Jakob-Sigle-Platz 1, 3. Stock im Turm, Telefon 07154/202479 oder Fax 07154/202290 und in unserer SVK-Geschäftsstelle in der Bogenstraße 35.**

***Nähere Infos zu allen Abteilungen erhalten Sie bei den Abteilungsleitern oder im Internet unter www.sv-kornwestheim.de***

**Impressum**
Herausgeber: Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e. V., Bogenstraße 35, 70806 Kornwestheim - Verantwortlich i. S. d. P.: Thomas Eeg, Christian Fina
Anzeigen: Telefon 0 71 54 / 83 08-0, Fax 0 71 54 / 83 08 14 - Druck: Pressehaus Stuttgart Druck, 70567 Stuttgart-Möhringen - Auflage: 15.000 Exemplare

Studioaktion vom 4. - 15. April

FunSportZentrum

4 Wochen für 4,- € schnuppern!

www.funsportzentrum.de